



# Schach-Berichte in den „Biberacher Nachrichten“

2014

## **Biberacher Nachrichten, 15. Dezember 2014**

Wir wünschen allen Schachfreunden und Freunden des Schachsports frohe Weihnachten und eine Guten Rutsch ins neue Jahr !!!

### **Geglückte Revanche**

Im Viertelfinale des KO-Pokals wurden wir gegen Gerabronn gelost, mit denen wir noch eine Rechnung offen hatten, da sie uns in der letzten Begegnung völlig überraschend aus dem Pokal geworfen hatten. Um einen erneuten Ausrutscher zu vermeiden, gingen wir mit voller Konzentration und absolutem Siegeswillen ans Brett. Das wirkte sich dementsprechend aufs Ergebnis aus, denn A. Holzinger, A. Arns, O. Zeyer und M. Hinkel konnten allesamt ihre Partien nach langem Kampf gewinnen. Jedoch muss gesagt werden, dass sich der Underdog Gerabronn wieder einmal sehr gut verkauft hat und dass der Spielverlauf nicht so klar war, wie das Ergebnis von 4:0 errahnen lässt. Am 31. Januar findet das Halbfinale zuhause gegen die Schachfreunde Schwaigern statt.

### **Versöhnlicher Jahresabschluss**

Im letzten Spiel des Jahres gewann unsere erste Mannschaft am Sonntag gegen die zweite Mannschaft des SK Lauffens mit 4,5:3,5. Durch den dritten Sieg in Folge können wir uns weiter im oberen Tabellendrittel festsetzen. Am nächsten Spieltag findet das wahrscheinlich wichtigste Spiel der Saison gegen den direkten Konkurrenten und Dauerrivalen Böckingen statt.

Es spielten: O. Zeyer remis, A. Arns 0, T. Hess remis, J. Hoffmann remis, M. Hinkel 1, Dr. H. Warsitz 1, G. Rüdiger 0, A. Eurich 1

### **4. Spieltag 4-er Liga DWZ <1200 am 14.12.2014**

Am letzten Spieltag dieses Jahres empfangen wir die Mannschaft des Heilbonner Schachvereins. Dieser schickte seine jüngsten Spieler an die Bretter, während mit Jaroslav, Gerfried, Markus und Antonio erfahrene und routinierte Schachspieler zum Einsatz kamen.

Antonio an Brett 4 brachte uns nach 30 min. in Führung. Am 3. Brett ging Markus' Gegner forsch und druckvoll ans Werk, aber Markus blieb in gewohnter Manier gelassen und überzeugte mit einem sehenswerten Mattzug. Fast gleichzeitig gab Gerfried an Brett 2 seine Partie auf; bereits 2 Bauern zurückliegend, drohte auch noch ein Turmverlust; Jaroslav fand sehr gut ins Spiel und setzte seinen jungen Gegner nach 1,5 h mit Turm und Dame matt.

Nach diesem 3:1 Sieg übernimmt unsere Mannschaft die Tabellenführung!

### **Terminvorschau**

Freitag, 19.12.2014, 20:15 Uhr

Freier Spielabend, auch Skat und andere Spiele

Freitag, 26.12.2014

2. Weihnachtsfeiertag – kein Spielabend

## Vorschau

Samstag, 7.2.2015 findet die Winterfeier statt. Bitte Termin merken !!!

## Jugend

### 3. Murrhardter Jugendopen und WJPT am 6.12.2014

Am Nikolaustag machten sich 4 Biberacher auf den Weg ins beschauliche Murrhardt, um sich zum Jahresende noch einmal mit anderen Kindern schachlich zu messen. Robin, Fabian und Rodrigo haben sich für das Schnellschachturnier entschieden, während Sriram das DWZ-ausgewertete WJPT wählte.

Insgesamt 22 Teilnehmer (U8-U16) spielten das Jugendopen und aufgrund der geringen Anzahl gab es eine Gruppe mit getrennter Wertung. Eine sehr angenehme Atmosphäre im Vergleich zur Großveranstaltung letzte Woche in Heilbronn.

Unsere Jungs spielten in den 7 Runden immer an den vorderen Brettern und am Ende gelang Robin die volle Punkteausbeute. 7 Punkte aus 7 Runden bedeuteten den Turniersieg und den 1. Platz in der U12. Seine Freude war groß und der Sieg wohlverdient.

Sriram musste in 5 Runden an die Bretter. Nach dem Sieg in der 1. Runde folgten leider 3 Niederlagen in Folge. Das letzte Spiel konnte er dann wieder für sich entscheiden.

Aber er muss nicht enttäuscht sein. Wurde er doch am Tag zuvor Vereinsblitzmeister der Gruppe 2. Ein schöner Schachsamstag in Murrhardt, wo wir uns noch auf dem nahegelegenen Weihnachtsmarkt mit Waffeln und Punsch stärkten.

## Biberacher Nachrichten, 8. Dezember 2014

### 2. Mannschaft als Tabellenführer ins neue Jahr

Keinerlei Geschenke verteilte die 2. Mannschaft am Sonntag in sportlicher Hinsicht in Runde 5 der A-Klasse: Gegen das Schlusslicht aus Bad Rappenau fuhr unsere Reserve einen auch in der Höhe verdienten 7: 1 Sieg ein. Damit startet unsere Equipe als ungeschlagener Tabellenführer ins Jahr 2015. Neckarsulm bleibt uns mit einem Punkt Rückstand auf den Fersen. Die Zweiradstädter sind auch unser nächster Gegner, daheim am 25.01.2015. In diesem Spiel dürfte die Meisterschaft vorentschieden werden. Termin bitte schon vormerken!

Einzelergebnisse: A. Holzinger 1, D. Offergeld remis, B. Link 1, A. Eurich remis, M. Englert 1, P. Fischer 1, D. Triantafillidis 1, S. Nowikow 1.

Zum Spielverlauf:

Im Vorfeld der 5. Runde musste Mannschaftsführer M. Englert umdisponieren und brachte für Simeon unseren Nestor Siegfried an Brett 8 neu in die Mannschaft. Dies entpuppte sich als gelungener Schachzug, da die Bad Rappenauer eine starke Ersatzbank haben. Wir erwarteten, dass unsere Gäste - nicht zuletzt aufgrund der bisher schlecht gelaufenen Saison - den ein oder anderen Joker einsetzen würden. An Brett 8 boten die Kurstädter dann mit A. Münch dann auch wenig überraschend einen Spieler mit DWZ >1600 auf. Wenigstens, so dachten wir zumindest, hatte Siegfried dann einen halbwegs gleichstarken Gegner.

Wie in den vergangenen Runden holten wir schnell nach knapp eineinhalb Stunden Spielzeit zwei Punkte: Münch stellte Siegfried vor keine großen Probleme, da dieser schnell eine Figur in der Eröffnung eingestellt hatte. Siegfried hätte sich, seiner Reaktion nach dem Spiel zu urteilen, etwas mehr Gegenwehr erwünscht. Auch Armin hatte am Spitzenbrett wenig Mühe, einen Sieg heraus zuspieren. Wenig später brachten uns Dimi mit einem Sieg gegen das Talent L. Harsch und Detlef mit einem sicher heraus gespielten Remis mit 3,5 Punkten in Front.

Weitere Punkte lagen bereits in der Luft: Michael überspielte als Nachziehender seinen Gegner Zug um Zug. Spielentscheidend war eine gewaltige Batterie aus zwei Türmen und Dame mit Mattdrohung. Damit stand bereits nach etwa zweieinhalb Stunden der Mannschaftssieg fest. Bernd gewann im Anschluss im Endspiel, Alexander fand im Endspiel den einzigen Zug, mit dem sein Gegner ins Remis abwickeln konnte.

Mit etwas Fortune im Bunde konnte Patrick ein schon verloren geglaubtes Endspiel zum Abschluss noch drehen: sein Gegner hätte durch Figurenopfer zwei Freibauern bilden können. Patrick hätte mit seinem Läufer nur einen der beiden Bauern vor der Umwandlung abfangen können. Stattdessen wählte Patricks Gegner in Zeitnot den Weg, den Springer zu behalten, wodurch unser Nachwuchstalent einen nicht mehr angreifbaren Freibauern auf der a-Linie bilden konnte. Genau diesen Bauern hätte der Bad Rappenauer mit dem Springer schlagen müssen. Die Verteidigungsleistung von Patrick war beeindruckend. Nicht zuletzt deshalb zählt Patrick derzeit zu den besten Biberacher Punktesammlern. Weiter so!

### **3. Mannschaft, B-Klasse**

Ebenfalls ging die 3. Mannschaft am Sonntag gegen die Schachfreunde aus Schwaigern an die Bretter. Gegen die nominell leicht stärkere Mannschaft konnten wir leider nicht recht Fuss fassen. Robin verlor recht schnell was Leon sehenswert ausgleichen konnte. Klaus S. gewann gegen seinen stärkeren Gegner, während Antonio verlor. Beim Zwischenstand 2:2 sah es an den restlichen Brettern nicht gut aus, lediglich Stephanie stand an Bett 3 auf remis. Im weiteren Spielverlauf verloren auch Klaus W. und Waldemar W. Gary kämpfte weiter, er konnte sein Ergebnis noch drehen und gewann. Schlecht für Mannschaftsführerin Stephanie, nun musste Sie versuchen aus Ihrer Unentschiedenen Partie noch eine Gewinnpartie zu machen. Leider übersah Sie die gewinnbringende Kombination und verlor Ihre Partie noch.

Endergebnis 3:5

Achtung bitte beachten, dass Spiel am 12. Januar gegen Leingarten findet nicht statt, da Leingarten zurückgezogen hat! Das Nächste Spiel findet am 25. Januar 15 zu Hause gegen die TSG Heilbronn statt.

### **Terminvorschau:**

Freitag, 12.12.2014, 20:15 Uhr

Vereinsblitzmeisterschaft (5 Min)

Sonntag, 14.12.2014,

Bezirksliga, SF HN-Biberach 1 – SK Lauffen 2

4er-Liga, SF HN-Biberach 4 – Heilbronner SV 4

Freitag, 19.12.2014, 20:15 Uhr

Freier Spielabend, auch Skat und andere Spiele

### **Voranmeldung:**

Am 7. Februar findet die Winterfeier statt. Bitte Termin schon vormerken, die persönliche Einladungen kommen noch.

### **Jugend**

#### **Vereinsblitzmeisterschaft**

Am Freitag fand die Vereinsblitzmeisterschaft statt. Hier konnte sich Alexander E. im A-Turnier vor Simeon T. und Alexander A. durchsetzen. Das B-Turnier gewann Sriram I. vor Jonas M. und Elia D.

Die weiteren Platzierungen entnehmen Sie von der Homepage oder bei der Siegerehrung auf der Winterfeier.

### **Schachjugend**

Freitag, 12.12.2014

K+J: Training nach Brackel

Freitag, 19.12.2014

K+J: Training nach Brackel

### **Dienstag in der Stadionsgaststätte**

Gut besucht war unser Trainingsabend am Dienstagabend in der TSV-Stadionsgaststätte. Einen festen Programmplan haben wir nicht. Spontaneität ist dienstags unser Motto. Neben Trainingsaufgaben der Chess Tigers analysierten die Schachfreunde dieses Mal auch eine Partie aus der 4er-Liga. Es wurde natürlich auch gespielt, mit oder ohne Bedenkzeit. Der nächste Termin für den Trainingsabend ist am 9.12.2014.

### **Pokerblitz**

Am Freitag fand das erste Pokerblitzturnier in Biberach statt. Der spielstärkere Teilnehmer kann auf Zeit verzichten und erhöht damit die Punktmenge, um die gespielt wird. Das Turnier fand bei den Teilnehmern einen guten Anklang und soll auf alle Fälle wiederholt werden. Es gewann A. Holzinger mit 23 Punkten vor B. Link mit 18 Punkten und Dr. H. Warsitz mit 16 Punkten vor weiteren Teilnehmern.

Am kommenden Freitag werden wir uns mit strategischen Fragestellungen beschäftigen und anschließend ein Schnellschachturnier mit 30 Minuten Bedenkzeit spielen.

### **1. Mannschaft, Bezirksliga**

#### **Pflichtaufgabe erfüllt**

Am Sonntag spielte unsere 1. Mannschaft zuhause gegen den Aufsteiger SC Neckarsulm 2. Nach zwei Stunden schien dieses Match quasi entschieden, da G. Rüdiger, Dr. H. Warsitz und T. Hess relativ schnell gewinnen konnten, 3:0! Ungefähr eine Stunde später verlor Z. Triantafillidis ihre Partie, sodass nochmal eine wenig Spannung aufkam, 3:1. Kurz danach konnte O. Zeyer das Ergebnis, mit einem Sieg, auf 4:1 hochschrauben.

Wiederrum eine Stunde später konnte M. Hinkel durch einen Sieg den Mannschaftssieg sichern! Da alles entschieden war, gab J. Hoffmann seine Partie auf und A. Arns einigte sich mit seinem Gegner auf Remis, 5,5:2,5. Durch diese starke Mannschaftsleistung setzt sich unsere 1. Mannschaft im oberen Tabellendrittel fest. Nun gilt es diese Leistung in zwei Wochen im letzten Heimspiel dieses Jahres gegen den SK Lauffen 2 zu bestätigen.

Es spielten: O. Zeyer 1, A. Arns remis, T. Hess 1, J. Hoffmann 0, M. Hinkel 1, Dr. H. Warsitz 1, G. Rüdiger 1, Z. Triantafillidis 0

### **Terminvorschau**

Freitag, 05.12.2014, 20:15 Uhr

Strategieaufgaben, anschließend Schnellschachturnier (30 Min)

Sonntag, 07.12.2014

A-Klasse, SF HN-Biberach 2 - SV Bad Rappenau 2

B-Klasse, SF HN-Biberach 3 - SF Schwaigern 2

Dienstag, 09.12.2014, 20:00 Uhr

Stadionsgaststätte, Freies Spiel und Partieanalyse

### **16. Nikolausopen am 29.11.2014**

Unter den 338 Teilnehmern des Nikolaus-Open wurden auch 11 Biberacher Schachspieler in der Stauwehrhalle in Horkheim gesichtet.

U8 (39 TN):

Rodrigo erspielte in den 9 Runden 6 Punkte und belegte den 7. Platz

U10 (73 TN):

Elia verlor 2 Partien und mit 7 Punkten wurde er verdient Dritter und freute sich über seinen Pokal.

Sriram begann seine Aufholjagd in der 3. Runde und hatte am Ende 6 Punkte. Diese reichten für den 14.

Platz.

Fabian hatte nach 5 Runden 4 Punkte und konnte seine Erfolgsserie leider nicht fortsetzen. Es blieb bei den 4 Punkten.

U12 (78 TN):

Simeon (5 Punkte), Antonio (5 Punkte) und Robin (5,5 Punkte) lagen am Ende im vorderen Drittel der Tabelle.

U14 (62 TN):

Leon spielte im Rahmen seiner Möglichkeiten und wurde mit 5 Punkten 20.

U16/ (62 TN):

Alex. Eurich, Patrick bekamen durch die Doppelgruppe auch starke U18 Gegner U18 und konnten gegen diese Siege erlangen. Endstand für die Beiden:

Patrick 4,5 Punkte und Alex 5,5. Unser neuer Spieler Kevin bestritt sein erstes Turnier in der U18 und war mit seinen 3 Punkten zufrieden.

Alle Ergebnisse, Bilder, Sonder- und Ratingpreise sind auf der Homepage des Heilbronner Schachvereins (<http://heilbronner-schachverein.de/>) nachzulesen bzw. anzuschauen.

Auch dieses Jahr mussten alle Beteiligten wieder viel Ausdauer und Geduld mitbringen (die Zeitverzögerung gleich zu Beginn und vor allem die 1,5 h !dauernde Siegerehrung). Für Diskussionsstoff sorgte auch die Durchsetzung der neuen FIDE Schnellschachregeln. Da diese von Kampfrichter zu Kampfrichter und sogar in der gleichen Gruppe unterschiedlich ausgelegt wurden, kam es vor allem in der U8 und U10 zu vielen vorzeitig beendeten Partien und auch zu vielen Tränen. So macht Schachspielen für die jungen Spieler keinen Spaß.

## **Schachjugend**

Freitag, 05.12.2014, 17:45 Uhr

Jugendblitzmeisterschaft

Freitag, 12.12.2014

K+J: Training nach Brackel

## **Biberacher Nachrichten, 24. November 2014**

### **Vereinsabend**

Am Freitag bekamen die anwesenden Mitglieder einen Einblick in eine neue "Waffe" gegen Sizilianisch. Nach der theoretischen Einführung gab es die Gelegenheit in vier Partien mit unterschiedlichen Farben auszutesten und die Möglichkeiten zu "erfahren".

### **Terminvorschau**

Am kommenden Dienstag gibt es die Möglichkeit im Nebenzimmer der Stadiongaststätte gepflegt eine Partie Schach zu spielen.

Freitag, 28.11.2014, 20:15 Uhr

Am kommenden Freitag werden wir ein Spaßturnier veranstalten. Wir werden erstmalig in der Vereinsgeschichte ein "Pokerblitzturnier" ausrichten. Dabei darf der DWZ-stärkere Spieler seine Spielzeit um ganze Minuten reduzieren. Als Gegenleistung steigt die Punktezahl, die in der Partie gewonnen werden kann. Zum Beispiel reduziert er um 2 Minuten geht es um 3 Punkte. Es kann maximal um 5 Punkte (er spielt mit einer Minute Bedenkzeit) in einer Partie gehen.

Sonntag, 30.11.2014

Bezirksliga, SF HN-Biberach 1 - SC Neckarsulm 2

Freitag, 05.12.2014, 20:15 Uhr

Strategieaufgaben, anschließend Schnellschachturnier (30 Min)

## **Jugend**

## **Kreisjugendliga**

Unsere junge Mannschaft empfing die Spieler aus Meimsheim-Güglingen zum 3. Spiel der Kreisjugendliga. Jonas an Brett 1 sorgte mit seinem Sieg nach einer halben Stunde für das 1:0.

Rodrigo (Brett 4) tat es ihm nach kurzer Zeit gleich und wir übernahmen die Führung. Benjamin lag an Brett 2 im Vorteil, aber eine kleine Unaufmerksamkeit kostete ihm die Dame und leider auch den Sieg. Auch Sriram zog in ausgeglichener Stellung mit der falschen Figur und das Matt war nicht mehr zu verhindern. Schade!

Nach 2x remis und 1x spielfrei stehen die jungen Biberacher auf dem 5. Tabellenplatz und können mit ihrer Leistung sehr zufrieden sein. Nach einer kleinen Pause geht es am 24.1.15 mit Runde 4 weiter.

## **Bezirksjugendliga**

Mittags gingen dann unserer Jugendlichen gegen Freiberg an die Bretter. Da Freiberg nur mit 5 Jugendlichen anreiste gewann Antonio nach der Karenzzeit kampflos. Robin ließ seinem Gegner an Brett 5 keine Chance und erhöhte bereits nach 1 Stunde auf 2:0. Simeon hatte auf Brett 1 gegen den DWZ überlegenen Gegner hingegen keine Chance und verlor. Elia sicherte uns fast zeitgleich aber das Unentschieden. Stand 3:1. Patrick stand unter Druck hatte aber eine Figur mehr. Leon stand ausgeglichen. Durch eine Unachtsamkeit büßte Patricks Gegner noch eine Figur ein und gab auf. Zeitgleich erhielt Leon ein Remisangebot, welches er auch annahm. Endstand 4,5:1:5

## **Jugendtermine:**

Freitag, 28.11.2014

K+J: Training nach Brackel

Samstag, 29.11.2014

Nikolausjugendopen

Freitag, 05.12.2014, 18:00 Uhr

Jugendblitzmeisterschaft

## **Biberacher Nachrichten, 17. November 2014**

### **Stegstreckerpokal**

Im Finale des Stegstreckerpokals kam es zum Finale zwischen Erfahrung (G. Rüdiger) und jugendlicher Ehrgeiz (M. Hinkel). In diesem spannenden Finale gelang es M. Hinkel durch starkes Spiel G. Rüdiger zu besiegen. Wir gratulieren hiermit unserem neuen Pokalmeister für 2014: M. Hinkel.

Um den dritten Platz kämpften einige der Recken. Hier hatte am Schluss A. Holzinger die Nase vorn, dank besserer Wertung. Er besiegte Dr. H. Warsitz. Punktgleich aber dank schlechterer Wertung folgen D. Offergeld, der sich gegen S. Nowikow durchsetzte, vor K. Wacker, der B. Link besiegte. In der Schlussrunde gelang es M. Englert S. Triantafillidis zu besiegen und W. Warsitz bezwang G. Holman.

### **4. Mannschaft**

Die 4. Mannschaft konnte ihr drittes Spiel gegen Forchtenberg 2 mit 2,5 zu 1,5 für sich entscheiden. Für Biberach spielten J. Haken 0, G. Rauschenbusch 1, M. Manzow remis und W. Warsitz 1.

Die Partien an diesem Spieltag nahmen einen dramatischen Verlauf. In zumindest ausgeglichener Stellung wählte J. Haken an Brett 1 einen aggressiven Verteidigungszug um das drohende Matt zu verhindern, übersah dabei die starke Riposte seines Gegners und büßte Figur und zwei Bauern ein. Kurze Zeit später stellte er noch einen Turm ein und gab dann die Partie auf. An Brett 2 lag in der Zwischenzeit Gerfried eine Figur zurück, an Brett 3 gelang es dem Gegner von Markus zwei Mehrbauern zu erarbeiten und nur an Brett 4 konnte Waldemar mit starkem Angriff eine Gewinnstellung aufbauen in der der Gegner nur durch Preisgabe der Dame das Matt verhindern konnte.

Es sah alles nach einer Niederlage für die Biberacher aus. Jedoch konnte Markus durch kluges Spiel einen der Mehrbauern zurück erobern und am Schluss in eine klare Remisstellung eigener König steht vor Randbauer des Gegners nach Abtausch aller Figuren. So dass es die Partie ins Remis retten konnte.

Bei Gerfried vergaß sein Gegenüber plötzlich das Schachspielen und wollte Gerfried wegen dessen weit fortgeschrittener Zeit durch Zeitüberschreitung besiegen. Er spielte schnell und ungenau und der erfahrene

Gerfried nahm ihm dann Figur für Figur ab, so dass der Gegner dann sehr fair nur noch einen König habend gegen Turm und Bauer von Gerfried und Gerfrieds Restbedenkzeit von ca. 3 Sekunden die Partie aufgab.

Somit konnte der Ausflug ins Kochertal nach Forchtenberg mit einem Sieg beendet werden. Die 4. liegt damit nach drei Runden allein auf dem 1. Platz.

## **2. Mannschaft festigt Tabellenführung**

In Runde 4 trafen wir in Stammbesetzung auf den Lauffener Schachklub. Zum vierten Mal trafen wir auf einen stark ersatzgeschwächten Gegner. Am Ende sprang ein 7,5:0,5 Kanter Sieg für unsere Reserve heraus. Damit sind wir weiter ungeschlagen Tabellenführer in der A-Klasse. Im letzten Spiel im Jahr 2014 treffen wir am 7. Dezember daheim auf Bad Rappenau. Unser Ziel ist es dabei, als Tabellenführer in das neue Jahr zu starten.

Einzelresultate: A. Holzinger 1!, D. Offergeld 1!, B. Link 1!, A. Eurich 1!, M. Englert remis, P. Fischer 1!, D. Triantafillidis 1!, S. Triantafillidis 1!.

Zum Spiel im Einzelnen: Bis auf das Lauffener Spitzenbrett hatten unsere Gastgeber zahlreiche Ausfälle zu kompensieren. Für die fehlenden Stammkräfte rückten junge Lauffener Talente in die Mannschaft. Bereits nach 50 Minuten brachte uns Dimi in Führung. Wenig mehr als eine Stunde später stand es durch Siege von Simeon und Detlef bereits 3:0. Spätestens ab diesem Zeitpunkt schien ein Mannschaftssieg in Reichweite.

Michael erhielt zwischenzeitlich in einer mehr oder weniger ausgeglichenen Endspielstellung - allerdings mit deutlich besserer Bedenkzeit als sein Gegner - ein Remisangebot. Er wartete ab, bis sich der nächste Sieg abzeichnete, um dann mit einem Remis den Mannschaftssieg sicherzustellen. Da Patrick eine mattverdächtige Stellung hatte, akzeptierte Michael dann das Remis. Patrick gewann kurze Zeit später durch ein Matt auf der Grundreihe.

Auch Bernd und Alexander erarbeiteten sich jeweils eine vorteilhafte Stellung, die jeweils in einen Sieg mündete. In beiden Partien kämpften die Lauffener der Ehre halber bis zum Matt. Spannend ging es am Spitzenbrett zu: Armin hatte zwar gegen Lauffens Nummer eins K.-F. Nieke eine Qualität mehr. Dafür hatte Nieke zwei verbundene Freibauern. Armin spielte aber konzentriert weiter und konnte am Ende einen weiteren Punkt nach Biberach holen.

## **Terminvorschau**

Freitag, 21.11.2014, 20:15 Uhr

Eröffnungsvorstellung, anschließend 5. rundiges Thematurnier mit 20 Min Bedenkzeit

Dienstag, 25.11.2014, 20:00 Uhr Stadiongaststätte

Freies Spiel im Nebenzimmer, Partieanalyse

## **Jugend**

### **BW-Liga**

Am 15.11.14 hatten wir unser zweites BW-Liga Spiel. Diesmal hatten wir ein Heimspiel gegen Göppingen und wollten unseren ersten Sieg einfahren. Patrick startete gut in die Partie und konnte schnell eine Figur gewinnen. Kurze Zeit später gewann er auch die Partie und brachte uns mit 1-0 in Führung. Markus verlor im Mittelspiel unglücklich einen Bauern und musste sich nach langem Kampf im verlorenen Turmendspiel leider geschlagen geben. So stand es nun 1-1 und es war wieder alles möglich.

Die anderen Partien standen zu diesem Zeitpunkt noch ausgeglichen. Nach ungefähr 3 Stunden Spiel bekam Zoe im Bauernendspiel mit gleich viel Bauern ein Remisangebot. Kurze Zeit später bekam auch A. Eurich ein Remisangebot, der jedoch einen Bauern vorne lag. Da beide noch genug Zeit auf der Uhr hatten, hieß es aber erst einmal abwarten und schauen was Jens und A. Arns machen.

A. Arns konnte im Mittelspiel einen Bauern gewinnen und durch einen Patzer des Gegners im Endspiel auch noch einen weiteren Bauern und sogar die Qualität, sodass dieser aufgab. Somit gingen wir wieder mit 2-1 in Führung. Da Jens in seinem Springer-Bauern Endspiel mit einem Bauern mehr mindestens ein Remis sicher hatte, durften A. Eurich und Zoe beide Remis annehmen und es stand 3-2. Die Partie von

Jens ging schließlich auch Remis aus, da sein Gegner das Endspiel gut behandelte und sich nicht bezwingen ließ. Somit konnten wir nach einem spannenden Spieltag 3,5-2,5 gewinnen und stehen mit einem Sieg und einem Unentschieden auf einem guten dritten Platz.

### **Jugendtermine**

Freitag, 21.11.2014

K+J: Training nach Brackel

Samstag, 22.11.2014, 9:00 Uhr

Kreisjugendliga Heimspiel gegen SG Meimsheim-Güglingen 1

Samstag, 22.11.2014, 14:00 Uhr

Bezirksjugendliga Heimspiel gegen SF Freiberg 1

Freitag, 28.11.2014

K+J: Training nach Brackel

## **Biberacher Nachrichten, 10. November 2014**

### **Stegstreckerpokal**

Im Halbfinale trafen zwei alte Haudegen gegeneinander an. Mit den weißen Steinen spielte Dr. H. Warsitz gegen G. Rüdiger. Die beiden kennen sich sehr gut. In der beiden gut bekannten Eröffnung spielte Weiß zu verhalten und eindimensional, so dass Schwarz sukzessive den Druck auf die weiße Stellung erhöhen konnte. Am Schluss konnte das Matt nur noch durch Gabe eines Turmes abgewehrt werden.

Damit stand mit G. Rüdiger der erste Finalteilnehmer fest. In der zweiten Partei trafen Erfahrung und spektakulärer Spielstil (A. Holzinger) auf Jugend und Ehrgeiz (M. Hinkel). In einer dramatischen Partie konnte sich schlussendlich die Jugend durchsetzen. Somit kommt es jetzt am 14.11.2014 zum Finale zwischen G. Rüdiger und M. Hinkel.

In der Paarungen um den dritten Platz kam es zu folgenden Ergebnissen: B. Link - D. Offergeld 0:1, M. Englert - K. Wacker 0:1, D. Triantafillidis - S. Nowikow 0:1 und S. Triantafillidis - W. Warsitz 1:0. Somit sieht die Tabelle um den dritten Platz wie folgt aus:

Es führt A. Holzinger, vor D. Offergeld, Dr. H. Warsitz, K. Wacker und S. Nowikow mit jeweils 2 Punkten aber nach Feinwertung unterschieden, vor weiteren Teilnehmern.

So kommt es in der Finalrunde zu folgenden Paarungen: A. Holzinger - Dr. H. Warsitz, D. Offergeld - S. Nowikow, K. Wacker - B. Link (Ergebnis bereits bekannt da vorgespielt. Klaus wahrte seine Chancen auf den dritten Platz durch einen Sieg gegen B. Link), S. Triantafillidis - M. Englert und W. Warsitz - G. Holman. D. Triantafillidis ist spielfrei.

### **Biberacher Schnellschach**

In der letzten Runde des BiSS 2014 in 2014 konnte sich Dr. H. Warsitz mit 5,5 Punkten knapp gegen S. Degenhard (Heilbronner SchV) und G. Rüdiger mit 5 Punkten durchsetzen. Die weiteren Plätze belegten: A. Holzinger (4,5), M. Englert (4), D. Offergeld (3,5), S. Nowikow (3,5), G. Retzbach (2) und W. Warsitz (2).

In der Jahreswertung gewann S. Degenhard die offene BiSS-Turnierserie mit 429% knapp vor Dr. H. Warsitz mit 421% und D. Offergeld 400%. Die weiteren Plätze belegten: G. Rüdiger 386%, vor A. Holzinger 286%, G. Retzbach 236%, M. Englert 214%, B. Link 193% und weiteren 15 Teilnehmern.

### **KJEM 2014 in Forchtenberg**

Bei den diesjährigen Kreisjugendeinzelmeisterschaften konnten unser Verein ein sensationelles Ergebnis einfahren. Ausrichter war die TG Forchtenberg, die seit 1-2 Jahren verstärkt im Jugendbereich aktiv ist, und die 2tägigen Meisterschaften in einer schnuckeligen Halle austrugen.

Unser Verein stellte in allen Altersklassen Teilnehmer und kämpfte mit insgesamt 13 Kindern und Jugendlichen um die jeweils 5 Qualifikationsplätze in den einzelnen Altersklassen.

U10:

Leider nahmen bei den Jüngsten nur 8 Kinder teil. Mit unseren 4 Startern stellten wir also 50% des Feldes, was die Ausnahmestellung unserer Jugendarbeit in den jüngsten Jahrgängen unterstreicht. Trotzdem wäre es uns natürlich viel lieber, wenn es auch den anderen Vereinen gelänge, in den jungen Jahrgängen mehr Kinder auf dieses (und auf andere) Turnier(e) zu schicken.

Nach insgesamt 7 Partien sah das Ergebnis folgendermaßen aus: Erster, und damit Kreismeister, wurde J. Martsfeld, Dritter wurde E. Dittmar. Einen sensationellen 4. Platz erzielte unser 6jähriges Küken R. Melzig, der den teils 3 Jahre älteren Spielern das Fürchten lehrte, Punkt und Wertungsgleich mit Rodrigo darf F. Gerold nächstes Jahr auch auf seine erste Bezirksmeisterschaft.

U12:

Hier war es besonders spannend, da sich Favorit S. Triantafillidis in der 5. Runde eine, zwar überraschend, aber absolut verdiente Niederlage gegen R. Gerold leistete. Dieser wiederum spielte in den ersten 6 Runden hervorragendes Schach und lag vor der letzten Runde vor der Sensation. Ein Remis hätte wohl zum Titel gereicht, doch leider verlor Robin, und rutschte auf den 2. Platz ab. Simeon bot nach der überraschenden Niederlage Robins sofort in seiner Partie wiederum Remis (was zum Titel reichte), was Antonio annahm. Das Endergebnis in der U12 lautete also wie folgt:

Erster, und damit Kreismeister (zum 4. mal schon) wurde S. Triantafillidis, dicht gefolgt von R. Gerold. Unser dritter Starter im U12 Feld – A. Melzig – wurde guter 4. Bei den Kindern (U10-U12) konnten also alle unsere 7 Starter sich für die BJEM qualifizieren. Ein unglaubliches Ergebnis.

U14:

Unser einziger Starter in diesem Feld war L. Melzig. An 2 gesetzt, und damit zum ersten mal unter „Erfolgsdruck“, machten Leon seine Nerven etwas zu schaffen. 3 ärgerliche Niederlagen bedeuteten am Ende den 6. Platz und daher muss Leon nun hoffen, als Nachrücker irgendwie doch noch zu den BJEM zu kommen.

U16/U18:

Ein sehr seltsames Bild bot sich in dieser Gruppe: Zwar hatte man in den letzten Jahren diese AKs immer zusammengelegt, doch war das immer mit einer sehr niedrigen Teilnehmerzahl in beiden Altersklassen begründet. Dieses Jahr gab es zumindest in der U16 ein sehr großes Teilnehmerfeld, trotzdem mischte man die beiden AKs. Da in der Startrangliste jedoch die DWZs der U18 nicht vorhanden waren, legte man die U18 also „unter“ die U16, sodass es in der ersten Runde doch zu sehr merkwürdigen Duellen kam. Die stärksten U18er (mit DWZ um die 1900) fanden sich also zunächst im hinteren Feld der Setzliste wieder. Kritikwürdig, wie ich finde, zumal es sich um eine offizielle Meisterschaft mit Qualifikation handelt.

Wie auch immer: P. Fischer spielte sich auf den 3. Platz der U16 und schaffte es zum ersten mal bei einer KJEM aufs Treppchen. Bravo! Pech hatte A. Eurich, der 6. wurde, und daher – wie Leon in der U14 – hoffen muss, über das Nachrückverfahren zum BJEM zu kommen.

Eine für mich sehr positive Überraschung war K. Jeuther, der es zum ersten mal verstand, seine Bedenkzeit zu nutzen. Daher gelangen ihm schöne Siege und der 9. Platz war mehr als verdient. A. Arns und J. Pajak schafften es als 4. bzw. 5. Ebenfalls zur BJEM.

Fazit: 2 Kreismeister, 1 Vizetitel, 3 dritte Plätze und insgesamt 10 Qualifizierte (13 Startern) sind ein sehr gutes Ergebnis. Wir drücken unseren Startern für die vom 2.-5. Januar in Weinheim stattfindenden BJEM kräftig die Daumen und hoffen auf möglichst viele Qualifikationen für die WJEM.

## **Biberacher Nachrichten, 27. Oktober 2014**

### **Kombinationen und Daniel King**

Kombinationen aus der September-Ausgabe des Schachmagazins 64 standen am Freitag in einer 45-Minuten-Einheit auf dem Programm. Während die ersten Aufgaben leicht zu lösen waren, stand zum Abschluss eine schwierigere Aufgabe aus der Partie Dourerassou - Buhmann, Französische Liga 2014, auf dem Programm. Hier galt es die drei zum Remis führenden Züge zu finden. Stattdessen hatte Dourerassou alles auf eine Karte gesetzt und dann noch gegen den deutschen Nationalspieler verloren.

Die Daniel-King-Freunde widmeten später einer mit offenem Visier geführten Partie zwischen Motylew und Vachier-Lagrave. Vachier-Lagrave zeigte in diesem Spiel eine beeindruckende Verteidigungsleistung. Nicht rochiert, eine völlig aufgelöste Bauernstruktur, anfangs nicht harmonisierende Figuren und dann doch noch gewonnen: das zeichnet halt einen Weltklasse-Schachspieler aus. Da konnten wir nur staunen!

## **2. Mannschaft, A-Klasse**

Biberach 2 verteidigt Platz 1

Im dritten Saisonspiel empfangen wir am Sonntag in der A-Klasse die TG Forchtenberg. Wir erwarteten ein schweres Spiel, da Forchtenberg auf dem Papier die stärkste Mannschaft der Liga ist. Am Ende gewannen wir das Spiel hauchdünn mit 5:3 und liegen weiter ungeschlagen auf dem 1. Platz. Es gewannen D. Offergeld, P. Fischer, Dimitrios und S. Triantafillidis. Remis spielten A. Eurich und A. Holzinger.

Etwas überraschend trat auch unser dritter Gegner ersatzgeschwächt an. Drei Stammspieler fielen bei den Hohenlohern aus. An den Brettern 6 bis 8 boten unsere Gäste daher Nachwuchsspieler auf, denen noch etwas die Turnierpraxis fehlte. So gingen wir schnell mit 2:0 durch Patrick und Simeon in Führung. Michael machte es wieder spannend, da er leider nicht in die Partie fand. Dafür konnte Dimi die Königstellung seines Gegners atomisieren und somit stand es zwischenzeitlich 3:1.

In den anderen Partien ging es dafür eng zu: Bernd kämpfte in einem ungleichfarbigen Läuferendspiel ums Remis. Sowohl Alexander als auch Detlef hatten sich einen Mehrbauern erarbeitet, gleichwohl müssen auch diese Vorteile erst verwertet sein. Armin hatte eine Leichtfigur weniger auf dem Brett und sein Gegner drückte langsam, aber sicher einen Bauern Richtung Umwandlungsfeld.

Das Endspiel von Bernd war leider nicht zu halten. Dafür konnte Detlef einen weiteren Sieg einstreichen, so dass wir ein Mannschaftsremis sicher hatten. Nun spielten noch Alex und Armin: bei Armin roch es nach einer Niederlage, während Alex auf jeden Fall ein Remis in der Tasche hatte. So wickelte unser Nachwuchscrack sicher in eine Remisstellung ab. Damit stand unser (hart erkämpfter) Mannschaftssieg sicher.

Verwundert rieben wir uns die Augen, als wir wieder auf Armins Brett sahen. Wohl aufgrund von Zeitnot stellte Armins Gegner eine Leichtfigur ein und bot wenig später Remis an. In einer undurchsichtigen Stellung, in der Gewinnversuche von beiden Seiten hochriskant gewesen wären, einigte man sich friedlich auf ein Remis.

Glücklich verbuchten wir zwei weitere Mannschaftspunkte. Man mag sich nicht vorstellen, wie das Ergebnis ausgefallen wäre, hätten die Forchtenberger alle Stammkräfte am Start gehabt.

In Runde 4 geht es am 16.11.2014 nach Lauffen. Hier haben wir aus der vergangenen Saison noch etwas gut zu machen

### **Terminvorschau**

Freitag, 31.10.2014, 20:15 Uhr

Stegstrecker-Pokalturnier, 3. Runde

Freitag, 07.11.2014, 20:15 Uhr

8. Runde BiSS, Offenes Schnellschachturnier  
(15 Min) mit Jahreswertung

### **Schachjugend**

Freitag, 31.10.2014

kein Training (Herbstferien)

Freitag, 07.11.2014

K+J: Training nach Brackel

## **Biberacher Nachrichten, 20. Oktober 2014**

### **Stegstrecker-Pokal**

Am vergangenen Freitag wurde das Viertelfinale im diesjährigen Stegstrecker-Pokal gespielt. Es

entwickelten sich vier spannende Partien. Taktisch hoch spektakulär ging es in der Partie S. Nowikow gegen A. Holzinger her. Siegfried erreichte eine deutlich überlegene Stellung mit diversen Mattmöglichkeiten jedoch wählte unser ältester Teilnehmer leider eine inkorrekte Opfervariante und verlor diese Partie noch.

Der jüngste Teilnehmer im Viertelfinale M. Hinkel ließ den erfahrenen B. Link sehr schnell ins Schwitzen kommen, erspielte sich eine Stellung in der ein Matt in 3 ging. In dieser Stellung entschied er sich auf Materialgewinn und gewann dann etwas später doch noch sicher die Partie.

Die beiden alten Haudegen G. Rüdiger und D. Offergeld trafen aufeinander. Detlef konnte Gerald für zwei Bauern einen Springer abnehmen und eine starke Angriffsposition erhalten. Mit einem klassischen Läuferopfer auf h7 leitete er einen starken Angriff ein hatte aber in der Vorausberechnung einen vernichtenden Abzug von Gerald übersehen und verlor dann noch diese sehenswerte Partie.

In der letzten Partie zwischen K. Wacker und Dr. H. Warsitz stand es lange Zeit ausgeglichen. Dann gelang es Hubert den Druck auf einen Bauern so zu erhöhen, dass er drohte verloren zu gehen. In dem Versuch dies zu verteidigen wählte Klaus eine Variante die am Schluss zum Verlust einer Figur führte. Mit einem schönen Turmopfer gelang es Hubert dann die Partie für sich zu entscheiden.

Somit kommt es im Halbfinale zu folgenden Paarungen (Farben wurden gelost): Dr. H. Warsitz gegen G. Rüdiger und M. Hinkel gegen A. Holzinger.

Im Turnier um Platz 3 endete die letzte Partie zwischen S. Triantafillidis und seinem Vater D. Triantafillidis remis. Somit kommt es am 31. Oktober zu folgenden Paarungen: B. Link gegen D. Offergeld, M. Englert gegen K. Wacker, D. Triantafillidis gegen S. Nowikow und S. Triantafillidis gegen W. Warsitz. G. Holman ist spielfrei.

### **Ungefährdetes Weiterkommen**

In der ersten Runde des KO-Pokales mussten wir auswärts gegen das auf dem Papier etwas schwächere Team des TSV Münchingens antreten. Dieser Favoritenrolle wurden wir auch gerecht. M. Hinkel, A. Arns und O. Zeyer konnten ihre Partien gewinnen. Dr. H. Warsitz spielte remis, sodass wir souverän und auch in der Höhe verdient mit 3,5:0,5 gewannen.

Am 13. Dezember findet die zweite Runde zuhause gegen Gerabronn statt.

### **1. Mannschaft, Bezirksliga**

Wichtiger Sieg gegen Bad Rappenau

Da unsere erste Mannschaft deutlich ungünstig mit einer Niederlage in die Saison gestartet ist, mussten wir fast schon gewinnen um das Ziel ``Aufstieg`` nicht aus den Augen zu verlieren. Dementsprechend konzentriert gingen wir an die Bretter. Unsere beiden Jugendspieler J. Hoffmann und Z. Triantafillidis konnten durch druckvolle Züge relativ schnell eine Figur gewinnen. Danach ließen sie ihren Gegner keine Chance mehr, sodass wir komfortabel 2:0 in Führung gingen.

In den restlichen Partien sah es zu diesem Zeitpunkt recht ausgeglichen aus. Dann zeigte unser Vorstand Dr. H. Warsitz seinem Gegner eindrucksvoll, dass im Endspiel das aktive Spiel der Figuren wichtig ist. Kurze Zeit später konnte T. Hess das 4:0 markieren, indem er geduldig die gegnerische Stellung belagerte und im richtigen Moment zuschlug. Dann sicherte A. Holzinger mit einem Remis den Mannschaftssieg. Leider verloren A. Arns und M. Hinkel ihre Partien. Da bereits alles entschieden war, konnte O. Zeyer seine Partie ganz in Ruhe zu Ende spielen und schlussendlich auch gewinnen. Der Endstand betrug somit 5,5:2,5 für uns. Auf diese starke Mannschaftsleistung lässt sich aufbauen!

Es spielten: O. Zeyer 1!, A. Arns 0, T. Hess 1!, J. Hoffmann 1!, M. Hinkel 0, Dr. H. Warsitz 1!, Z. Triantafillidis 1!, A. Holzinger remis

### **Heimsieg der 4. Mannschaft am 19.10.2014**

Gegen den Namensvetter aus Schwaigern stand es nach 20 Minuten durch Antonio 1:0. In ausgeglichener

Stellung stellte Jaroslav an Brett 1 seine Dame ein und gab die Partie auf. Gerfrieds Gegner platzierte seinen Läufer auf das falsche Feld und wir gingen mit 2:1 in Führung.

Jetzt lag es noch an Markus, ob wir dieses Spiel gewinnen oder mit einem Remis nach Hause gehen würden. Zum Glück lehnte seine Gegnerin ein Remisangebot ab (sie hatte zu diesem Zeitpunkt noch die bessere Stellung), denn durch konzentriertes Spiel konnte Markus einen Stellungs- und Figurenvorteil erreichen und setzte seine Gegnerin nach 2,5 Stunden matt. Durch diesen Sieg liegen wir momentan auf dem 2. Tabellenplatz.

### **Terminvorschau:**

Freitag, 24.10.2014, 20:15 Uhr

Taktiktraining (45 Minuten)

anschließend 8. Runde BAF, offenes Blitzturnier (5 Min) mit Jahreswertung / für alle Nicht-Blitzer: Training nach der Methode „Daniel King“ (M. Englert)

Sonntag, 26.10.2014

A-Klasse, SF HN-Biberach 2 – TG Forchtenberg 1

Dienstag, 28.10.2014, 20:00 Uhr

Stadiongaststätte Freies Spiel und Partieanalyse

Freitag, 31.10.2014, 20:15 Uhr

Stegstrecker-Pokalturnier, 3. Runde

### **Jugend**

#### **Jugendschnellschachmeisterschaft A-Turnier**

Am Freitag ging nun auch das A-Turnier zu Ende. Es gewann A. Eurich mit 7,5 Punkten vor J. Pajak (7 Pkt.) und P. Fischer (6 Pkt). Es folgten A. Melzig punkt- und wertungsgleich mit S. Triantafillidis, K. Jeuther, R. Gerold, L. Melzig und M. Manzow.

#### **1. Mannheimer Jugendopen am 18.10.2014**

Spielstätte des 1. Mannheimer Jugendopen war die Mensa der hiesigen Universität. Ein tolles Ambiente bot auch das Schloß samt großzügigem Rasenplatz zum Spielen. Doch Antonio, Jonas und Rodrigo wollten ja Schachspielen und das, was die Jungs an den Brettern zeigten, ließ sich auch sehen.

In 7 Runden Schnellschach à 15 Minuten wurde um jede Partie gekämpft.

Die U8/U10 spielten in einer Gruppe, aber dieses Mal kam es nicht zu einem vereinsinternen Duell. Jonas erspielte 4 Punkte und verlor eine Partie unglücklich auf Zeit. Er durfte sich am Ende über einen 6. Platz freuen und war mit sich auch sehr zufrieden.

Rodrigo hatte am Ende ebenfalls 4 Punkte und war vor der letzten Runde sogar der Führende in der U8. Leider verlor er gegen einen U10er und wurde mit dem 2. Platz und einem tollen Pokal belohnt.

Bei Antonio war nach der 1. Runde der Wurm drin. Aufgrund eines unnötigen Fehlers verlor er in besserer Stellung das Spiel. Verärgert und wütend darüber konnte er danach nicht so recht ins Turnier finden. Auch er hatte schließlich 4 Punkte auf seinem Konto stehen.

Dieses Turnier lohnt ein Wiederkommen im nächsten Jahr. Tolle Spielbedingungen, gute Organisation und ich muß mich wiederholen ein wunderschönes Ambiente.

### **Jugendtermine:**

Freitag, 24.10.2014

K+J: Training nach Brackel

Freitag, 31.10.2014

kein Training (Herbstferien)

**Biberacher Nachrichten, 13. Oktober 2014**

## **Lena Warsitz verlängert C-Trainer-Schein in Ruit**

Das Schach braucht bekanntlich nicht nur gute Spieler, sondern vor allem auch gute ausgebildete Trainer. Die Schachfreunde können sich glücklich schätzen, auch in diesem Bereich gut aufgestellt zu sein:

Mit Lena Warsitz war wieder einmal eine Teilnehmerin aus Biberach beim C-Trainer-Fortbildungskurs, der dieses Jahr in Ruit stattfand. Einer der Höhepunkte waren dabei die Trainingseinheiten mit dem bekannten lettischen Großmeister Zigurds Lanka.

Daneben standen auch die neuen heiß diskutierten FIDE-Regeln auf dem Lehrplan. Neben Lena nahmen insgesamt 18 C-Trainer aus dem gesamten Schachverband erfolgreich an dem Intensivkurs teil.

## **BISS**

Am Freitag fand die 7. Runde im diesjährigen BiSS statt. Mit jeweils 5 Punkten aus 7. Partien belegten durch Feinwertung geordnet: A. Holzinger den 1. Platz vor Dr. H. Warsitz und D. Offergeld. Mit 4 Punkten folgten: S. Nowikow, G. Retzbach und S. Degenhard vor weiteren Teilnehmern.

In der Jahreswertung, in der die besten 6 Turnierteilnahmen gewertet werden, führt D. Offergeld vor Dr. H. Warsitz und S. Degenhard.

## **Stegstreckerpokal**

Im Anschlussturnier um Platz 3 des Stegstrecker-Pokalturnieres spielten M. Englert gegen G. Holman ihre Partie vor. Michael konnte diese Partie gegen unser Kirchhausener Mitglied nach langem Kampf für sich entscheiden.

### **1. Mannschaft, Bezirksliga**

Fehlstart gegen Schwäbisch Hall

Zum Saisonauftakt spielte unsere neuformierte 1.Mannschaft gegen die nominell ungefähr gleichwertige 3.Mannschaft des Bundesligstes Schwäbisch Hall. Zuerst sah es ganz gut aus, da unsere beiden Jugendlichen Neuzugänge aus der 2./3.Mannschaft richtig stark loslegten. Z. Triantafillidis spielte remis und M. Hinkel konnte in einer spannenden Partie die Überhand behalten und gewinnen. Dann zeigte G. Rüdiger einmal mehr sein unglaubliches Kämpferherz, indem er eine scheinbar verlorene Partie stark zum Remis rettete. Kurz darauf bescherte uns A. Arns, ein weiterer Jugendspieler, mit einer Partie der Marke "Spiel auf ein Tor" das 3:1.

Nun war anzunehmen, dass die vier noch spielenden Spieler mindestens einen Punkt holen sollten. Leider lief ab diesem Zeitpunkt alles gegen uns, sodass alle noch laufenden Partien, aufgrund von teils unnötigen Fehlern oder unglücklichen Entscheidungen verloren wurden. Schade! So lautete das bittere Endergebnis 5:3 für Schwäbisch Hall. Es spielten: O. Zeyer 0, A. Arns 1!, T. Hess 0, J. Hoffmann 0, M. Hinkel 1!, Dr. H. Warsitz 0, G. Rüdiger remis, Z. Triantafillidis remis

### **2. Mannschaft, A-Klasse**

Sprung an die Spitze

Am Sonntag trafen wir in Runde 2 auf die Widderner Reserve. Wir erwarteten ein schweres Auswärtsspiel gegen den Aufsteiger. Die Widderner Mannschaft setzt sich ähnlich wie unsere Equipe aus älteren Spielern und Nachwuchskräften zusammen. Einen leichten Vorteil erhofften wir uns aus der Tatsache, dass der Gastgeber ersatzgeschwächt antrat. Am Ende holten wir einen 6,5:1,5 Sieg nach Biberach. Als einziges Team bleiben wir in der A-Klasse damit weiter ohne Punktverlust.

Der 1. Rang nach Runde 2 ist zwar nur eine Momentaufnahme, aber trotzdem eine schöne Sache. In der 3. Runde empfangen wir am 26.10.2014 mit Forchtenberg einen Aufstiegsfavoriten. Die Forchtenberger verloren in Runde 2 überraschend gegen Lauffen und liegen zurzeit nur im Mittelfeld.

In Bestbesetzung ging es pünktlich an die Bretter: Bereits um 9:30 Uhr hatten wir den ersten vollen Punkt eingefahren. Detlef holte einen Punkt nach dem Motto "auch ein kampffloser Punkt muss erst mal gewonnen werden". Auch in den anderen Partien wurde aufs Tempo gedrückt, besonders die Widderner "blitzten" ihre Partien runter. Das hatte zur Folge, dass gegen 10:25 Uhr bereits ein 3:0 für Biberach auf dem Tableau stand. Dimi und Patrick waren siegreich.

A. Eurich drang in seiner Partie in bemerkenswerter Weise in die gegnerische Königstellung ein. Bereits um 10:45 hatten wir damit ein Mannschaftsunentschieden sicher. Die Widderner schöpften dann einmal kurz Hoffnung, da Simeon trotz anfänglichem Stellungsvorteil leider noch seine Partie abgab. Fast simultan holten dann aber Armin und Bernd zwei weitere Punkte. Damit stand es bereits um 11:15 Uhr 6:1 für die Zweite. Nun lief nur noch die Partie zwischen den beiden Mannschaftsführern M. Englert und Widderns Alexander Kinderreich, die nach weiterem zweistündigen Kampf remis endete.

### **3. Mannschaft, B-Klasse**

Ebenfalls am Sonntag, empfing unsere 3. Mannschaft den Klassenfavoriten die SK Schwäbisch Hall 4. Mit ca. 300-400 DWZ weniger an allen Brettern rechneten wir uns keine Chancen auf nur einen Punkt aus, und doch wurden wir überrascht. Niemand wurde total überrannt, W. Warsitz konnte seinem Gegner ein remis abringen und G. Holman sogar seinen Gegner schlagen.

Alle zeigten einen super Kampfgeist, weiter so !!!

#### **Terminvorschau:**

Freitag, 17.10.2014, 20:15 Uhr

Stegstrecker-Pokalturnier, 2. Runde

Biberacher Amateurchup, 2. Runde

Sonntag, 19.10.2014

Bezirksliga, SV Bad Rappenau 1 – SF HN-Biberach 1

4er-Liga < 1200, SF HN-Biberach 4- Schwaigern 3

Freitag, 24.10.2014, 20:15 Uhr

Taktiktraining (45 Minuten) anschließend 8. Runde BAF, offenes Blitzturnier (5 Min) mit Jahreswertung / für alle Nicht-Blitzer: Training nach der Methode „Daniel King“ (M. Englert)

#### **Jugend**

##### **Vereinsjugendschnellschachmeisterschaften**

Am Freitag trugen unsere Kinder und Jugendlichen die Vereinsjugendschnellschachmeisterschaften aus. Die Kinder konnten schon Ihr Turnier im Vollrundenmodus beenden.

Auch in diesem Jahr gewann wieder ein Newcomer! Es gewann B. Heisel mit 4 Punkten und besserer Wertung vor E. Dittmar (auch 4 Punkte). Dritter wurde der erst 6jährige R. Melzig mit 3 Punkten vor S. Iyengar, J. Martsfeld und F. Gerold.

##### **Jugendtermine:**

Freitag, 17.10.2014, 17:45 Uhr

Jugendschnellschachmeisterschaft 4-7

Freitag, 24.10.2014

K+J: Training nach Brackel

Freitag, 31.10.2014

kein Training (Herbstferien)

### **Biberacher Nachrichten, 6. Oktober 2014**

#### **Terminvorschau**

Freitag, 10.10.2014, 20:15 Uhr

7. Runde BiSS, Offenes Schnellschachturnier (15 Min) mit Jahreswertung

Sonntag, 12.10.2014

A-Klasse, SC Widdern 2 – SF HN-Biberach 2

B-Klasse, SF HN-Biberach 3- SK Schwäbisch Hall 4

Dienstag, 14.10.2014, 20:00 Uhr Stadiongaststätte

Freies Spiel im Nebenzimmer, Partieanalyse

Freitag, 17.10.2014, 20:15 Uhr

Stegstrecker-Pokalturnier, 2. Runde  
Biberacher Amateurcup, 2. Runde

### **16. Kirnbacher Jugendopen am 28.09.2014**

Der Einladung des SC NiefernÖschelbronn folgten 8 junge Spieler der Schachfreunde HN-Biberach. Mit 129 Teilnehmern war das Open bei herrlichem Spätsommerwetter wieder gut besucht. Unsere Jungs haben ein tolles Turnier gespielt und wurden mit einem Pokal, Medaillen und Urkunden belohnt.

Simeon hatte bis zur 6. Runde jedes Spiel gewonnen und wurde mit 6 Punkten aus 7 Runden verdient 1. in der Altersklasse U12. Auch die anderen Biberacher zeigten gute Leistungen und konnten gegen nominell stärkere Gegner gewinnen. Antonio behielt gegen Danny Yi die Oberhand und Alexander besiegte den späteren Zweitplatzierten in der U16/U18.

- Rodrigo (U8) 4,0 Pkt. 5. Platz
- Fabian (U10) 2,5 Pkt. 19. Platz
- Simeon (U12) 6,0 Pkt. 1. Platz
- Antonio (U12) 4,0 Pkt. 7. Platz
- Robin (U12) 4,0 Pkt. 11. Platz
- Leon (U14) 4,0 Pkt. 12. Platz
- Alex. Eurich (U16) 4,0 Pkt. 9. Platz
- Patrick (U16) 3,5 Pkt. 15. Platz

Einmal mehr ein erlebnisreiches Turnier wo auch der Spaß und natürlich das Fußballspielen nicht zu kurz gekommen sind.

### **Jugendtermine:**

Freitag, 10.10.2014, 17:45 Uhr

Jugendschnellschachmeisterschaft 1-3

Samstag, 11.10.2014

9:00 Uhr Kreisjugendliga beim SC Neckarsulm 2

14:00 Uhr Bezirksjugendliga beim Heilbronner SC 2

Freitag, 17.10.2014, 17:45 Uhr

Jugendschnellschachmeisterschaft 4-7

## **Biberacher Nachrichten, 29. September 2014**

### **Stegstrecker - Pokal**

Am Freitag startete der Stegstrecker - Pokal mit 13 Teilnehmern. Da im KO-System gespielt wird, kamen drei Spieler kampflos in die nächste Runde. Bei den übrigen 5 Partien ging es teilweise hoch her. Am härtesten umkämpft war die Partie zwischen B. Link und G. Holman. Zuerst war Bernd klar auf der Siegerstraße konnte seinen Vorteil aber nicht ummünzen. So dass Gary, unser Kirchhausener Mitglied, dann die Partie so gestalten konnte, dass er eine klare Gewinnstellung erreichte. In seiner Vorausberechnung hatte er bei gleichzeitigem Dame-Umwandlung ein einzügiges Mattbild gegen Bernd gesehen, jedoch aber übersehen, dass Bernd mit Schachgebot umwandelt und damit ging dann letztendlich die Partie an Bernd. Es gab folgende Ergebnisse: G. Holman - B. Link 0:1, W. Warsitz - D. Offergeld 0:1, G. Rüdiger - D. Triantafillidis 1:0, A. Holzinger - M. Englert 1:0, S. Triantafillidis - K. Wacker 0:1.

Somit kommt es in der nächsten Runde am 17.10.2014 zu folgenden Partien:

Im KO-Pokal: K. Wacker - Dr. H. Warsitz, D. Offergeld - G. Rüdiger, B. Link - M. Hinkel und S.

Nowikow - A. Holzinger. Um Platz 3 spielt: D. Triantafillidis - S. Triantafillidis, M. Englert - G. Holman, W. Warsitz hat spielfrei.

### **4. Mannschaft, 4er Liga unter 1200 DWZ**

Am Sonntag startete unsere 4. Mannschaft in der Besetzung G. Rauschenbusch, W. Warsitz, K. Jeuther und S. Iyengar in die Saison. Für Sriram das erste Mal in der Verbandsrunde am Brett. Erlies sich die Anspannung nicht anmerken. Nach 30 Minuten sah es nach einem deutlichen Sieg für Biberach aus. Gerfried, Kai und Sriram hatten eine Figur oder einen Bauer mehr. Waldemar stand ausgeglichen. Jedoch

die etwas mangelnde Erfahrung brachte es dann mit sich, dass Sriram bei gutem Spiel seinen Materialvorteil einbüßte und später dann den korrekten Verteidigungsweg für den Angriff seines Gegners nicht fand und damit die Partie verloren wurde.

Bei Kai wogte es hin und her bis er einen deutlichen Gewinnvorteil erreichte, dann aber ein einzügiges Matt leider übersah und die Partie noch einstellte. Gerfried konnte mit seiner ganzen Routine die Partie für sich entscheiden und Waldemar überspielte am Schluss seinen Gegner so dass am Ende ein gerechtes 2:2 stand.

### **Terminvorschau**

Freitag, 03.10.2014

Tag der deutschen Einheit – kein Spielabend

Sonntag, 05.10.2014

Bezirksliga, SF HN-Biberach 1- SK Schwäbisch Hall 3

Freitag, 10.10.2014, 20:15 Uhr

7. Runde BiSS, Offenes Schnellschachturnier (15 Min) mit Jahreswertung

Sonntag, 12.10.2014

A-Klasse, SC Widdern 2 – SF HN-Biberach 2

B-Klasse, SF HN-Biberach 3- SK Schwäbisch Hall 4

Dienstag, 14.10.2014, 20:00 Uhr Stadiongaststätte

Freies Spiel im Nebenzimmer, Partieanalyse

### **Biberacher Nachrichten, 22. September 2014**

Wer gern Schach spielt und sich gern mal mit Anderen messen möchte, ohne gleich in den Schachverein zu gehen, für den ist das am Freitag den 26.09.2014 um 20 Uhr startende Einsteigerturnier "Biberacher Amateur-Cup" der richtige Rahmen. Es sind nur Spieler zugelassen, die keinem Verein angehören oder wenn sie einem Verein angehören, erst am Anfang ihrer schachlichen Karriere stehen dürfen (Spielstärkebegrenzung DWZ < 1000). Anmeldung ist bis 20 Uhr im Vereinsraum in der Grundschule Biberach neben dem Hallenbad möglich. Weitere Infos dazu auf unserer Homepage oder unter \*\*\*\*-\*\*\*\*\*.

Am Freitag beginnt parallel unsere offene Pokalmeisterschaft unter neuem Namen "Stegstrecker-Pokal" im KO-System. Die Verlierer spielen im Schweizer-System weiter um den 3. Platz.

### **Vorstellung der Vereinsumfrage**

Am Freitag präsentierten Dr. H. Warsitz und M. Englert die Ergebnisse der Vereinsumfrage. Konsequenz der Umfrage gab der Vorstand dann einen Überblick über die bereits umgesetzten sowie für das Jahr 2015 geplanten Änderungen im Spielbetrieb unseres Klubs. Aus den Reihen der Mitglieder wurden die Änderungen begrüßt.

### **Training nach Daniel King**

Eine gelungene Premiere hatte am Freitag das Training nach GM Daniel King. Der Engländer ist ein bekannter Schachspieler, Schachautor und Schachlehrer. Daniel King ist bekannt für seine Serie "Test und Training" im Schachmagazin 64. Auf dieser Grundlage basiert ein Trainingskonzept beim Schachclub Hansa Dortmund. M. Englert, der zwei Jahre lang für die Dortmunder an die Bretter ging, möchte dieses Konzept nun auch in Biberach als einen Trainingsbaustein etablieren.

Er präsentierte am Freitagabend eine flotte Angriffspartie von Juri Balaschow aus dem Jahr 2006. Ein laut Computer zweifelhaftes Turmopfer in der Eröffnung führte Balaschow auf die Siegesstraße. Es zeigte sich in dieser Partie einmal wieder, dass die rechtzeitige Entwicklung der eigenen Figuren und die Rochade nicht zu unterschätzen sind. Die Teilnehmer des Trainings mussten in entscheidenden Parteesituationen den besten Zug finden. Je nach Schwierigkeit gab es mehr oder weniger Punkte für die gefundenen Züge. Am Ende wurden die Punkte addiert.

Tagessieger wurde mit knappem Vorsprung K. Wacker. Weitere Teilnehmer waren K. Schwarz, W. Warsitz sowie Simeon und D. Triantafillidis.

Das nächste Training nach Daniel King findet am 24.10.2014 um 21:00 Uhr statt. Wir planen, die Partie dann per Beamer an die Leinwand zu projizieren. Auch sollen Varianten unter Einbeziehung einer Schach-Engine nach Möglichkeit ausführlicher besprochen werden. Die Partien werden den Teilnehmern im Nachgang zur Eigenanalyse zur Verfügung gestellt.

### **Blitz am Freitag**

Parallel dazu fand das Blitz am Freitag statt. In kompakter Runde (5 Teilnehmer) konnte sich G. Rüdiger mit 4 aus 4 souverän vor Dr. H. Warsitz (3), D. Offergeld (1,5), B. Link (1) und G. Retzbach (0,5) durchsetzen.

### **Terminvorschau:**

Freitag, 26.09.2014, 20:15 Uhr

Stegstrecker-Pokalturnier, 1. Runde

Biberacher Amateurcup, 1. Runde

Details zu den beiden offenen Turnieren, siehe separate Ausschreibung

Sonntag, 28.09.2014

4er Liga DWZ < 1200, SF HN-Biberach 4- SC Bad Wimpfen 3

Freitag, 03.10.2014

Tag der deutschen Einheit – kein Spielabend

Sonntag, 05.10.2014

Bezirksliga, SF HN-Biberach 1- SK Schwäbisch Hall 3

### **Jugend**

#### **3. Römer Jugendpokal und 3. Römer Amateurmeisterschaft in Rommelshausen**

Am 15.9.2014 reisten 5 Biberacher nach Rommelshausen im Remstal, denn das nächste WJPT und die WAM der Saison standen auf dem Terminkalender.

Die Amateurmeisterschaft erfreut sich immer größerer Beliebtheit und so konnten in Rommelshausen 14 Gruppen (!) à 4 Spieler aufgestellt werden. Kai (U16) und Antonio (U12) spielten in dieser Meisterschaft mit. Kai erreichte 1 Punkt und wurde 4., Antonio konnte 2 Spiele gewinnen und wurde dafür mit der Silbermedaille belohnt.

Robin (U12), Fabian (U10) und Rodrigo (U8) spielten mit weiteren 28 Teilnehmern ein 5rundiges Turnier mit 60min. Bedenkzeit. Robin hatte nach 3 Runden 2,5 Punkte und gehörte zum engeren Favouritenkreis. Leider konnte er in den letzten beiden Runden keine Punkte erzielen und landete auf dem 5. Platz (9TN). Fabian spielte sein erstes Turnier in der U10 und konnte mit 2 Punkten Platz 14 (16TN) belegen. Rodrigo erreichte mit 1 Punkt den 5. Platz (6TN). Auch hier spielten die U8, U10 und U12 in einem Turnier zusammen und gerade für unsere Jüngsten bedeutete das 3 bis 4 Jahre ältere und erfahrenere Gegner.

### **Jugendtermine**

Freitag, 26.09.2014

K+J: Training nach Brackel

Freitag, 03.10.2014, 18:00 Uhr

Tag der deutschen Einheit – kein Training

Freitag, 10.10.2014, 17:45 Uhr

Jugendschnellschachmeisterschaft 1-3

## **Biberacher Nachrichten, 15. September 2015**

### **Klarer Sieg zum Saisonstart**

Die neu formierte 2. Mannschaft empfing zur Auftaktrunde am 14.09.2014 die SG Meimsheim-Güglingen 2. Zur neuen Saison gab es einen Umbruch: Aus der Mannschaft der Vorsaison stand am Sonntag kein einziger Spieler im Aufgebot. Dafür sind unsere Nachwuchsspieler A. Eurich, P. Fischer sowie S. Triantafillidis und ein Heimkehrer in unsere Zweite aufgerückt. Vom SC Hansa Dortmund kommend stieß M. Englert wieder zum Team hinzu. Weiter verstärkt wird die junge Truppe durch A. Holzinger und D. Offergeld (2013/2014: 1. Mannschaft) und D. Triantafillidis (2013/2014: 3. Mannschaft).

Der neue Teamkapitän M. Englert hatte sich am Vortag bei der Mannschaftsführer-Schulung in Willsbach über die Regeländerungen informiert und Wissen aufgefrischt. Hierzu gehörte die neue Handyregelung Eine Premiere hatte die Handy-Box: Laut neuen Regeln müssen Mobiltelefone, Smartphones etc., die zum Spieltag mitgebracht werden, ausgeschaltet und dann beim Schiedsrichter vor Ort abgegeben werden. Diese Handys etc. werden dann in der Handy-Box verwahrt. Die neue Regel ist zwar gewöhnungsbedürftig, hat aber zum Start in Biberach gut funktioniert.

Unsere Gäste traten ersatzgeschwächt und mit zwei Spielern weniger an. Zwei Spieler unserer Gäste mussten bei der zeitgleich spielenden 1. Mannschaft in der Kreisklasse mit aushelfen. So kam es auch, dass die Güglinger mit etwa 20 min Verspätung zum Spiel antraten. Kein Problem, sodann ging es an die Bretter. Gleich zu Beginn fuhren L. Melzig und M. Englert zwei kampflose Punkte bei.

Nach einem schönen Sieg von S. Triantafillidis war das Spiel dann so gut wie entschieden. Simeons Figurespiel schnürte die Figuren seines Gegners geradezu ein. Schließlich ging dessen Dame dann auch noch verloren. Anschließend drehte A. Holzinger ein Endspiel mit einem Bauern weniger durch überhastetes Spiel seines Gegenübers erfreulicherweise noch. Kurz zuvor hatte D. Offergeld in einem Mittelspiel mit einer Qualität weniger ein Remis angeboten bekommen. Beim Stand von 4:0 nahm Detlef dann das Remis dankend an.

Ein weiteres Spiel kippte mit der Paarung P. Fischer – H.-D. Uhl. Auch Patrick hatte erst einen Bauern weniger, schuf dann aber in der Folge einen starken Rand-Freibauern, der den Weg zum Sieg ebnete. A. Eurich erhöhte gegen Güglingens Youngster S. Fischer um einen halben Zähler auf 6:1. Nur D. Triantafillidis war gastfreundlich und gab den Gästen zum Abschied wenigstens einen Brett punkt mit auf den Heimweg. Dimi hat sich für die nächste Runde einen Sieg fest vorgenommen.

Am Ende stand ein klares 6:2 für Biberach fest. Alles in allem ein verdienter, wenn vielleicht auch zu hoher Sieg. Wir werden beim nächsten Spiel auswärts am 12. Oktober gegen Widdern sehen, wieviel dieser Sieg wert ist. Die Widderner starteten mit 5,5:2,5 gegen SK Lauffen 3 in die Saison. Ähnlich wie unsere Mannschaft handelt es sich um eine Team-Mischung aus erfahrenen Kräften und jungen Nachwuchstalenten. Auf dem Papier ist unsere Mannschaft aber leicht favorisiert.

Einzelergebnisse: A. Holzinger 1, Offergeld remis, Eurich remis, Englert 1kl, Fischer 1, D. Triantafillidis 0, S. Triantafillidis 1, L. Melzig 1kl.

### **Terminvorschau:**

Freitag, 19.09.2014, 20:15 Uhr

Vorstellung Ergebnisse Vereinsumfrage

anschließend 7. Runde BAF, offenes Blitzturnier (5 Min) mit Jahreswertung / für alle Nicht-Blitzer: Training nach der Methode „Daniel King“ (M. Englert)

Sonntag, 21.09.2014,

Bezirksliga, SF HN-Biberach 1- SK Schwäbisch Hall 3

B-Klasse, SV Böckingen 3 (in Untergr.bach)– SF HN-Biberach 3

Freitag, 26.09.2014, 20:15 Uhr

Stegstrecker-Pokalturnier, 1. Runde

Biberacher Amateurchup, 1. Runde

### **Saisonauftritt in Tamm am 6.9.2014**

Der Einladung des SC Tamm zum 6. Tammer Jugendcup und 29. Tammer Open folgten 5 Biberacher Schachspieler. Einziger Teilnehmer beim Open war A. Eurich, der nach 9 Runden 4 Punkte erspielt hatte und den 28. Platz (42 TN) belegte.

Die 12 DWZ besten Spieler U8/U10/U12 spielten ein 3rundiges WAM Turnier und Simeon wurde der Gruppe 1 zugeteilt. Das erste Spiel gewann er souverän und am Ende belegte er mit 1 Punkt den 4. Platz.

Mit Antonio (U12), Jonas (U10) und Rodrigo (U8) vertraten 3 Spieler die Biberacher Farben beim 5rundigen Jugendcup. Die insgesamt 20 TN spielten in einer Gruppe, wurden aber am Ende getrennt gewertet. Rodrigo konnte 1 Punkt erzielen und belegte den 6. Platz in der U8. Jonas startete sehr

konzentriert und konnte 2 Punkte verbuchen; diese reichten für den 8. Platz. Antonio gewann 4 Partien und wurde mit Platz 1 und einem Pokal belohnt.

Die lange Trainings- und Turnierpause führte zu einem etwas holprigen Start in die neue Saison. Aber es war ein harmonischer Turniertag und alle hatten ihren Spaß.

### **Jugendtermine:**

Freitag, 19.09.2014

K+J: Training nach Brackel

Freitag, 26.09.2014

K+J: Training nach Brackel

## **Biberacher Nachrichten, 8. September 2014**

### **Ausschreibung: Biberacher Amateur-Cup 2014**

Dieses Turnier richtet sich an alle diejenigen, die gern Schachspielen und gern mal gegen andere ans Brett wollen ohne gleich Mitglied in einem Schachverein werden zu müssen. Ebenso herzlich eingeladen sind Mitglieder von Schachvereinen, die mit dem königlichen Spiel erst begonnen haben (dies heißt, dass sie entweder keine DWZ haben bzw. hatten oder eine DWZ von höchstens 999 aktuell und in der Vergangenheit).

Gespielt wird ein fünfrundiges Turnier nach Schweizer System. Die Bedenkzeit ist auf eine Stunde für die gesamte Partie beschränkt. Es herrscht keine Mitschreibpflicht. Der Turniersieger erhält einen schönen Sachpreis!

Die vorgesehenen Spieltage sind: 26. September, 17. Oktober, 31. Oktober, 14. November und 28. November.

Der Spielort ist der Vereinsraum im 1. Stock in der Schule neben dem Hallenbad bei der Böllingertalhalle in Heilbronn-Biberach. Startgebühr wird keine erhoben.

Meldeschluss für das Turnier ist der 26. September 2014 um 20:00 Uhr, damit wir pünktlich um 20:15 Uhr starten können. Meldungen bitte an Turnierleiter H. Warsitz!

### **Terminvorschau:**

Freitag, 12.09.2014, 20:15 Uhr

Biberacher-Schachsommer Rd. 7, Schnellschach

14.09.2014 09:00 Uhr

Heilbronn-Hohenlohe A-Klasse SF HN-Biberach 2 - SG Meimsheim-Gügl. 2

Freitag, 19.09.2014, 20:15 Uhr

Vorstellung Ergebnisse Vereinsumfrage

anschließend 7. Runde BAF, offenes Blitzturnier (5 Min) mit Jahreswertung / für alle Nicht-Blitzer:

Training nach der Methode „Daniel King“ (M. Englert)

21.09.2014 09:00 Uhr

Heilbronn-Hohenlohe Bezirksliga SF HN-Biberach 1 - SK Schwäbisch Hall 3

21.09.2014 09:00 Uhr

Heilbronn-Hohenlohe B-Klasse SV Böckingen 3 - SF HN-Biberach 3 Achtung: in Untergruppenbach !!!

Freitag, 26.09.2014, 20:15 Uhr

Stegstrecker-Pokalturnier, 1. Runde

Biberacher Amateurchup, 1. Runde

Details zu den beiden offenen Turnieren

siehe separate Ausschreibung

28.09.2014 09:00 Uhr

Heilbronn-Hohenlohe 4er-Liga (DWZ < 1200) SF HN-Biberach 4 - SC Bad Wimpfen 3

### **Jugendtermine:**

Freitag, 19.09.2014

K+J: Training nach Brackel

## **Biberacher Nachrichten, 28. Juli 2014**

### **Schachstand beim Dorffest 2014**

Gut besucht war unser Schachstand beim Dorffest. Der Stand war die ganze Zeit von jungen und junggebliebenen Schachspielern umlagert. Ob Anfänger oder Fortgeschrittener: jeder war willkommen. Etliche Gäste wagten sich auch an unser Matt-Rätsel. Die Aufgabe und Lösung sind auf unserer Homepage abrufbar.

Am Sonntag stand dann unser Generationenturnier auf dem Programm: Bei hochsommerlichen Temperaturen traten sechs 2er-Teams gegeneinander an. Es galt 5 Runden Schnellschach zu meistern. Am Ende hatten die favorisierten "Rolling Stones" vor "Die wilden Kerle" und "außer Konkurrenz" die Nase vorne. Bester Einzelspieler wurde R. Gerold mit 4,5 Punkten aus 5 Runden. Weiterer Hingucker war unsere reich bebilderte Infotafel. Wir bedanken uns bei allen Helfern, die beim Auf- und Abbau sowie am Stand geholfen haben.

Ausführlicher Bericht und Fotos auf unserer Homepage:  
[http://schachfreunde-biberach.schachvereine.de/?Vereins-Info\\_\\_Hoehepunkte\\_\\_Oeffentlichkeitsarbeit\\_\\_Dorffest\\_2014](http://schachfreunde-biberach.schachvereine.de/?Vereins-Info__Hoehepunkte__Oeffentlichkeitsarbeit__Dorffest_2014)

### **Terminvorschau:**

Freitag, 01.08.2014, 20:15 Uhr  
Biberacher Schachsommer (Schnellschach)  
Freitag, 08.08.2014, 20:15 Uhr  
Biberacher Schachsommer (Blitz)  
Freitag, 15.08.2014, 20:15 Uhr  
Biberacher Schachsommer (Schnellschach)

### **Jugendtermine:**

Sommerferien, 31.09.2014- 14..09.2014  
kein Jugendschach

## **Biberacher Nachrichten, 21. Juli 2014**

### **Blitz am Freitag**

Bereits in der 1. Runde ging es spannend zu: Unter anderem trafen G. Rüdiger und D. Triantafillidis aufeinander. Auf dem Papier eine klare Sache... In der Zeitnotphase wurde es aber hektisch. Zuerst viel Gerald's Blättchen, dann das Blättle von Dimi. Eine Reklamation des Blättchenfallens durch Dimi fand nicht statt. Nun war die Frage, ob das Fähnchen, das auf der Digital-Schachuhr bei Gerald aufleuchtete, zum Partieverlust von Gerald führte. Dem ist nicht so. Das Fähnchen ist lediglich ein technisches Hilfsmittel, um bei langen Turnierpartien das Ende der 1./2. Zeitkontrolle anzuzeigen. Ein Anruf bei Fide-Schiedsrichter A. Warsitz brachte Klarheit. So endete die Partie Remis.

Blitzschach ist ein fehlerlastiger Turniermodus. So entschieden am Freitag auffällig viele einzügige Figureneinsteller Partien. So unter anderem in der Partie P. Fischer - M. Englert. Beide Spieler stellten unter anderem ihre Damen ein.

Hubert, der zuerst noch gut im Rennen lag, fiel durch ein Remis gegen Detlef sowie eine Niederlage gegen B. Link und A. Holzinger in der Endabrechnung noch zurück.

Der Endstand der 6. Runde und der Zwischenstand in der Jahreswertung ist auf unserer Homepage abrufbar unter:

## Turnier-Potpourri

Die **Vereinsmeisterschaft 2014** ist zu Ende. Der Titel im A-Turnier ging deutlich mit 7,5 Pkt. an O. Zeyer. Zwei Zähler hinter ihm holte T. Hess den 2. Rang. Dr. H. Warsitz überholte durch einen Sieg in der Schlussrunde noch B. Link. Dies bedeutet Platz 3. Die Treppchenplätzen im B-Turnier gingen an D. Triantafillidis, P. Fischer und S. Triantafillidis.

Bereits letzte Woche spielten wir das **6. Biberacher Schnellschach (BiSS)** aus. Auch hier ist die Jugend auf dem Vormarsch. Dies belegen die guten Plätze von S. Degenhard (Platz 2) und P. Fischer (Platz 4). Die "alten" Hasen A. Holzinger und D. Offergeld waren aber (fast) nicht zu schlagen: Holzinger gab als Erster nur ein Remis an Degenhard ab. Offergeld wurde bei 11 Teilnehmern lachender Dritter.

Die Ergebnisse sind auf der Homepage abrufbar.

Die **neue Saison 2014/2015** steht vor der Türe: Am Freitag haben wir in kleinem Kreis unsere neuen Mannschaften vorgestellt. Wir starten nächste Saison mit vier Mannschaften in der Bezirksliga, A-Klasse, B-Klasse und E-Klasse. Die verbindlichen Aufstellungen müssen bis Ende August im Portal gemeldet werden.

### Terminvorschau

Freitag, 25.07.2014, 20:15 Uhr

freier Spielabend

Sa. 26.7.- So 27.7.14

Dorffest mit Schachstand

Freitag, 01.08.2014, 20:15 Uhr

Biberacher Schachsommer (Schnellschach)

Freitag, 08.08.2014, 20:15 Uhr

Biberacher Schachsommer (Blitz)

### Laichingen ein WJPT, bzw. WAM Turnier

Zum 3.mal fand im oberschwäbischen Laichingen ein WJPT, bzw. WAM Turnier statt, zum 2.mal mit Biberacher Beteiligung. Top organisiert, top Räumlichkeiten, top Freizeitbedingungen für Zwischendurch machen dieses Turnier zu einem echten „Geheimtipp“ – wobei Geheimtipp bei mittlerweile über 90 Teilnehmern auch nicht mehr gilt J

Kai und Patrick spielten in der WAM – der Württembergischen Amateurmeisterschaft mit. Diese ist eine immer beliebter werdende Turnierform. Alle Teilnehmer werden altersunabhängig nach DWZ sortiert und dann in 4er Gruppen unterteilt.

Diese 4 Spieler (haben somit natürlich eine ähnliche Spielstärke) spielen in drei 90minütigen Partien jeder gegen jeden und machen den Sieger ihrer Gruppe untereinander aus. Jugendspieler haben vor Turnierbeginn, je nach geglaubter Tagesform und –ambition, die Möglichkeit, einen DWZ-Joker von bis zu 150Punkten zu setzen, um sich in der Startrangliste nach oben zu bringen (bringt stärkere Gegner). Simeon wollte eigentlich im WJPT-Turnier U12 mitspielen, durfte aber aufgrund seiner Spielstärke nur am WAM mitmachen. Simeon setzte daraufhin gleich seinen DWZ-Joker und spielte in der Gruppe 7. Somit spielten all unsere Starter im WAM-Turnier mit.

Die erste Runde verlief sehr gut: Kai konnte relativ schnell gewinnen und auch Simeon stand sehr gut, und konnte seine Partie nach knapp 2h gewinnen. Da bei diesem Turnier schon die neue Fide-Regel angewandt wurde, entwickelte sich die Partie von Patrick gegen die spätere Gruppensiegerin Kathrin Leser äußerst spannend und interessant: Patrick hatte ein Gewinnstellung erzielt, leider aber nur noch 1,5 Minuten auf der der Uhr.

Da in der neuen Fide-Regel die Möglichkeit der Reklamation nach 10.2. nun nicht mehr möglich ist, kann

man nun nach Anhang G reklamieren und –bei elektronischen Uhren- beantragen, diese auf Fischer-Modus (hat nichts mit unserem Patrick zu tun) umzustellen. Patrick erkannte hier die Möglichkeit, nun sein Zeitdilemma zu lösen und reklamierte. Dies hätte ihm 5 Sekunden pro Zug gebracht, und damit hätte er die Partie (Turm + 2 Bauern gegen Turm) sicher gewonnen. Doch nun ist es halt so mit neuen Regeln, der Teufel liegt im Detail: Mit dieser Reklamation ist ein Remisangebot an den Gegner verbunden. Dieses Angebot nahm Patricks Gegnerin natürlich sofort dankend an. Was hätte man nun also anders machen können, wenn man gewinnen will? Gar nicht so einfach, nicht wahr?

Nun, Patrick hätte mit seiner wenigen Zeit einfach weiter spielen müssen, und seine Reklamation erst mit sehr viel weniger Bedenkzeit (z.B. 10s) anbringen können. Somit hätte er immerhin knapp 1m20s weiterspielen können, und wenn dann immer noch nicht gewonnen worden wäre, hätte die Reklamation immer noch zum Remis geführt. à Wieder also was gelernt J

Der Rest ist schnell erzählt. Kai verlor seine beiden restlichen Partien, sodass ein 3. Rang herausprang. Simeon hatte von jedem Ergebnis es dabei. In Runde 2 eine Niederlage und in Runde 3 reichte ein Remis zur Sicherung des 2. Platzes. Patrick, der auch seinen DWZ-Joker gesetzt hatte, spielte 2 weitere gute Partien, ohne dass allerdings etwas Zählbares herauskam. Er wurde insgesamt 4.

Fazit: alle Jungs spielten gutes, ihrem Niveau entsprechendes Schach. Die Zeiten zwischen den Partien wurde mit Fußball überbrückt. Ein wirklich, trotz der langen Fahrt, zu empfehlendes Turnier.

### **Schachjugend**

Freitag, 25.07.2014, 18:00 Uhr

K+J: Training nach Brackel

Sommerferien, 31.09.2014- 14.09.2014

kein Jugendschach

### **Biberacher Nachrichten, 14. Juli 2014**

#### **Terminvorschau:**

Freitag, 18.07.2014,

19:45 Vorstellung der Mannschaft i.d. Saison 2014/15

20:30 Uhr 6. Runde BaF (Blitz am Freitag), Offenes Blitzturnier (5 Min) mit Jahreswertung

Freitag, 25.07.2014, 20:15 Uhr

freier Spielabend

Sonntag, 27.07.2014, 14:00 Uhr

Biberacher Familienturnier auf dem Dorffest (Anmeldung bis 13:30 Uhr)

Freitag, 01.08.2014, 20:15 Uhr

Biberacher Schachsommer (Schnellschach)

### **Jugend**

#### **5. Karlsruher Jugendopen am 12.7. 2014**

Zum ersten Mal fanden Biberacher Schachspieler den Weg nach Karlsruhe, wo die 5. Auflage einen Teilnehmerrekord von 158 verzeichnen konnte. Ein eingespieltes Organisationsteam sorgte für einen reibungslosen Ablauf und mit nur 15 minütiger Verspätung begann die 1. Runde des Turniers.

Unsere 5 Jungs waren in 2 Altersklassen vertreten. Sriram und Rodrigo in der U8 (28TN) und Patrick, Leon und Kai spielten in der U14 (24 TN).

Bis zur 4. Runde konnten die Biberacher viele Partien für sich entscheiden und saßen in Runde 5 an den vorderen Brettern. Leider kam dann ein kleiner Durchhänger und Rodrigo verhinderte mit seinem Sieg eine Nullrunde. Doch sie kämpften weiter und die Punkte der letzten beiden Runden reichten zu folgenden Endergebnissen:

U8: Rodrigo 7.Platz, Sriram 18.Platz  
U14: Patrick 5.Platz, Leon 9.Platz, Kai 20.Platz

Wie schon so oft, kam es auch in diesem Turnier zu vereinsinternen Paarungen. Patrick behielt gegen Kai die Oberhand und Rodrigo konnte dieses Mal gegen Sriram gewinnen. Alle Ergebnisse und Bilder können auf [www. KSF1853 e.V.](http://www.KSF1853.e.V.) eingesehen werden.

#### Resumée

ein tolles Turnier mit einem kompetenten Organisationsteam, einem großen Turniersaal, guter Bewirtung und einem Außenbereich mit vielen Spielmöglichkeiten (Fußball, Klettern, Basketball...). Ein Turnier zum Wiederkommen. Und ein dickes Lob an unsere jungen Spieler es war ein schöner Tag mit euch.

#### Jugendtermine

Freitag, 18.07.2014, 18:00 Uhr

K+J: Training nach Brackel

Freitag, 25.07.2014, 18:00 Uhr

K+J: Training nach Brackel

Sommerferien, 31.07.2014- 14.09.2014

kein Jugendschach

### **Biberacher Nachrichten, 30. Juni 2014**

#### Vereinsumfrage

Am Freitag war Einsendeschluss für die Vereinsumfrage. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für die Teilnahme. Die Umfrage werden wir kurzfristig auswerten.

#### Regelkunde

FIDE-Schiedsrichter A. Warsitz berichtete uns am Freitag von zahlreichen Regeländerungen. Der Weltschachbund hat unter anderem die Regeln für das Mitführen eines Mobiltelefons verschärft. Beim Schnellschach führt ein regelwidriger Zug ab dem 1. Juli bei Reklamation des Gegners zum Partieverlust. Vorsicht ist auch bei der Bauernumwandlung angesagt: Wird der Bauer auf die 8. Reihe gezogen, die Uhr gedrückt, ohne in eine andere Figur umzuwandeln, so verliert der Umwandelnde sein Wahlrecht. Es wird dann automatisch in eine Dame umgewandelt.

#### Termine:

Freitag, 04.07.2014, 20:15 Uhr

9. Runde Vereinsmeisterschaft 2014 (A+B)

Freitag, 11.07.2014, 20:15 Uhr

6. Runde BiSS, Offenes Schnellschachturnier (15Min) mit Jahreswertung

#### **Leintal Jugendcup am 28. und 29. 6. 2014**

Neuer Modus, neuer Standort, bewährte Organisation: Getreu diesem Motto richteten die SF Schwaigern in der HorstHaugHalle den JugendCup aus. Insgesamt 80 Spieler fanden sich in der Halle ein, die tolle Turnierbedingungen bot.

2 Turnierräumen (durch Vorhänge von einander abgetrennt) mit Einzeltischen in großzügigem Abstand.

Im separaten Raum gab es genügend Platz für die Analyse und die mitgereisten Eltern und Trainer. Auch der Außenbereich bot viel Bewegungsfreiraum für die überwiegend männlichen Teilnehmer.

Das Turnier war sehr gut organisiert; durch die schnelle Abwicklung der Registrierung und die zügige Auslosung konnten die Runden pünktlich, teilweise sogar vorgezogen gestartet werden.

Von den Biberacher Schachfreunden sind 9 Spieler der Einladung gefolgt. In der U8 (10TN) waren Fabian, Sriram und Rodrigo am Start. Die U10 (24 TN) ebenfalls mit 3 Spielern vertreten: Robin, Elia und Kadir. Simeon und Antonio spielten in der U12 (24TN) und Patrick vertrat unsere Farben in der U14 (12TN).

Es waren 2 schöne Tage; die Siege und Niederlagen wechselten sich ab; es kam zu vereinsinternen

Paarungen (Sriram traf es besonders unglücklich; er mußte gegen 3 Vereinskameraden ans Brett) und am Ende konnten wir mit 3 Preisen nach Hause fahren.

Patrick gewann die U14!!! Rodrigo bekam den Pokal für den jüngsten Teilnehmer Die Schachfreunde HN-Biberach stellten die meisten Teilnehmer im Turnier. Fazit dieses zweitägigen Turniers: eine gelungene Neuauflage, zu der ganz sicher auch nächstes Jahr Biberacher Schachspieler am Start sein werden.

Neben dem Schachspiel kam auch das Fußballspielen in den Pausen nicht zu kurz; hier zeigte sich der tolle Zusammenhalt der Jungs, denn alle rannten dem runden Leder hinterher und hatten einfach viel Spaß miteinander.

### **Jugendtermine:**

Freitag, 04.07.2014

kein Training !!!

Freitag, 11.07.2014, 18:00 Uhr

K+J: Training nach Brackel

## **Biberacher Nachrichten, 22. Juni 2014**

### **Nachrichten vom Himmelfahrtswochenende**

#### **Vereinsmeisterschaft**

Im A-Turnier bestätigte M. Holzinger seine aufstrebende Form. Er gewann seine sehenswerte Partie gegen B. Link. In der Eröffnung gab Markus einen Bauern ab, bekam dafür aktives Spiel und Raumvorteil. In der Nachanalyse hätte Bernd durch eine Aktivierung der Bauern auf dem Damenflügel Markus Paroli bieten können.

#### **Nachklapp Sulzfeld-Open**

D. Offergeld zeigte uns am Freitag einige Partien des Sulzfeld-Opens. Dabei zeigte sich einmal wieder, dass die Psychologie im Schach nicht zu unterschätzen ist. So drehte Detlef eine an sich verlorene Partie aufgrund der ängstlichen Spielweise des Gegners.

#### **Spontan-Turnier**

Freunde der leichten Muße kamen zudem bei einem spontanen Blitz-Turnier auf ihre Kosten. Dr. H. Warsitz, der verhalten ins Turnier gestartet war, blies zur großen Aufholjagd. Nach 6 Runden stand er mit 4,5 Punkten tatsächlich punktgleich mit D. Offergeld an der Spitze. Offergeld gewann aber den direkten Vergleich. Dicht dahinter landeten B. Link und M. Englert mit 3,5 Zählern auf den Plätzen 3 und 4.

Bernd hätte weiter vorne landen können. W. Warsitz erwies sich aber als "Spielverderber": Er gewann gegen Bernd aufgrund "Einstellens" des Königs. Weitere Teilnehmer waren G. Rüdiger, der Detlef die einzige Niederlage beibrachte, und G. Retzbach.

Letzte Woche

#### **Schnellschach-Pokal Bad Friedrichshall**

Beim traditionellen Schnellschach-Pokal in Bad Friedrichshall nahmen vier Biberacher teil. Das Turnier lockte wieder Meisterspieler aus Nah und Fern an. Sieger wurde Großmeister Jepischin (SG Bochum). Antonio und L. Melzig, P. Fischer und M. Englert landeten im hinteren Mittelfeld.

Einzelheiten können auf unserer Homepage nachgelesen werden.

<http://schachfreunde-biberach.schachvereine.de/>?

Turniere \_\_\_ Opens \_\_\_ Sonstige Opens \_\_\_ Schnellschach-Open\_Bad\_Friedrichshall

### **Biberacher Schnellschach**

#### **S. Degenhard nicht zu stoppen**

Trotz WM gingen am Freitag neun mutige Schachfreunde zur 5. Runde des Biberacher Schnellschach (BiSS) ins Rennen. Die alte Garde hatte gegen die aufstrebende Jugend das Nachsehen.

Nachwuchstalent S. Degenhard (HSchV) lieferte eine starke Vorstellung ab. Er gewann das Turnier mit 6 Punkten aus 7 Runden. Weitere vier Spieler mit 5 Pkt. bildeten das Verfolgerfeld. Daher musste die Buchholz-Feinwertung entscheiden. Hiervon profitierten Dr. H. Warsitz und G. Rüdiger.

Die Jahreswertung führt Rüdiger mit 314 % vor D. Offergeld (279 %) und Dr. Warsitz (271 %) an. Degenhard schob sich auf Platz 4 vor. Ein ausführlicher Bericht ist auf der Homepage abrufbar.

<http://schachfreunde-biberach.schachvereine.de/?>

Turniere\_\_Vereinsturniere\_\_Biberacher\_Schnellschach\_%28BiSS%29\_\_BiSS\_2014

## **Biberacher Nachrichten, Ausgabe vom 2. Juni 2014**

### **VM-Nachholpartien**

Am Freitag fanden zwei Nachholpartien der Vereinsmeisterschaft - Gruppe A - statt. Dr. H. Warsitz bezwang Altmeister Heinz Krämer. In der zweiten Partie überspielte O. Zeyer seinen Mannschaftskollegen G. Rüdiger in einer lehrreichen Partie.

### **Blitz- und Schnellschach**

Am Freitag spielten etliche Schachfreunde und Gäste in vier Runden die besten Blitzer und Schnellschach-Spieler aus. In Runde 1 (Blitz) zeigte N. Vintonjak (Ivanchuk HN) seine ganze Klasse. Er siegte mit vier Punkten vor P. Halter (3 Pkt.) und dem jungen Gast D. Zovkic. In Runde 2 (Schnellschach) ergab sich ein ähnliches Bild: Wieder gewann Vintonjak. Platz 2 ging an M. Englert. Dritter wurde Zovkic vor W. Warsitz.

Mit hochkarätiger Verstärkung ging es in Runde 3 (Blitz). Es gesellten sich O. Zeyer, G. Rüdiger und D. Offergeld hinzu, Oliver und Gerald lagen am Ende punktgleich mit 5 Zählern vorne. Dritter wurde Nachwuchsspieler Zovkic mit 3,5 Punkten. An der Finalrunde wirkten dann auch noch Schach-Veteran Heinz Krämer und Dr. H. Warsitz mit. O. Zeyer lief mit überzeugenden 7 Punkten aus 7 Runden als Erster ins Ziel. Dahinter folgten Vintonjak und Dr. Warsitz mit drei Punkten Abstand auf den Plätzen 2 und 3."

### **Grillfest an der Hölzleshütte**

Sonnenschein, Steaks und Phase 10: Das Helferteam um Hubert und Gerald schuf wieder optimale Bedingungen für das Gartenfest. Die Hölzleshütte in Obereisesheim bot dazu einen stimmungsvollen Rahmen. Bei Kaffee und Kuchen fanden viele angenehme Gespräche auch zu nicht-schachlichen Themen statt. Wer hätte beispielsweise gedacht, dass der Musikgeschmack der Schachfreunde von Helene Fischer, über Gospel bis hin zu klassischer Musik reicht?

Der Spieltrieb der Schachfreunde konnte bei diversen Kartenspielen wie z.B. Phase 10 ausgelebt werden. Zuvor hatten wir es uns mit leckerem Grillgut gutgehen lassen. Die Teilnehmerzahl ist hingegen stark ausbaufähig. So waren z.B. viele Mitglieder auf parallel laufenden Schach-Opens am Start. Ein Dank gilt allen Mitgliedern und Freunden, die bei der Planung, durch Kuchen Spenden, beim Grillen sowie beim Auf- und Abbau mitgeholfen haben. Einige Bild-Impressionen zum Gartenfest sind auf der Homepage abrufbar.

### **Sulzfeld-Open**

Am Sulzfeld Open nahmen insgesamt 13 Biberacher Mitglieder teil (*Anmerkung der Online-Redaktion: 13 aktive Mitglieder*).

Die Ergebnisse können sich wirklich sehen lassen: So konnten die beiden Jugendlichen J. Hoffmann und M. Hinkel beeindrucken und gewannen jeweils den 1. Platz in ihrer Ratingkategorie. Jens in der „DWZ <1850“ und Markus in der „DWZ <1750“ – Kategorie. Im B-Open gewann P. Fischer die U14 Wertung. Die Jugendabteilung der Schachfreunde kann sehr zufrieden mit den Ergebnissen sein.

B-Turnier / 67 Teiln., Gesamtpunkte, Gesamtplatzierung

- P. Fischer, 4 1/2, 12.
- L. Melzig 4, 21.

- Jürgen O. Klinger 3 1/2, 35.
- D. Triantafillidis 3, 38.
- S. Triantafillidis 3, 41.

A-Turnier / 126 Teiln., Gesamtpunkte, Gesamtplatzierung

- J. Hoffmann 4 1/2, 33.
- M. Hinkel 4, 48.
- D. Offergeld 3, 73.
- A. Mütsch 3, 76.
- A. Arns 2 1/2, 88.
- S. Nowikow 2 1/2, 95.
- J.-S. Pajak 1 1/2, 116.
- A. Eurich 1, 121.

Erwähnenswert sind auch die Leistungen unserer beiden passiven Mitglieder E. Holzinger und O. Seidler. Eugen erzielte im A-Turnier 4,5 Pkt (Platz 27). Ottmar holte einen Punkt weniger. Dies bedeutet Platz 63.

### **Terminvorschau**

Freitag, 06.06.2014, 20:15 Uhr

7. Runde Vereinsmeisterschaft 2014 (A+B)

Freitag, 13.06.2014, 20:15 Uhr

5. Runde BiSS, Offenes Schnellschachturnier (15Min) mit Jahreswertung

### **Tammer JugendOpen und JugendCup am 29.05.2014**

Zum traditionell an Christi Himmelfahrt ausgetragenen Tammer JugendOpen machten sich 8 junge Schachspieler auf den Weg, um die Biberacher Farben zu vertreten.

7 bzw. 5 Runden waren zu spielen und es begann sehr verheißungsvoll für die Jungs, denn alle gewannen ihr Auftaktspiel! Danach wechselten sich Siege und Niederlagen ab. Des einen Freud, des anderen Leid: so könnte das Fazit des Turniers für die Biberacher zusammengefasst werden. Während die jungen und noch eher unerfahrenen Spieler punkteten, hatten ausgerechnet unsere erfahrenen Jungs einen schlechten Tag erwischt. Robin und Antonio konzentrierten sich nach einer Durststrecke nochmal und konnten die Runden 6+7 für sich entscheiden.

Einen tollen 3. Platz und somit seinen 1. Pokal sicherte sich Jonas und freute sich zurecht sehr. Auch die übrigen Platzierungen können sich sehen lassen.

- U8 (15TN) : 4. Platz Fabian (4Pkt) 8. Platz Rodrigo (3,5Pkt)
- U10 (17TN): 3. Platz Jonas (5Pkt), 5. Platz Kadir (4,5Pkt), 8. Platz Robin (4Pkt) und 9. Platz Kerem (3,5 Pkt)
- U12 (16 TN) 13. Platz Antonio (3 Pkt)
- Sriram spielte als Einziger den Jugendcup und belegte nach 5 Runden mit 2Pkt. den 19. Platz (29TN).

Die Jungs harmonisierten auch in den Pausen und nutzen die Zeit zum Fußball und Kartenspielen. Obwohl der zeitliche Ablauf im Rahmen lag, kann eine kritische Bemerkung nicht ausbleiben. Trotz Voranmeldung und persönlicher Meldung am Turniertag waren einige Spieler in der falschen Altersklasse und hatten teilweise schon gespielt

### **Jugendtermine:**

Freitag, 06.06.2014, 18:00 Uhr

K+J: Training nach Brackel

Pfingstferien, 13.06.2014

kein Jugendschach

Pfingstferien, 20.06.2014

kein Jugendschach

**Biberacher Schnellschach** (Anmerkung der Online-Redaktion: Blitz am Freitag)

Pattstellungen, ein Läufer-Springer-Endspiel, schwierige Regelfragen: Das 4. Blitz am Freitag hatte wieder einige schachliche Leckerbissen zu bieten. 12 Teilnehmer sorgten zudem für ein spannendes Feld. Nach 11 hart umkämpften Runden stand O. Zeyer mit 10,5 Punkten alleine an der Spitze. Im Verfolgerduell mit P. Halter hatte M. Holzinger letztlich mit 8,5 Pkt. die Nase vorn. Halter (8 Pkt.) spielte stark auf, einigte sich in Runde 11 mit M. Englert in einem komplexen Endspiel auf ein Remis. Die beiden Jugendlichen im Teilnehmerfeld, Zoé und S. Triantafillidis, erzielten trotz starker Erwachsenen-Konkurrenz gute 7 bzw. 4 Punkte. Weitere Platzierungen: Dr. H. Warsitz 7.5, M. Englert 5.5, D. Offergeld 5.5, G. Rüdiger 4.5, D. Triantafillidis 3.5 sowie G. Retzbach und W. Warsitz.

**Terminvorschau**

Freitag, 30.05.2014, 20:15 Uhr

Nachholspiele VM Gruppe A+B

Samstag, 31.05.2014

Gartenfest im Hölzle (siehe separate Einladung)

Freitag, 06.06.2014, 20:15 Uhr

7. Runde Vereinsmeisterschaft 2014 (A+B)

**Jugend**

**VJL letzter Spieltag gegen Königskinder Hohentübingen 24.Mai 2014**

Zum letzten Spieltag in der diesjährigen VJL traten wir nicht in Bestbesetzung an. Nachdem die Meisterschaft und der damit verbundene Aufstieg in die BW-Liga feststand, durften unsere starken Ersatzspieler zum Einsatz kommen. Unsere Säulen, die ihre Samstage oft zu Gunsten des Schachs opferten, durften sich verdientermaßen auch mal um ihre anderen Hobbies kümmern.

Gegner waren die Königskinder aus Hohentübingen, die auf Tabellenplatz 2 standen. Da die Meisterschaft bereits entschieden war, traten auch sie nicht in ihrer Bestbesetzung an, sodass wir uns gute Chancen ausrechneten, auch im letzten VJL-Spiel unbesiegt zu bleiben.

Unsere Ersatzspieler wollten schließlich zeigen, dass sie zu Unrecht „nur Bezirksjugendliga“ spielen mussten. Daher gingen alle hochmotiviert in die Partien.

Die Aufstellung lautete wie folgt:

- Brett 1: A. Arns
- Brett 2: Z. Triantafillidis
- Brett 3: A. Eurich
- Brett 4: J.-S. Pajak
- Brett 5: P. Fischer
- Brett 6: L. Melzig

Wie durch ein Wunder (große Ironie schwingt in dieser Aussage) gewann A. Eurich seine Partie als erster, da sein Gegner leider nicht antreten konnte. Damit war das schon die 4. Partie in der Liga, die er spielfrei gewann und somit ist er unser absoluter „Spielfrei-König“. Im Übrigen hat er auch in der Erwachsenen-Runde 3mal ohne Gegner gewonnen.

Zoé fiel einer unbekannteren Eröffnungsvariante zum Opfer, die sie schnell eine Figur kostete. Jan verlor einen Bauern. Beide Partien waren danach nicht mehr zu halten, sodass wir 1-2 hinten lagen.

Leon konnte eine sehr schwierige Stellung lange halten und profitierte im Bauernendspiel von einem schwerwiegenden Fehler seines Gegners. 2-2. Patrick verlor zunächst eine Qualität, konnte aber danach die Dame seines Gegners gewinnen. Nachdem Patrick noch eine etwas gefährliche Situation entschärfte, drohte Matt an allen Ecken und Enden, was seinen Gegner zum Aufgabe zwang. Somit führten wir nun mit 3-2.

Alexander spielte am längsten. Nach der 3-2 Führung bot er Remis, was natürlich bei dem Spielstand

abgelehnt wurde. Somit wurde weiter gespielt. Aber nach insgesamt 2,5h Spielzeit einigten sich die beiden Kontrahenten doch auf Remis. Somit wurde auch der letzte Mannschaftskampf etwas glücklich zwar, aber nicht unverdient gewonnen. Mit lupenreiner Weste konnten die Jungs und Mädchen um Caip't'n Oli Zeyer die Meisterschaft und den Aufstieg in die BW-Liga feiern. Dieses Ergebnis ist umso bemerkenswerter, wenn man bedenkt, dass unser Team erst in diesem Jahr in die VJL aufgestiegen ist. Ein großes Kompliment hiermit nochmal an alle Spieler.

### **Württembergische Vereins-Mannschaftsmeisterschaften 2014 in Besigheim**

Die diesjährigen Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend fanden in Besigheim statt. Mit 1,5h Verspätung konnte das Turnier endlich starten. Hier würde man sich einen Anmeldeschluss (mit Spielernennung) wünschen, der 1-2 Tage vorher ist. Dann könnten die Verantwortlichen in Ruhe die Mannschaften und die Spieler in ihr Turnierprogramm einpflegen und eine solche Verspätung würde nicht stattfinden. Dabei muss man bedenken, dass also erst um 11:30Uhr gestartet wurde. Bei 7 Runden und 30Min Bedenkzeit würde das theoretisch 7h (ohne Mittagspause) bedeuten. Viele Vereine haben auch noch lange Heimfahrten vor sich. Hier gäbe es enormes Verbesserungspotenzial.

Die Schachfreunde traten mit 3 Mannschaften – einem U10, einem U12-Team und einem U14-Team an. Die U10 wurde folgendermaßen aufgestellt:

- Brett 1: Ka. Akgün
- Brett 2: J. Martsfeld
- Brett 3: Ke. Akgün
- Brett 4: S. Iyengar
- Ersatz: R. Melzig

Sie ging als Außenseiter ins Rennen und hatte den 6.Startplatz von 11 Mannschaften inne. Doch konnte das junge Team, welches deutlich geschwächt an den Start ging, da Elia und Robin in der U12 spielen mussten, mehr als überzeugen. Ein unnötiges 2-2 in der letzten Runde verhagelte den Buben einen Podestplatz. Ein toller 5.Platz wurde es trotzdem und Jugendleiter Dimi freute sich über die tolle Einstellung, die die Jungs mit der Motivation von Steffi, die die Mannschaftsführerrolle übernommen hatte, an den Tag legten.

Vor allem Kadir zeigte in den ersten 3 Runden, welches großes Potenzial in ihm steckte. An Brett 1 ging ihm zwar am Ende die Puste aus, doch man muss ihn hier mal explizit loben, ohne die Leistung der anderen 3 schmälern zu wollen. An Brett 1 zu spielen, ist auf einer Württembergischen Meisterschaft nicht einfach. Ohne diesen Druck, den Kadir seinen drei Kameraden nahm, konnten diese ebenfalls hervorragendes Schach zeigen. Nur so war dieses tolle Mannschaftsergebnis möglich. Weiter so!

Württembergischer Meister in der U10 wurde das Team aus Hohentübingen, das alle seine Partien souverän gewinnen konnte. Zweiter wurde die Mannschaft um Simona Gheng -Schachkids Bernhausen- vor den Jungs vom Heilbronner Schachverein.

Für die U12 hatten wir uns folgende Aufstellung überlegt:

- Brett 1: S. Triantafillidis
- Brett 2: A. Melzig
- Brett 3: R. Gerold
- Brett 4: E. Dittmar
- Ersatz: Ka. Akgün

Dieses Team war an Platz 8 von 20 teilnehmenden Mannschaften gesetzt und eine Qualifikation zum BW-Finale wäre eine Riesenüberraschung gewesen. Wie unsere U10, wurde auch hier in der letzten Runde sehr unglücklich ein halber Punkt verschenkt. Dadurch wäre der 4.Platz erreicht worden. Leider hatte es nicht sollen sein, so dass ein respektabler 6.Rang herausprang. Überraschend an diesem Tag war R. Gerold mit 6 Punkten aus 7 Runden.

Württembergischer Meister in der U12 wurde ungeschlagen Kornwestheim, vor Bernhausen und Jedesheim.

Die U14 lautete wie folgt.

- Brett 1: J. Hoffmann
- Brett 2: A. Eurich
- Brett 3: P. Fischer
- Brett 4: L. Melzig
- Ersatz: S. Triantafillidis

Dieses Team ging von Startplatz 2 (7Mannschaften) ins Rennen und zählte zu den Mitfavoriten. Mit nur einer knappen Niederlage wurde unser stärkstes Team verdienter Zweiter. Bester Scorer im U14 Team war A. Eurich an Brett 2.

Ungeschlagener Sieger wurde das Team von Rudi Bräunling aus Bebenhausen. Dritter wurde die Mannschaft aus Schwäbisch Gmünd. Insgesamt können wir mit dem Ergebnis sehr zufrieden sein. Mit ein bisschen Fortune, hätte noch ein Podestplatz herausspielen können. Aber erneut schafften es Biber auf die Stichkämpfe im Juli, wenn es um die 3 Plätze für die Deutsche Meisterschaften geht. Wir drücken unserer U14 kräftig alle Daumen.

### **Jugendtermine**

Freitag, 30.05.2014, 18:00 Uhr K+J: Training nach Brackel

Freitag, 06.06.2014, 18:00 Uhr K+J: Training nach Brackel

Pfingstferien, 13.06.2014 kein Jugendschach

### **Biberacher Nachrichten, 12. Mai 2014**

#### **Biberacher Schnellschach**

am Freitag wurde das 4. BiSS gespielt. Es gewann Dr. H. Warsitz mit 5 Pkt. vor M. Englert 4,5 und G. Rüdiger, B. Link und S. Degenhard (HSchV) mit 4 Punkten vor weiteren 6 Teilnehmern. In der Jahreswertung führt G. Rüdiger (243%) vor D. Offergeld (207%) und Dr. H. Warsitz (200%). Die Verfolger in den Top Ten: P. Halter, B. Link, G. Retzbach, S. Degenhard, M. Hinkel, J.-S. Pajak und Christian Holschke vor weiteren 11 Teilnehmern.

#### **Terminvorschau:**

Freitag, 16.05.2014, 20:15 Uhr

6. Runde Vereinsmeisterschaft 2014 (A+B)

Sonntag, 18.05.2014

TG Forchtenberg 1 - SF HN-Biberach 2

SF HN-Biberach 3 - SV Böckingen 3

SF Schwaigern 3 - SF HN-Biberach 4

Freitag, 23.05.2014, 20:15 Uhr

4. Runde BaF(Blitz am Freitag), Offenes Blitzturnier (5 Min) mit Jahreswertung

#### **Jugendtermine:**

Freitag, 16.05.2014, 18:00 Uhr

Jugend-Schnellschachmeisterschaften Runde 4-7

Freitag, 23.05.2014, 18:00 Uhr

K+J: Training nach Brackel

Samstag, 24.05.2014

Verbandsjugendliga Heimspiel gegen SG KK Hohentübingen 1

### **Biberacher Nachrichten, 5. Mai 2014**

#### **Termine:**

Freitag, 09.05.2014, 20:15 Uhr

4. Runde BiSS, Offenes Schnellschachturnier (15Min) mit Jahreswertung

Freitag, 16.05.2014, 20:15 Uhr

6. Runde Vereinsmeisterschaft 2014 (A+B)

Sonntag, 18.05.2014  
TG Forchtenberg 1 - SF HN-Biberach 2  
SF HN-Biberach 3 - SV Böckingen 3  
SF Schwaigern 3 - SF HN-Biberach 4

### **VJL 6.Spieltag gegen Stuttgarter SF in Stuttgart**

Bei unserem Auswärtsspiel gegen Stuttgarter SF traten wir mit folgender Besetzung an:

Brett 1: A. Arns  
Brett 2: J. Hoffmann  
Brett 3: M. Hinkel  
Brett 4: Z. Triantafillidis  
Brett 5: A. Eurich  
Brett 6: S. Triantafillidis

Die Tabellenkonstellation war so, dass wir in dieser vorletzten Runde bereits unseren 1. "Matchball" zum Titelgewinn hatten. Mit drei Punkten Vorsprung von den Königskinder aus Hohentübingen und der Mannschaft aus Bebenhausen, würde ein Sieg reichen, um die Meisterschaft zu sichern. Doch Die Schachfreunde aus Stuttgart hatten nichts zu verschenken, denn diese Liga ist hart: 3 von 8 Mannschaften steigen sicher ab. Mit etwas Pech (abhängig von den Absteigern der BW-Liga) könnte es auch 4 Mannschaften treffen (die halbe Liga!). Somit war es nicht verwunderlich, dass an Brett 1 Mark Kvetny (DWZ 2251) spielte. Alex hatte also eine harte Nuss zu knacken :-)

Unsere Jungs gingen hochmotiviert an die Partien. Erst nach ca. 1,5 h konnte sich an Brett 6 etwas Zählbares abzeichnen. Simeon gewann zunächst eine Figur, und konnte dabei soviel Druck aufbauen, dass dieser nach knapp 2h aufgab. Die nächste Entscheidung fiel an Brett 1. Obwohl Alex super spielte, und sich sogar einen Bauern erspielen konnte, traf er eine falsche Entscheidung, sodass sein Gegner in die Stellung eindringen konnte, und die Niederlage ließ nicht lange auf sich warten. 1-1.

Dann wurde es wirklich sehr spannend: Zoés Gegner bot remis, was abgelehnt werden musste, da A. Eurich und Jens jeweils einen Bauern hinten lagen. Bei Markus sah die Stellung sehr kompliziert aus. Nach knapp 3h20min.gab es an Zoés Brett Zeitnot für unsere Spielerin. Mit nur 3 Minuten auf der Uhr, bei der sie noch 7 Züge machen musste, bekam sie ein erneutes Remisangebot, was dann annehmen durfte, zumal sich Alexander E. den Bauern zurückerobert hatte. 1,5-1,5. Jens hatte derweil mal wieder seine Zeitnotphase fehlerfrei überwunden, und bekam eine weitere Stunde dazu, doch lag er immer noch einen Bauern hinten.

Alexander bekam in einem Turmendspiel mit Bauern mehr ein Remisangebot, was er ebenfalls ablehnen musste. Das Endspiel war zwar technisch Remis, doch können Fehler ja immer wieder passieren. Mit einem Bauern mehr, war das Risiko gering, selbst zu verlieren und somit spielte er weiter. Nach 4h konnte sich Markus einen spielentscheidenden Vorteil sichern. Alexander hatte nun die Riesenchance in ein gewonnenes Endspiel abzuwickeln, doch zog etwas zu schnell, sodass er das Gewinn bringende „Schach“ nicht sah, und zuerst die Türme tauschte. Das Bauernendspiel, das daraus resultierte, war trotz Bauern mehr Remis. 2-2.

In der Zwischenzeit kämpfte Jens um das Remis. Mit Bauern weniger und gleichfarbigen Läufern war das Endspiel deutlich einfacher für seinen Gegner zu spielen. Doch Jens wusste, dass er Remis halten musste, um den Meistertitel zu sichern. Markus ließ sich den Sieg nun nicht mehr nehmen und brachte uns mit 3-2 nach 4,5h in Führung. Jetzt lag es an Jens (oder Hans, wie er neuerdings genannt wird) seine Partie zu halten. Und tatsächlich schaffte er es trotz erdrückender Stellung, seinen Läufer richtig zu opfern und dadurch das Remis zu retten. Damit wurde der 3,5 – 2,5 Sieg „eingetütet“ und die Sensation war perfekt!

Als 5. der Setzliste in die Verbandsjugendliga-Saison gestartet, konnten unsere Jungs und Mädels (als Aufsteiger der Bezirksjugendliga), mit konstanten und konzentrierten Leistungen alle ihre Spiele gewinnen und stehen nun bereits nach dem vorletzten Spieltag als Meister der VJL fest. Der Titel und der damit verbundene Aufstieg in die BW-Liga (höchste Liga, die man mit einer Jugendmannschaft erreichen kann) kann ihnen nun nicht mehr genommen werden.

#### **4. und 5. Runde Bezirksjugendliga am 4. Mai 2014**

In Heilbronn wurden die letzten beiden Runden der Bezirksjugendliga am Sonntag (4. Mai) gespielt. SF Freiberg 1 war unser Gegner am Morgen und die Chancen standen nicht schlecht (zumindest auf dem Papier), Punkte zu gewinnen. Die Jungs (Patrick, Leon, Antonio, Robin, Fabian und Markus) gingen auch sehr konzentriert ans Brett. Leon brachte uns schnell mit 1:0 in Führung.

Leider verloren danach Fabian, Markus und Robin ihre Partien, sodass nur noch ein Remis möglich gewesen wäre. Patrick an Brett 1 hatte den stärksten Mann aus Freiberg und hielt sehr lange und gut mit. Ein Dameneinsteller nutzte sein Kontrahent und gewann dann die Partie. Antonio spielte wieder mal am längsten und durch eine Fehlentscheidung des Mannschaftsführers (sorry, Antonio) bot er in besserer Stellung remis und wir haben das Spiel mit 1,5 : 4,5 verloren. Schade, denn da wäre mehr zu gewinnen gewesen!

Die Mittagspause kam dann gerade recht, um neue Energie zu tanken und den Kopf wieder frei zu bekommen. Um 14 Uhr startete die 5. Runde. Der SC Neckarsulm 1 war ein Anwärter auf den Sieg der Bezirksjugendliga und entsprechend gut besetzt. Unsere jungen Biberacher ließen sich aber nicht einschüchtern und legten richtig gut los. Fabian hatte den Sieg schon so gut wie sicher und durch Unkonzentriertheit und zu schnelles Spiel konnte ihn sein Gegner mattsetzen. Sehr ärgerlich. Robin hatte eine super Angriffsstellung aufs Brett gezaubert; leider fehlten ihm dann die Ideen und so musste auch er eine Niederlage hinnehmen.

Antonio spielte auch in diesem Spiel konzentriert und wurde mit dem Sieg belohnt. Patrick konnte lange Zeit mithalten, aber am Ende bekam der SC NSU den Punkt. Leon hatte mit Alexander Schimmele den stärksten Gegner und konnte ihm lange Zeit Paroli bieten. Ein Fehler kostet ihm eine Leichtfigur und der Spielverlust war nicht mehr aufzuhalten. Markus kämpfte und musste sich doch geschlagen geben.  
Endstand 1:5

Trotz Niederlagen gebührt den Jungs ein dickes Lob. Sie sind die einzige Mannschaft, die mit gleicher Besetzung alle 5 Spiele bestritten hat.

#### **Jugendtermine:**

Freitag, 09.05.2014, 18:00 Uhr

Jugend-Schnellschachmeisterschaften Runde 1-3

Freitag, 16.05.2014, 18:00 Uhr

Jugend-Schnellschachmeisterschaften Runde 4-7

#### **Biberacher Nachrichten, 27. April 2014**

##### **Blitz am Freitag**

am Freitag fand das dritte BAF in diesem Jahr statt. Nach sieben spannenden Runden wurde Dr. H. Warsitz mit 6 aus 7 Punkten erster vor Detelf Offergeld 5,5, G. Rüdiger 5 und B. Link 5. In der Jahreswertung nach 3 Runden führt G. Rüdiger vor Dr. H. Warsitz und D. Offergeld.

##### **Terminvorschau:**

Freitag, 02.05.2014, 20:15 Uhr

Nachholspiele VM Gruppe A+B

Freitag, 09.05.2014, 20:15 Uhr

4. Runde BiSS, Offenes Schnellschachturnier (15Min) mit Jahreswertung

##### **Schachjugend**

##### **WJEM 2014 vom 21.-26.April in Lindau**

Insgesamt 8 Teilnehmer entsandten die Schachfreunde zur diesjährigen Württembergischen Jugend

Einzelmeisterschaft (WJEM) nach Lindau.

In der U10 konnte Elia ins Starterfeld nachrücken und spielte somit seine erste WJEM. In der U12 starteten 3 Teilnehmer: A. Mütsch, die in der Mädchenwertung als hohe Favoritin galt, S. Triantafillidis und A. Melzig, die beide im hinteren Drittel des Feldes gesetzt waren, und es als jüngerer Jahrgang in der sehr starken U12-Gruppe schwer haben würden.

In der U14 gingen 2 Jungs an den Start: J. Hoffmann und A. Eurich. Während Jens seine nun 5. WJEM spielte und zum Favoritenkreis zählte, rutschte Alexander als Nachrücker ins Feld und konnte somit an seiner ersten WJEM teilnehmen.

In der U16 spielte A. Arns. Er war im oberen Viertel gesetzt. Und zu guter Letzt in der U18w Z. Triantafillidis, welche ihre mittlerweile 6. WJEM spielte und auch als eine der Favoritinnen ins Rennen ging.

Am ersten Tag fand nach dem Mittagessen und der Begrüßung die erste Runde statt. Es gab kaum Überraschungen, da die obere Hälfte (Favoriten) gegen die untere Hälfte spielte. Für unsere Teilnehmer bedeutete das, dass Elia recht schnell gewinnen konnte. Ebenso steuerten Annmarie, Jens, die beiden Alexander und Zoé einen vollen Punkt bei. Bei Simeon und Antonio gab es erwartete Niederlagen, gegen starke Gegner. Allerdings machten es unsere beiden U12 Jungs ihren Gegner sehr schwer.

Am zweiten Tag, begann nach einem guten Frühstück die zweite Runde. Diese wurde mit einer sehr schnelle Niederlage Elias eingeleitet. 10 Minuten seiner Bedenkzeit zu nutzen, ist auf einer WJEM dann doch zu wenig. Simeon spielte Remis gegen Lukas Zetto (Spaichingen), der sensationell in der ersten Runde ein Remis gegen den Setzlistenersten (Alexander Collin) erreicht hatte. Antonio und Annmarie gewannen sehr sicher.

Bei den Älteren konnten Jens, A. Arns und Zoe auch ihre zweite Partie gewinnen, und kamen somit sehr gut ins Turnier. A. Eurich verlor nach großem Kampf gegen den Setzlistenersten (Richard Martin).

Elia hatte sich für die Nachmittagspartie viel vorgenommen. Langes Nachdenken und die Bedenkzeit ausnutzen stand auf dem Plan. Doch Elia musste gegen einen sehr starken (über 1000DWZ) Spieler ran. Doch Elia hatte das Gespräch mit Trainer Dimi sehr gut verstanden und wehrte sich nicht nur tapfer, sondern stand lange Zeit sogar auf Gewinn. Dass es dann doch „nur“ Remis ausging schmälerte den Erfolg überhaupt nicht.

In der U12 erreichte Annmarie gegen den Titelgewinner der U10 aus dem letzten Jahr (Daniel Merk) ein sehr starkes Remis. Dass es schon in dieser Runde zum vereinsinternen Duell Simeon-Antonio kam, war natürlich sehr unglücklich. Simeon profitierte von einem „Aussetzer“ Antonios, bei dem er die Laufrichtung eines Bauern von Simeon verwechselte und seine Figur so hinstellte, dass Simeon sie einfach schlagen konnte. „Scheiße, der läuft ja andersrum“ war das Zitat des Tages :-)

Jens bekam es mit dem Setzlistenersten Richard Martin (Unterkochen) zu tun und machte seine Sache sehr gut. Top vorbereitet ließ er nichts zu und so einigte man sich nach ca. 3h auf Remis. Auch die beiden Alexander spielten sehr gut und konnten punkten. Alex E. einen ganzen, Alex A. einen halben. Zoé hatte das vorentscheidenden Duell gegen ihre U18w Mitkonkurentin gewonnen und lag mit 3 aus 3 nun an der Spitze der U18w/U16w (gemischtes Feld) Gruppe.

Am Donnerstag, dem 3. Tag, wurde nur eine Runde gespielt: die U10/U12 spielte am Vormittag. Elia hatte nun endlich begriffen, dass man beim Schach einfach besser abschneidet, wenn man länger nachdenkt. Daher war es auch sehr erfreulich zu sehen, dass er gegen einen erneut richtig starken Gegner remisierete. Wenig gab es dagegen in der U12 an Punkteausbeute. Lediglich Annmarie erreichte ein starkes Remis. Simeon und Antonio gingen unglücklich leer aus. Ihr Turnier scheint die diesjährige WJEM nicht mehr zu werden.

Am Nachmittag spielten die „Großen“. Jeweils Remis spielten alle unsere Jungs. Zoé musste hingegen gegen Sandra Weber eine unglückliche Niederlage einstecken.

Am Freitag, dem vorletzten WJEM-Tag standen jeweils zwei schwere Runden an. Der vorletzte Tag ist meist schon vorentscheidend. Hier zeigt sich, wer topfit ist, und die beste Ausdauer hat. Die Partien werden nun immer härter. Die Runde am Vormittag war aber leider nix.: Gerade mal 1,5 Punkte holten

unsere 8 Starter. Lediglich Elia (1-0) und A. Arns (½) konnten etwas Zählbares herausholen. Die anderen Kinder bezahlten teilweise bitteres Lehrgeld. Die Köpfe mussten nun schnell frei werden denn ohne vollen Punkt in der Nachmittagsrunde würden die Qualiträume für alle ausgeträumt sein.

Aber unsere Starter zeigten, dass sie gute Nerven haben und sich nicht so leicht durch eine Niederlage aus der Bahn werfen lassen. Annmarie, Simeon, Jens und Zoé gewannen souverän. A. Arns spielte Remis. Elia verpasste leider knapp einen erneuten Sieg, der ihn ganz noch oben in der Tabelle gehievt hätte. Schade.

Am letzten Turniertag war die Ausgangslage wie folgt:

U10: Elia hatte aus den 6 Runden 3 Punkte geholt und könnte mit einem Sieg in der letzten Partie noch unter die Top Ten kommen.

U12: Annmarie stand als Siegerin der U12w-Wertung bereits fest und musste gegen den Führenden spielen. Für Simeon und Antonio stand Schadensbegrenzung auf dem Programm.

U14: Jens war vor dieser Runde 4. und spielte um einen der 3 Plätze für die „Deutschen“. Ein Sieg musste dafür aber unbedingt her. A. Eurich hätte mit einem Sieg ebenfalls noch unter die besten 10 kommen können. Für seine Premiere bei der WJEM, eine beachtliche Leistung.

U16: Alexander war noch niederlagenfrei und wollte seine tolle Leistung dieser WJEM mit einem Sieg krönen.

U18w. Zoé führte mit einem Punkt Vorsprung und könnte erstmalig Württembergische Meisterin werden. Ein Remis würde reichen.

Bei Elia war die Luft raus. Eine relativ schnelle Niederlage vermischte ihm ein besseres Ergebnis. Doch Elia scheint gelernt zu haben, dass man gutes Schach nur mit längerem Nachdenken erreicht. Dass das nicht immer klappen kann, ist bei seinem Alter normal. Im nächsten Jahr darf er erneut in der U10 starten, und da bin ich mir ganz sicher, wird Elia ein Wörtchen um die Qualifikationsplätze mitreden. Verdienter Sieger der U10 wurde Danny Yi aus Kornwestheim.

In der U12 einigten sich Annmarie mit Marc Schallner schnell auf Remis, was bedeutete, dass beide Spieler dieser Partie als Gesamtsieger ihrer Gruppe feststanden. Simeon war völlig von der Rolle und verlor auch die letzte Partie des Turniers. Ein enttäuschender 28. Platz war die Folge. Antonio hingegen konnte nochmals sehr schönes Schach zeigen und gewann, so dass er auf dem 32. Platz landete.

Sehr spannend ging es in der U14 zu: Jens konnte zwar seine Partie gewinnen, doch noch war es nicht sicher, ob es für die „Deutsche“ reichen würde. A. Eurich fiel in ein schon lange bei ihm nicht mehr gesehenes Blitz zurück, sodass seine letzte Partie verloren wurde. Über seinen 21. Platz sollte er aber nicht allzu enttäuscht sein, da man bei einer WJEM-Premiere in der Regel auch sehr nervös ist. Nach fast 4 Stunden stand es aber fest, dass Jens der 3. Platz nicht mehr zu nehmen, und damit die Quali für die Deutschen gesichert war. Was für ein Erfolg.

U16: A. Arns ist in einer super-Form. Ein toller Sieg in der letzten Runde bedeutete den 5. Platz in einem sehr starken Teilnehmerfeld. Als einer der ganz wenigen (12) blieb er im gesamten Feld (ca. 150) ohne Niederlage. Ebenfalls eine hervorragende Leistung.

U18w: Zoé riskierte nichts mehr und bot nach knapp 20 Minuten Remis, was ihre Gegnerin dankend annahm. Somit wurde sie verdient Württembergische Meisterin. Bravo!

Fazit:

Mit insgesamt 2 Titeln, einem 3. und einem 5. Platz konnten unsere Top-Spieler für ein fantastisches Gesamtergebnis sorgen. Die anderen biberacher Teilnehmer, die nicht vorne mitspielten, konnten sehr wichtige Erfahrungen sammeln. Im nächsten Jahr werden sie dann in der selben Altersklasse als älterer Jahrgang mit Sicherheit besser abschneiden.

3 Kinder (Annmarie, Jens und Zoé) fahren auf die „Deutsche“ - Ein unglaubliches Ergebnis. Die DEM ([www.dem2014.de](http://www.dem2014.de)) findet vom 07.-15. Juni in Magdeburg statt. Wir drücken allen unseren Startern die Daumen.

Ein großes Dankeschön nochmals an dieser Stelle an Philipp Müller, der maßgeblich für das tolle Abschneiden (war als Betreuer mit dabei) mit verantwortlich ist. Ebenso an Oli Zeyer, der viel VOR der WJEM mit den Jungs/Mädels geübt hat.

Die Wahl „Lindau“ war eine TOP-Entscheidung der WSJ. Tolles Wetter, schöne Spielmöglichkeiten, tolle Nebenprogramme machten diese WJEM zu einem fantastischem Erlebnis. Zur besten WJEM seit ich „dabei“ bin. Würzburg (nächste WJEM) wird es schwer haben, dies zu toppen.

### **Jugendtermine:**

Freitag, 02.05.2014, 18:00 Uhr

K+J: Training nach Brackel

Samstag, 03.05.2014

Verbandsjugendliga in Stuttgart (Stuttgarter SF1)

Sonntag, 04.05.2014

09:00 Uhr KJL Doppelrunde in Heilbronn

09:00 Uhr BJJ Doppelrunde in Heilbronn

Freitag, 09.05.2014, 18:00 Uhr

Jugend-Schnellschachmeisterschaften Runde 1-3

## **Biberacher Nachrichten, 22. April 2014**

### **3. Biberacher Schnellschach**

Bereits am vorletzten Freitag fand das 3. BiSS statt. Hier konnte sich S. Degenhard von den Heilbronner Schachfreunden mit 5,5 Punkten vor P. Halter 5 Pkt. und D. Offergeld 4,5 Pkt. durchsetzen. Weiter folgten G. Rüdiger, Dr. H. Warsitz, J.-S. Pajak, B. Link, G. Retzbach, T. Leykauf und W. Warsitz.

### **Terminvorschau:**

Freitag, 25.04.2014

3. Runde BaF(Blitz am Freitag)

### **Jugendopen in Deizisau am 19.4.2014**

Mit 129 Teilnehmern war das diesjährige Jugendopen wieder gut besucht und auch die Biberacher Schachfreunde spielten in 3 Altersklassen um Punkte und Platzierungen. In der U8 (20TN) kämpften sich Sriram und Rodrigo durch die 7 Runden. Nach der 6. Runde hatten beide 3 Punkte und trafen im letzten Spiel aufeinander. Ein erspieltes Remis war das Ergebnis und mit 3,5 Punkten erreichte Sriram (aufgrund der besseren Buchholzwertung) den 9. und Rodrigo den 11. Platz.

Mit 3 Biberacher Schachspielern war die U12 (40! TN) vertreten. Annmarie hatte am Ende 6,5 Punkte; diese bescherten ihr den Turniersieg. Simeon erspielte 4,5 Punkte und landete auf dem 9. Platz. Antonio verlor durch einen Turmeinsteller das letzte Spiel und 4 Punkte bedeuteten den 14. Platz.

A. Eurich, Patrick und Kai versuchten in der U14 (27TN) ihr Können im Spiel. Patrick spielte ein tolles Turnier und wurde mit dem 3. Platz (5,5 Punkte) belohnt. Alexander verrechnete sich und verlor dadurch ein Spiel. Am Ende standen 5 Punkte auf seinem Konto und er belegte den 6. Platz. Sehr erfreulich das Abschneiden von Kai. Er erspielte 4 Punkte und die bedeuteten den 12. Platz.

In den Pausen bot sich den Jungs die Gelegenheit zum Fußballspielen, alle waren integriert und hatten Spaß miteinander.

### **Württembergische Einzelmeisterschaften**

Einige unserer Jugendlichen und Kinder kämpfen diese Woche auf den Württembergischen Einzelmeisterschaften. Wir wünschen ihnen viel Glück und viel Spaß!

### **Jugendtermine:**

Freitag, 25.04.2014

18:00 Uhr kein Training (Osterferien)

**Terminvorschau ERWACHSENE:**

Freitag, 04.04.2014, 20:15 Uhr

Ordentliche Mitgliederversammlung 2014

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung sollte für jedes Mitglied Pflicht sein. Dies ist das Gremium um Lob (hoffentlich nur) und Kritik zu äußern und um unseren Verein voranzubringen.

Sonntag, 06.04.2014

Heilbronner SV 2 - SF HN-Biberach 1

SF HN-Biberach 4 - SV Bad Fried`hall 2

Freitag, 11.04.2014, 20:15 Uhr

3. Runde BiSS

**142 Kinder und Jugendliche finden zur 4.Auflage des Biber cups den Weg nach Heilbronn-Biberach**

Trotz parallel laufender Schachveranstaltungen (Verbandsjugendliga, BWU20-Liga, etc.) konnten die Schachfreunde Heilbronn-Biberach insgesamt 142 Kinder und Jugendliche beim Biber-Jugend-Cup und beim Biber-Jugend-Pokal begrüßen.

Beim Biber-Jugend-Cup, einem Schnellschachturnier der Jugend-Grand-Prix-Serie, konnten in 5 Altersklassen insgesamt 101 Teilnehmer gezählt werden. Am Biber-Jugend-Pokal, einem Langschachturnier, der württembergischen Jugend-Pokal-Turnier (WJPT) Serie nahmen 41 Kinder teil, sodass die räumlichen Kapazitäten bis zum Maximum ausgeschöpft wurden.

Mit dieser Teilnehmerzahl waren die Schachfreunde HN-Biberach sehr zufrieden. Auch der Wettergott zeigte sich von seiner besten Seite, sodass die Kinder sich die Zeit in den Pausen mit Tischtennis, Fußball, Fangen, Klettern, etc. vertreiben konnten.

**4.Biber-Jugend-Cup:**

U8 (20 Teilnehmer):

In der U8 sah es lange Zeit nach einem souveränen Start-Ziel-Sieg des DWZ-Favoriten Gerrit Richter aus Esslingen aus. Doch in der vorletzten Runde verlor er überraschend gegen Felix Hagenmeier vom Heilbronner Schachverein. Die letzte Runde wurde wieder gewonnen, aber es lagen nun 2 Spieler mit je 6 Punkten vorne, sodass es am Ende auf eine Buchholzentscheidung gab.

Mit gerade mal 2 Buchholzpunkten mehr gewann Philipp Gutmann vom SK Weinheim knapp vor Gerrit Richter die U8. Dritter wurde mit 5 Punkten Phil Afonso von den SF 59 Kornwestheim, ebenfalls aufgrund der besseren Buchholzwertung, vor zwei weiteren punktgleichen Spielern.

Die beiden Lokalmatadoren F. Gerold und R. Melzig landeten mit jeweils 3 Punkten auf den Rängen 11 und 14.

U10 (18 Teilnehmer):

Die U10 dominierte Markus Kirchner (Sfr.Schöneck). Trotz eines Ausrutschers in Runde 2 gewann er seine restlichen Partien sehr souverän und konnte somit mit einem Punkt Vorsprung seine Konkurrenz gewinnen. Zweiter mit 5 Punkten wurde Jonas Scholl (SK Sachsenheim) vor den punktgleichen Tobias Kölle (SF 59 Kornwestheim) und Georg Jakob (KK Hohentübingen), die die Plätze 3 und 4 belegten. J. Martsfeld von den Schachfreunden HN-Biberach wurde guter 8.

U12 (22 Teilnehmer):

Spannend bis zur letzten Partie war die U12, bei der in der letzten Runde der Turniersieg ausgespielt wurde. Der Topgesetzte Marc Schallner leistete sich in der 1.Runde eine unerwartete Niederlage, und gewann danach seine nächsten 5 Partien. In der letzten Runde musste er gegen die Führende A. Mütsch (HN-Biberach) antreten, gewann, und konnte damit seine Aufholjagd mit dem Turniersieg krönen. 2.

wurde A. Mütsch, vor ihrem Vereinskameraden S. Triantafillidis, der punkt- und buchholzgleich abschloss. Am Ende gab die 2. Feinwertung, die Buchholzsumme, den Ausschlag für Annmarie.

U14 (24 Teilnehmer):

Auch diese Altersklasse war spannend bis zum Schluss. Am Ende lagen 3 Spieler punktgleich an der Spitze. Die ersten beiden waren sogar in der Buchholz-Wertung gleich, sodass auch hier die 2. Feinwertung -die Buchholzsumme- entscheiden musste. Glücklicher Sieger wurde Lokalmatador J. Hoffmann, der als einziger ohne Niederlage blieb. 2. wurde Marius Langjahr (SK Sachsenheim), vor Kim-Luca Wasielewski vom Heilbronner Schachverein. Die weiteren Platzierungen der HN-Biberacher Spieler: 6. A. Eurich, 11. L. Melzig, 13. P. Fischer, 14. Kai-Armin Jeuther, 15. M. Manzow.

U25 (17 Teilnehmer):

Hier ließ Top-Favorit Philipp Müller vom SC Neckarsulm nichts anbrennen. Mit einer lupenreinen Weste ließ er der gesamten Konkurrenz keine Chance. 2. wurde Julian Maisch aus Kornwestheim. Überraschend, und für den Ausrichter sehr erfreulicher 3. wurde der HN-Biberacher M. Hinkel, der ein super Turnier spielte und deutlich DWZ-stärkere Spieler hinter sich ließ. Knapp auf dem 4. Rang landete Markus Vereinskamerad A. Arns. J.-S. Pajak wurde guter 10.

### **3. Biber Jugend-Pokal-Turnier**

Die Räumlichkeiten bis aufs Äußerste strapaziert hat das Jugend-Pokal-Turnier. Hier wurde die ursprünglich angesetzte maximale Teilnehmerzahl von 40 sogar überschritten. Da sowohl im U12 Turnier, als auch im U8/U10 Turnier die Teilnehmerzahl ungerade war, wurde die Teilnehmerzahl auf 42 erhöht. Leider sprang morgens ein Spieler krankheitsbedingt ab, sodass das U8/U10 Turnier doch ungerade blieb, und ein Spieler immer spielfrei hatte.

Die U8 Wertung gewann mit 3 Punkten Anastasia Mirosenski vom SF Deizisau, mit einem halben Punkt Vorsprung vor Arthur Sinner aus Backnang. Dritter wurde mit 2 Punkten David Rupp aus Schwaigern.

Das U10 Turnier konnte souverän Danny Yi aus Kornwestheim mit 4,5 Punkten für sich entscheiden. Äußerst knapp fiel die Entscheidung um die weiteren Plätze. Ganze 6 Spieler folgten Danny mit 3,5 Punkten. Die beste Buchholz hatte am Ende Rafael Yurten vom SF Forst vor Nikolas Sawadski vom Heilbronner Schachverein.

Die Biberacher Starter landeten auf folgenden Plätzen: R. Gerold wurde 6., E. Dittmar wurde 9. und die Zwillinge Kadir und Ke. Akgün wurden 13. und 14.

Die U12 Wertung konnte Kai Giebler aus Ditzingen für sich entscheiden. Mit 4,5 Punkten hatte er nach 5 Runden einen halben Punkt Vorsprung vor Luis Paeslack vom SK Mainaschaff. Dritte, mit 3,5 Punkten wurde Fatima Youness aus Bad Mergentheim.

A. Melzig aus HN-Biberach wurde mit 3 Punkten 8.

### **Jugendtermine**

Freitag, 04.04.2014

18:00 Uhr K+J: Training nach Brackel

Samstag, 05.04.2014

09:00 Uhr KJL Heimspiel gegen TSV Schwaigern

14:00 Uhr Verbandsjugendliga Heimspiel gegen VfL Sindelfingen 1

Freitag, 11.04.2014

18:00 Uhr K+J: Training nach Brackel

### **Biberacher Nachrichten, Ausgabe vom 18. März 2014**

#### **2. Mannschaft, A-Klasse**

Neues vom Schach

A-Klasse: Biberach II – Bad Rappenau II 5,5 – 2,5

Wieder einmal musste die 2. Mannschaft der Schachfreunde Biberach mit widrigen Umständen kämpfen. Wegen eines Krankenhausaufenthalts mussten wir mit Ersatz antreten. Da aber gleichzeitig auch Biberachs Dritte, und darüber hinaus ebenfalls noch um den Aufstieg spielte, konnten wir nicht einmal mit einem der bärenstarken jugendlichen Ersatzspieler aus der Dritten rechnen.

Mit tollem Mannschaftsgeist und entsprechend motiviert ging man ans Werk. M. Holzinger hatte schon nach einer Stunde gewonnen, den Gegner von B. Link kostete der erste Fehler einen Springer, der zweite die Partie. F. Hinkel gewann durch eine taktische Kombination, S. Nowikow strategisch. Die Spiele von A. Geilfuß und M. Hinkel endeten bei ungleichfarbigen Läufern erwartungsgemäß Remis, O. Klinger ließ gleich mehrere Gewinnmöglichkeiten ungenutzt, und W. Warsitz hatte gegen „Altmeister“ Vonhof keine Chance.

Holzinger M 1, Link 1, Hinkel F 1, Geilfuß Remis, Hinkel M Remis, Nowikow 1, Klinger Remis, Warsitz W 0.

Wenn es doch nur in der Fußball-Bundesliga auch so spannend wäre: Zwar stehen vor der letzten Runde die Schachfreunde Schwaigern als erster Aufsteiger fest (Glückwunsch aus Biberach!), doch um den zweiten Aufstiegsplatz kämpfen noch vier Mannschaften. Alle haben sie 11 Mannschaftspunkte und spielen in der Finalrunde auch noch gegeneinander! Die Brettpunkte: Biberach II 40 BP, Künzelsau I 40, Eberstadt I 39,5, Forchtenberg I 38. In der Finalrunde spielt Biberach als zweiter gegen den fünften Forchtenberg und Künzelsau hat es mit Eberstadt zu tun.

Die Situation hat sich nicht geändert: Wieder haben die Zweite und die Dritte die Chance aufzusteigen, und wieder finden beide Spiele gleichzeitig statt. Die Vereinsführung steht vor einer schwierigen und verantwortungsvollen Entscheidung: Sieht sie bei der einen Mannschaft die größeren Chancen und stärkt sie auf Kosten der anderen? Versucht sie, mit einem Kompromiss zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen? Macht sie die Entscheidung von der Krankensituation abhängig? Lässt sie einfach alles laufen? Man darf gespannt sein. Li

### **3. Mannschaft, B-Klasse**

Jugendspieler legen Grundstein für Sieg in Leingarten

Ein sehr starker Auftritt unserer Jugendspieler der 3. Mannschaft sorgte dafür, dass wir in Leingarten mit 5-3 gewinnen konnten und nach wie vor noch vom Aufstieg träumen dürfen.

Früh brachte uns A. Eurich mit 1-0 in Führung. Dafür musste Alexander nichts tun, denn er blieb ohne Gegner. Besonders tragisch: Für Alexander war es in dieser Saison bereits das 5. mal (wenn man auch die Jugendligaspiel mit rechnet), dass er ohne Gegner blieb. Patrick (Brett 8) und Leon (Brett 7) erhöhten auf 3-0, nachdem sie nahezu fehlerfrei gespielt hatten. An Brett 6 hatte Stephi die Eröffnung total verschlafen und lag mit 2 Bauern hinten.

Simeon (Brett4) stand gut, und konnte sich bereits einen Bauern sichern. Zoé (Brett2), Gary (Brett 5) und Dimi (Brett 1) standen hingegen ausgeglichen.

Als Dimi nach knapp 2h ein Remisangebot in leicht schlechterer Stellung bekam, fing das Rechnen und Taktieren an: Simeon und Steffi standen schlecht, Gary stand ausgeglichen, und Zoé hatte ein „Totremisenspiel“ auf dem Brett. Zoé und Gary durften dann Remis anbieten. Nachdem Garys Gegner schnell annahm, musste Zoés Gegner ablehnen, um den Mannschaftskampf nicht zu verlieren. In der Zwischenzeit musste Dimi mit dem Annehmen also warten, bis Brett 2 sich ebenfalls auf remis geeinigt hätten.

Doch Zoés Gegner wollte partout nicht akzeptieren, dass die Stellung remis war. Als es schließlich sicher war, dass Zoé die Stellung nicht mehr verlieren konnte, nahm Dimi das Remisangebot, zum Zwischenzeitlichen 4-1 an. Kurze Zeit später verlor Simeon seine Partie zum 4-2. Steffi kämpfte wacker mit nun 3 Bauern weniger (aber ungleichfarbigen Läufern), und Zoés Gegner akzeptierte nun das Remis, sodass wir 4,5-2,5 führten.

Es spielte nur noch Steffi, die eine verlorene Partie spielte. Doch sie kämpfte wacker, denn es könnte sich am Ende der Saison zeigen, dass der Aufstieg an den Brettpunkten entschieden wird. Und tatsächlich schaffte sie noch das Remis, sodass wir am Ende mit 5-3 gewinnen konnten.

Es kommt nun nämlich zum Fernduell mit dem SC Widdern, der aktuell mannschaftspunkt- und brettgleich mit uns auf Rang 2 der Tabelle rangiert. Heißt: wir müssen mindestens einem halben Brettspunkt mehr erzielen wie Widdern, die auf dem Papier die etwas einfachere Aufgabe haben. Tri

#### **Terminvorschau:**

Freitag, 21.03.2014, 20:15 Uhr-21:00 Uhr

Training mit Eugen, danach 2. Runde BaF(Blitz am Freitag)

Sonntag, 23.03.2014

SV Böckingen 1 - SF HN-Biberach 1

Freitag, 28.03.2014, 20:15 Uhr

6. Runde Vereinsmeisterschaft

Freitag, 04.04.2014, 20:15 Uhr

Ordentliche Mitgliederversammlung 2014

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung sollte für jedes Mitglied Pflicht sein. Dies ist das Gremium um Lob (hoffentlich nur) und Kritik zu äußern und um unseren Verein voranzubringen.

#### **Jugendtermine:**

Freitag, 21.03.2014, 18:00 Uhr

Jugendvollversammlung 2014

Freitag, 28.03.2014, 18:00 Uhr

5. / letzte Runde Vereinsjugendmeisterschaft

Samstag, 29.03.2014

Bibercup in der Böllingertalhalle

### **Biberacher Nachrichten, Ausgabe vom 10. März 2014**

#### **3. Mannschaft, B-Klasse**

In der B-Klasse nähert sich die Entscheidung um den Aufstieg. Nur noch 3 (schwere) Spiele, und jedes findet gegen Gegner statt, die uns nominell leicht überlegen sind.

Doch dies hatten wir in dieser Saison schon öfter und dementsprechend optimistisch wollten wir auch in Widdern antreten. Aufgrund kurzfristiger Erkrankung von Gary, rückte Leon wieder ins Team.

Glücklich gelang uns der erste Punkt nach bereits 1h. Annmaries Gegner hatte vergessen, seinen Handy-Wecker auszumachen und somit verlor er in sehr guter Stellung und brachte uns mit 1-0 in Führung.

Das 2-0 folgte kurz darauf, als Patrick seinen Gegner Matt setzte. Nachdem Jan sich mit seinem Gegner auf Remis einigte (nur noch 2 Könige waren auf dem Brett), sah es zwischenzeitlich sehr gut für uns aus.

Doch leider verlor Simeon seine Partie ebenso wie Leon. Damit stand es 2,5-2,5 und es spielten noch Dimi (ausgeglichene Stellung), Alexander (ausgeglichene Stellung) und Zoé (Verluststellung). Daher konnten die Remisangebote von den Herren nicht angenommen werden. Zoé kämpfte zwar noch wacker, doch es sollte nicht mehr reichen. Nun lagen wir mit 2,5-3,5 hinten und Alexander hatte eine schwierige geschlossene Stellung.

Es sollte sich zeigen, dass der gegnerische Springer Alexanders Läufer in dieser Stellung einfach überlegen war, und somit verlor Alexander nach ca. 3,5h seine Partie und wir lagen 2,5-4,5 hinten. Der Mannschaftskampf war also entschieden, sodass sich die Kontrahenten an Brett 1 in ausgeglichener Stellung auf Remis einigten. Widdern war uns an diesem Tag einfach überlegen und gewann verdient. Ohne Handy-Klingeln hätte es auch noch höher ausgehen können. Somit können wir mit den 3 Brettspunkten am Ende noch zufrieden sein. In der aktuellen Tabelle sind wir nun Mannschaftspunkt- und Brettgleich an Rang 2 mit Widdern. Es bleibt bis zum Schluss spannend in der B-Klasse.

#### **Terminvorschau**

Freitag, 14.03.2014, 20:15 Uhr

3. Runde Ranglistenturnier

Sonntag, 16.03.2014

SF HN-Biberach 2 - SV Bad Rappenau 2

## **VJL 2.Spieltag gegen Stuttgart Wolfbusch in SV Wolfbusch**

Zu unserem Auswärtsspiel in Stuttgart Wolfbusch führen wir mit folgender Besetzung:

Brett 1: A. Arns

Brett 2: J. Hoffmann

Brett 3: Z. Triantafillidis (J. Pajak war kurzfristig erkrankt)

Brett 4: A. Eurich

Brett 5: A. Mütsch

Brett 6: S. Triantafillidis

Hochmotiviert gingen die Jungs und Mädels an die Bretter, wollte man doch die Tabellenführung in der Verbandsjugendliga verteidigen. A. Eurich brachte uns schnell durch seine bloße Anwesenheit mit 1-0 in Führung. Wolfbusch hatte einen kurzfristigen Ausfall nicht mehr kompensieren können und ließ Brett 4 frei. Annmarie gewann schnell eine Figur, sodass der Start in diese Partie gelungen war.

Lange Zeit passierte nicht viel, doch nach ca. 2,5h konnte Annmarie ihren materiellen Vorteil ausbauen und nutzte einen starken Freibauern zum Gewinn. 2-0 für Biberach. Jens und Simeon hatten nun jeweils einen Bauern mehr, doch dafür hatte Jens ein leichtes Zeitproblem (17 Züge in 10 Minuten) und Simeons König stand noch etwas luftig in der Mitte.

Die anderen Partien standen recht ausgeglichen. Nach einer weiteren halben Stunde hatte Simeon nun 2 Bauern mehr, doch sein König stand immer noch in der Mitte. Hoffentlich sollte sich das nicht rächen. Jens rettete sich über die Zeitkontrolle. Zwar verlor er dabei einen Bauern, doch stand sein König nun aktiver. Nach einer weiteren halben Stunde wurde es interessant. Zoé stand auf Sieg, doch hatte sehr wenig Zeit (7min für 16 Züge); Jens hatte ein interessantes Turm-Endspiel welches eigentlich remis sein sollte, doch hatte Jens nur noch 5 Minuten Zeit für den Rest der Partie (sein Gegner hatte über 1h).

Bei Alexander waren noch fast alle Figuren auf dem Brett und beide waren in Zeitnot. Simeon stellte nun einen Bauern ein, und nachdem sein König immer noch in der Mitte keinen Schutz hatte, bot er remis, was seine starke Gegnerin annahm. Nachdem Jens ein sicheres Remis durch Zugwiederholung hatte (sein Gegner wollte aber unbedingt noch gewinnen und spielte weiter. Durfte Zoé in gewonnener Stellung remis bieten. Dies nahm ihr Gegner nach kurzem Überlegen an.

Der Zwischenstand war nun 3-1 und Jens wickelte nun endgültig ins Remis ab, sodass wir mit 3,5 zu 1,5 bereits den Mannschaftssieg gesichert hatten. An Brett 1 war es spannend: beide schafften es knapp über die Zeitkontrolle: Magnus (Alex`Gegner) mit 3sek. und Alex mit 12 Sekunden. Alexander bot remis, was aber abgelehnt wurde. Es wurde noch ca. 20min gespielt bevor sich die beiden Kontrahenten letzten Endes doch auf Remis einigten.

Der Endstand war 4-2 und wir konnten ein schwieriges Auswärtsspiel gegen einen starken Gegner gewinnen. Somit bleiben wir weiterhin an der Tabellenspitze der VJL.

## **Bezirksjugendligaspiel am 8.3. 2014 gegen den Heilbronner Schachverein**

Trotz Einsatz und Kampfgeist mussten sich die Jungs den Heilbronner Spielern nach 3,5 Stunden geschlagen geben. Am Ende stand es 1,5 zu 4,5 .

Für Biberach punkteten unser Jüngster R. Gerold (1) und L. Melzig (0,5) gegen stärkere Gegner. (MM)

### **Jugendtermine:**

Freitag, 14.03.2014, 18:00 Uhr

4. Runde Vereinsjugendmeisterschaft

Freitag, 21.03.2014, 18:00 Uhr

Jugendvollversammlung 2014

### **1. Mannschaft, Bezirksliga**

Am Sonntag trat unsere 1. Mannschaft zu einem Heimspiel gegen den Tabellenletzten aus Sontheim an. Auf dem Papier eigentlich eine klare Sache. Krankheitsbedingt mussten wir auf unseren stärksten Spieler an Brett 1 verzichten, hatten aber in M. Hinkel einen hervorragenden Ersatz.

Nach ca. 2 Stunden willigte A. Holzinger an Brett 5 in das Remisangebot seines Gegners ein. Als nächster konnte unser 2. Vorsitzende G. Rüdiger einen ganzen Punkt für Biberach einfahren. Gefolgt von J. Hoffmann der ebenfalls einen ganzen Punkt beisteuerte. Biberach führte 2,5 zu 0,5. Jetzt kam das kollektive Versagen: D. Offergeld an Brett 7 stellte eine Figur samt Partie ein. Kurze Zeit später machte es ihm der 1. Vorsitzende Dr. H. Warsitz an Brett 1 nach und übersah eine "tödliche" Springergabel. Damit stand es dann 2,5 zu 2,5. T. Hess an Brett 2 hatte sich eine vorteilhafte Stellung erarbeitet, aber den Mattangriff seines Gegner mit Springer und Turm unterschätzt. Er konnte diesen nur durch Preisgabe von sehr viel Material abwehren, so dass damit die Partie auch verloren ging. 2,5:3,5 gegen Biberach.

Es spielten noch unsere zwei Youngster A. Arns und M. Hinkel. Alexander nahm bei ausgeglichener Stellung das Remisangebot seines Gegners an, so dass es 3:4 gegen Biberach stand. Aber Markus hielt dem psychischen Druck bei seinem ersten (!) Einsatz in der 1. Mannschaft stand und gewann seine Partie souverän, so dass es noch zu einem Unentschieden 4:4 reichte. Dank unserer starken Jugendlichen gelang es uns eine peinliche Niederlage zu vermeiden.

### **4. Mannschaft, D-Klasse**

Am Sonntag fuhr unsere Mannschaft nach Willsbach. F. Grote an Brett 5 und R. Gerold an 6 kamen nicht so gut aus der Eröffnung. Allerdings zahlte sich bald die Erfahrung unserer auch noch jungen Kids aus. Bereits um 10:30 Uhr halfen wir den Willsbachern beim Aufräumen nachdem wir 5:1 gewonnen hatten.

Es spielten: S. Gerold remis, W. Warsitz 1, A. Melzig remis, G. Rauschenbusch 1, R. Gerold 1 und F. Grote 1.

#### **Terminvorschau:**

Freitag, 28.02.2014, 20:15 Uhr

2. Runde BiSS, Offenes Schnellschachturnier (15Min)

Freitag, 07.03.2014, 20:15 Uhr

5. Runde Vereinsmeisterschaft

#### **Jugendterminvorschau:**

Freitag, 28.02.2014, 18:00 Uhr

kein Training (Schachcamp falls Anmeldung)

Freitag, 07.03.2014, 18:00 Uhr

kein Training (Faschingsferien)

Samstag, 08.03.2014, 09:00 Uhr

KJL Auswärts in Öhringen

14:00 Uhr

BJL Heimspiel gegen Heilbronn 2

Verbandsjugendliga in Stuttgart-Wolfbusch

### **Biberacher Nachrichten, Ausgabe vom 11. Februar 2014**

#### **Blitz am Freitag vom 31.1.14**

Es gewann T. Hess ohne einen Punkt abzugeben. Zweiter wurde G. Rüdiger mit 9,5 Punkten vor W. Adam mit 8,5 Punkten und weiteren 11 Teilnehmern.

### **3. Mannschaft, B-Klasse**

Nach der unglücklichen Niederlage in Willsbach wollte unser Team unbedingt wieder einen Sieg feiern. Als Gegner kam die 3. Mannschaft des Heilbronner Schachvereines nach Biberach, die -genauso wie wir- mit vielen Jugendlichen am Brett spielen. Da zwei Bretter von Heilbronner Seite unbesetzt blieben, lagen wir nach 30min bereits mit 2-0 in Front. Annmarie und Patrick hatten keinen Gegner.

Doch kurze Zeit später sorgte ein totaler Black-out von Zoé (Brett2) dafür, dass es nur noch 2-1 stand. Danach passierte zunächst einmal lange nichts, bevor es lustig und interessant wurde. A. Eurich (Brett 3) bekam nach einem schlechten Zug seines Gegners, was einen Bauern kosten würde, ein Remisangebot. Aufgrund des sehr großen Zeitpolsters sollte Alexander erstmal nicht ziehen, sodass wir die restlichen Partien beobachten konnten, um dann -je nach Spielstand zu entscheiden, ob wir den halben Punkt annehmen.

Während dieser Pause kamen Annmarie, Simeon und Patrick jeweils zu mir und sagten mir, dass Alexander jetzt mit Da6 einen Bauern gewinnen könne. Ich bejahte das und sagte den dreien, sie sollten dies auf keinen Fall Alexander erzählen (Fairplay). Nachdem in den anderen Stellungen nichts weiteres passierte, sagte ich Alexander, er solle bitte weiterspielen, weil u.U. ein Remis zu wenig gewesen wäre.

Doch Alexander zog Td8 und vergab den Bauerngewinn. Kurze Zeit später hatte Jan (Brett 6) eine Gewinnstellung erreicht und Simeon (Brett 5) bot mit einem Bauern weniger Remis, was angenommen wurde. Nach Jans Sieg stand es also 3,5-1,5 und es spielten noch Dimi (Brett 1), Alexander (Brett3) und Gary (Brett 7). Alexander bekam erneut ein Remisangebot und nachdem ich mir einen deutlichen Stellungsvorteil erarbeitet hatte, bot ich Remis, was angenommen wurde.

Daraufhin durfte Alexander sein Remis annehmen, sodass der Mannschaftssieg gesichert war. Es spielte also nur noch Gary, der eine schöne Druckstellung hatte. Da wir schon 4,5 Punkte hatten, sagte ich zu ihm, dass er nun frei in seinen Entscheidungen sei. Einen Zug später stellte Gary die Dame ein und die Partie war verloren. So war das nicht gemeint

Mit diesem Sieg und der überraschenden Niederlage von Widdern in Leingarten stehen wir 3 Spieltage vor Ende der Runde auf einem tollen 2.Platz.

### **Vereinsmeisterschaft**

Am Freitag wurde die dritte Runde in der VM 2014 gespielt. In der A-Gruppe spielten T. Hess - D. Offergeld 0:1, G. Rüdiger - A. Eurich remis (!), A. Holzinger - Dr. H. Warsitz 0:1, M. Holzinger - Heinz Krämer 1:0.

In der B-Gruppe kam es zu folgenden Ergebnissen: A. Mütsch gewann gegen Kai Armin Jeuther, P. Fischer unterlag D. Triantafillidis, K. Schwarz besiegte L. Melzig und S. Triantafillidis gewann gegen W. Warsitz.

### **Terminvorschau:**

ÄNDERUNG!!!

Das für den 14.02. vorgesehene Tandemturnier wird verschoben. Neuer Termin steht noch nicht fest. Statt dessen wird M. Holzinger der VM des Jahres 2013 simultan spielen. Beginn 20:15 Uhr.

Sonntag, 16.02.2014

SC Bad Wimpfen 2 - SF HN-Biberach 2

Freitag, 21.02.2014, 20:15 Uhr

4. Runde Vereinsmeisterschaft

### **Jugend**

#### **Ettlinger-Jugendopen**

Am Samstag ging es nach Ettlingen. Wir hatten wieder einen Tisch nur für uns ergattert und so wurden die Pausen zwischen den Spielen auch durch kleine Spiele, naschen und lesen verkürzt. Am Ende kam es zu folgenden Ergebnissen:

U8: 8. F. Gerold 4Pkt und R. Melzig 3Pkt (im erst dritten Turnier !

U10: 2. R. Gerold 6Pkt

U12: 27. A. Melzig 3,5 Pkt

U14: 3. A. Eurich 5,5Pkt, 17. A. Mütsch 3,5Pkt (freiwillig eine Gruppe höher) 22.P. Fischer 3Pkt und 31. K. Jeuther 2,5Pkt.

### **Jugendtermine:**

Freitag, 14.02.2014, 18:00 Uhr  
3. Runde Vereinsjugendmeisterschaft  
Samstag, 15.02.2014  
Verbandsjugendliga Heimspiel gegen SV Jedesheim 1  
Freitag, 21.02.2014, 18:00 Uhr  
K+J: Training nach Brackel

## **Biberacher Nachrichten, Ausgabe vom 3. Februar 2014**

### **Winterfeier Nachlese**

Vielen Herzlichen dank für Eure Teilnahme an der Winterfeier, einen besonderen Dank an dieser Stelle noch an Martina und A. Melzig, die die Tischdeko hergestellt haben. Danke.

### **Terminvorschau:**

Freitag, 07.02.2014, 20:15 Uhr  
3. Runde Vereinsmeisterschaft  
Freitag, 14.02.2014, 20:15 Uhr  
Tandem-Turnier

### **Schachjugend**

Am Freitag fand die Vereinsjugendeinzelmeisterschaft statt. Hierbei kam es zu folgenden Ergebnissen: E. Dittmar- J. Martsfeld 0:1, R. Melzig- Kadir AkgÖün 0:1, F. Gerold- Kerem AkgÖün 0:1, P. Fischer- K. Jeuther 1:0kl, A. Eurich- J. Pajak remis, S. Triantafillidis- Annmarie MÖütsch remis, F. Grote - M. Manzow 0:1 und R. Gerold- A. Melzig 0:1.

Somit kommt es zu folgenden Auslosung zur Runde am 14.2.2014: J. Martsfeld- Liliana-M. Endresz, Ka. Akgün- E. Dittmar, J. Endresz- R. Melzig, Ke. Akgün- S. Iyengar. F. Gerold ist spielfrei. Und A. Mütsch- P. Fischer, S. Triantafillidis- A. Eurich, A. Melzig- J. Pajak, M. Manzow- L. Melzig, K. Jeuther- R. Gerold. F. Grote ist spielfrei.

### **Jugendtermine:**

Freitag, 07.02.2014, 18:00 Uhr  
K+J: Training nach Brackel  
Freitag, 14.02.2014, 18:00 Uhr  
3. Runde Vereinsjugendmeisterschaft

## **Biberacher Nachrichten, Ausgabe vom 27. Januar 2014**

### **1. Mannschaft, Bezirksliga**

Am Sonntag morgen reiste die 1. Mannschaft in Bestbesetzung zu ihrem Auswärtsspiel gegen die dritte Mannschaft von Schwäbisch Hall. Gegen den Tabellennachbarn wurde sehr konzentriert gespielt. Nach drei Stunden Spielzeit konnte D. Offergeld nach einer schönen Kombination in ein gewonnenes Endspiel einlenken und den Führungspunkt markieren.

A. Holzinger schaffte kurz danach ein Remis so dass es 1,5:0,5 stand. O. Zeyer an Brett 1 spielte seinen Gegner in eine komplexe Situation und beendete seine Partie siegreich mit einem unannehmbaren Springeropfer. Wir führten mit 2,5:0,5. H. Warsitz an Brett 2 rührte 4 Stunden lang Beton an um dann mit einem remis auf 3:1 zu erhöhen. T. Hess an Brett 3 stand in schwieriger Stellung und musste seine Partie Dame und Turm für ihn gegen Dame und zwei Läufer und Mehrbauern für den Gegner aufgeben. Hall hatte auf 3:2 verkürzt. Es liefen noch 3 Partien.

J. Hoffmann unser Jüngster im Team konnte mit einer Sekunde auf der Uhr gerade noch die Zeitkontrolle schaffen. Jedoch stand sein Gegner drückend und er musste kurze Zeit später seine mutig gespielte Partie aufgeben. Der Ausgleich 3:3. A. Arns an Brett 4 spielte seinen Gegner souverän gegen die Wand und beendete sein Partie siegreich mit einer sehenswerten Kreuzfessel auf König und Dame. 4:3 für Biberach.

Jetzt lag es an unserem zweiten Vorstand G. Rüdiger an Brett 5 den Sack dicht zumachen. In einer

drückend überlegenen Stellung bot er seinem Gegner nachdem er erfahren hatte wie es steht sofort ein remis an, um den Mannschaftssieg sicherzustellen. Dieser nahm - am Rande der Niederlage stehend - dankend an. So dass wir insgesamt mit 4,5:3,5 zwei Mannschaftspunkte nach Biberach entführen konnten.

## **2. Mannschaft, A-Klasse**

Mit einem großen Handikap ging die zweite Mannschaft der Schachfreunde Biberach in das Spiel gegen Eberstadt. M. Holzinger am ersten Brett konnte krankheitsbedingt nicht antreten. So lag Biberach lag schon vor dem ersten Zug einen kampflosen Punkt hinten. Der Plan, dass die restlichen sieben Spieler gegen insgesamt etwas schwächere Gegner schon ihre Punkte machen würden, ging zuerst auch auf. M. Hinkel gewann schnell, und auch A. Mütsch zerlegte ihren Gegner geradezu nach einem Läufer-Einschlag auf f7. Ein glanzvoller Einstand in der Zweiten für die 11-Jährige!

Doch dann kam die Siegesserie etwas ins Stocken: M. Holschkeübersah den Gewinnzug und F. Hinkel lag materialmäßig zurück. Als K. Schwarz sein Endspiel souverän siegreich beendete, fehlte nur noch ein Punkt zum Mannschaftssieg, und es wurde richtig spannend. Doch es sollte nicht sein. F. Hinkel konnte zwar zum Remis abwickeln, hätte sogar gewinnen können.

Die restlichen beiden Partien gingen aber schließlich verloren, die Partie von B. Link, nachdem er in besserer Stellung ein Remisangebot seines Gegners abgelehnt hatte. Holzinger M 0 kl, Link 0, Hinkel F ½, Geilfuß 0, Hinkel M 1, Holschke ½, Schwarz 1, Mütsch 1

### **Terminvorschau:**

Freitag ,31.01.2014,20:15 Uhr

1. Runde BaF(Blitz am Freitag), Offenes Blitzturnier (5 Min) mit Jahreswertung

Samstag, 01.02.2014

Winterfeier im Züchterheim in Neckargartach

Traditionelle Jahresveranstaltung u.a. mit Ehrung der Sieger des Spieljahres 2013

Sonntag, 02.02.2014

SF HN-Biberach 3 - Heilbronner SV 3

Freitag, 07.02.2014, 20:15 Uhr

3. Runde Vereinsmeisterschaft

### **Jugend**

#### **Schneeflocke Ketsch**

Am Samstag fuhr eine kleine Delegation zum Jugendturnier nach Ketsch. Das Turnier war sehr gut vorbereitet. Das das Turnierlaptop gleich zu beginn abstürzte bemerkte man nur wenn man auf die Uhr sah, da das Organisationsteam mit dem wartenden Kindern mehrere Gruppenspiele machte und auch ein Schachrätsel vorbereitet hatte.

Hier die Platzierungen:

U8: 8. F. Gerold mit 4,5 Pkt und 20. R. Melzig mit 2,5 Pkt. vor weiteren 7 Teilnehmern!!!

U10: 2. R. Gerold;

U12: 10. Antoinio Melzig;

U14: 4. A. Eurich und 22. L. Melzig

### **Jugendtermine:**

Freitag, 31.01.2014, 18:00 Uhr

2. Runde Vereinsjugendmeisterschaft

Freitag, 07.02.2014, 18:00 Uhr

K+J: Training nach Brackel

## **Biberacher Nachrichten, Ausgabe vom 21. Januar 2014**

Vorankündigung:

Der Bibercup ist in Planung, und wir benötigen eure Hilfe

a) Helferliste  
Helferliste Biber Cup 2014

b) Spendenliste  
Spendenliste Biber Cup 2014

#### **Biberacher Schnellschach**

Am Freitag fand die erste Runde des Biberacher Schnellschach Turnier statt. Es gewann W. Adam mit 5 Punkten vor B. Link und G. Rüdiger (je 4 Punkte). Weiter folgten A. Mütsch, D. Offergeld, O. Klinger und W. Warsitz.

#### **4. Mannschaft, D-Klasse**

Am Sonntag spielte die 4. Mannschaft zu Hause gegen Öhringen 4. In der Hinrunde hatten wir 4:2 verloren und wollten dies nicht nochmal zulassen. Genau so spielten auch die Biberacher. An Brett 6 gewann F. Grote nach ca. 20 Minuten. Dann ging es Schlag auf Schlag, G. Rauschenbusch und Antonio gewannen fast zeitgleich. Auch J. Haken stand deutlich besser. Gegen 11 verlor S. Gerold an 1 und W. Warsitz bot remis. Nach gerade mal 2 Stunden war das Match vorbei und wir hatten 4,5 Punkte in der Tasche. Ein wichtiger Schritt in Richtung aufstieg. Super gemacht Männer, ich bin stolz auf euch!

#### **Terminvorschau:**

Freitag, 24.01.2014, 20:15 Uhr

2. Runde Vereinsmeisterschaft

Sonntag, 26.01.2014

SK Schwäbisch Hall 3 - SF HN-Biberach 1

SF HN-Biberach 2 - VfL Eberstadt 1

Freitag, 31.01.2014, 20:15 Uhr

1. Runde BaF (Blitz am Freitag),

Samstag, 01.02.2014

Winterfeier im Züchterheim in Neckargartach

Traditionelle Jahresveranstaltung u.a. mit Ehrung der Sieger des Spieljahres 2013

#### **Vereinsjugendeinzelmeisterschaft**

Am Freitag startete die Vereinsjugendmeisterschaften. In der Gruppe A wurde gleich in der ersten Runde trotz der Hälftenbildungsauslosung sich nichts geschenkt alle kämpften aus Leibeskräften. Besonders hielten Antonio, Fabian und Markus gegen ihre deutlich stärkeren Gegner stand. Leider langte es aber am Ende keinem der 3 dies in einen Punkt umzusetzen. Es spielten: M. Manzow- A. Eurich 0:1, A. Mütsch- R. Gerold 1:0, A. Melzig- P. Fischer 0:1, J. Pajak- F. Grote 1:0 und L. Melzig- S. Triantafillidis 0:1. K. Jeuther war spielfrei.

Somit kommt es zu folgender Auslosung: A. Eurich- J. Pajak, S. Triantafillidis- A. Mütsch, P. Fischer- K. Jeuther, F. Grote- M. Manzow und R. Gerold- A. Melzig. L. Melzig ist spielfrei

In der Gruppe B wurde auch gekämpft, hier kam es zu folgenden Paarungen: J. Martsfeld- Ka. Akgün 1:0, J. Endresz- F. Gerold 1:0, Liliana-M. Endresz- Ke. Akgün 1:0 und S. Iyengar- Elia Dittmar 0:1. R. Melzig war spielfrei.

Somit kommt es zu folgenden neuen Paarungen R. Melzig- J. Endresz, E. Dittmar- J. Martsfeld, Ka. Akgün- L. Endresz und F. Gerold- Ke. Akgün. S. Iyengar ist spielfrei.

#### **Jugendtermine:**

Freitag, 24.01.2014, 18:00 Uhr

K+J: Training nach Brackel

Freitag, 31.01.2014, 18:00 Uhr

2. Runde Vereinsjugendmeisterschaft

**Biberacher Nachrichten, Ausgabe vom 14. Januar 2014**

Winterfeieranmeldung nicht vergessen !  
Im Anhang, Ausschreibung zum Kreis-Dähne-Pokal !

### **A-Klasse, 2. Mannschaft**

Lauffen 3 – Biberach 2 5-3

Viel hatten wir uns vorgenommen im Spiel gegen Lauffen, wollten wir doch dem erhofften Aufstieg einen kleinen Schritt näher kommen. Wenn es vielleicht vorher nicht klar war, nach dem Mannschaftskampf wissen wir, was alles schief laufen kann: Wegen eines Missverständnisses, was den Austragungsort betrifft, erschienen zwei Spieler nicht rechtzeitig, und schon waren zwei Punkte kampflos abgegeben.

Die einen waren frustriert, andere versuchten durch aggressives Spiel den Rückstand aufzuholen. Auf jeden Fall spielten manche weit unter ihren Möglichkeiten, und so kam es, wie es kommen musste: O. Klinger verlor schon in der Eröffnung gleich zwei Figuren, auch M. Holzinger lief das ganze Spiel einem. auch in der Eröffnung eingebüßten Bauern hinterher. Bevor dann eine weitere Figur zwangsläufig verloren ging, bot er noch schnell Remis, was sein Gegner unverständlicherweise sofort annahm.

Das einzig Positive: S. Nowikow und B. Link gewannen ihre Partien, auch K. Schwarz holte ein Remis. Holzinger M ½, Link 1, Hinkel F 0 kl, Geilfuß 0, Hinkel M 0 kl, Nowikow 1, Schwarz ½, Klinger 0 li

### **B-Klasse, 3. Mannschaft**

Auswärtsspiel gegen Willsbach

Ein sehr spannender Mannschaftskampf stand uns am vergangenen Sonntag in Willsbach bevor. Wir – aktuell Tabellenzweiter- mussten beim Tabellenführer antreten und hofften, den favorisierten Willsbachern ein Bein stellen zu können. Ein Kampf der Generationen, denn Willsbachs Durchschnittsalter war ca. 60, während unser Team im Schnitt ca. 18 Jahre alt war (Gary, Stephi und ich) hoben den Schnitt gewaltig an 😊

An Brett 8 übersah Patrick nach knapp 1,5h eine Mattdrohung, sodass wir relativ schnell mit 0-1 hinten lagen. Dafür konnte Simeon (Brett 5) einen Bauern gewinnen. Aber Dimi (Brett 1) lag nun einen Bauern hinten. Gary (Brett 6) nahm ein Remisangebot an, da er keine Möglichkeit sah, seine Stellung zu verbessern. A. Eurich (Brett 3) spielte seinen Gegner an die Wand und glich zum 1,5-1,5 aus. In der Zwischenzeit hatte sich Simeon 2 Bauern gesichert und auch Annmarie (Brett 4) konnte ihre bis dahin ausgeglichene Stellung durch einen Figureneinsteller gewinnen und uns mit 2,5 – 1,5 in Front bringen.

Leider sah es bei Dimi (Brett 1) nun nicht gut aus, und auch die Stellung bei Stephi (Brett 7) war nicht sehr rosig. Zoé (Brett 2) und Simeon bekamen nun gleichzeitig ein Remisangebot, was aber aufgrund der Zwischenstände der anderen Bretter nicht angenommen werden durfte. Kurze Zeit später übersah Stephi eine Gabel und verlor ihre Partie zum 2,5 – 2,5 Ausgleich. Dimi konnte sich zurückkämpfen und hatte nun eine Figur mehr, dafür aber 2 Bauern weniger und eine kaputte Königsstellung. Unmöglich zu sagen, wie diese Partie ausgehen würde. Simeon hatte immer noch zwei Bauern mehr, und ein erneutes Remisangebot. Auch dieses musste abgelehnt werden.

Mittlerweile waren nun über 4 Stunden gespielt und Dimi opferte die Figur für 2 Bauern zurück in der Hoffnung im Turmendspiel einen Fehler seines Gegners zu provozieren. Doch objektiv war die Stellung remis. Da Zoés Gegner nun auf Sieg spielte und musste Simeons Remisangebot erneut abgelehnt werden. 2 Züge später stellte unser Jüngster (nach über 4,5h ) seine Partie unglücklich ein und auch seine Schwester Zoé verlor kurze Zeit später, so dass wir nun 4,5 zum 2,5 hinten lagen. Da änderte auch ein Sieg am Spitzentisch nach fast 5h Spieldauer nichts an der ärgerlichen 3,5 – 4,5 Niederlage.

Fazit: unser junges Team spielt z.T. sehenswertes Schach. Einzig die Konstanz an den Brettern fehlt noch. Sobald das besser wird, was nur eine Frage der Zeit ist, **werden die Ergebnisse noch besser werden.**

### **Terminvorschau:**

Freitag, 17.01.2014, 20:15 Uhr

1. Runde BiSS, O. Schnellschachturnier (15Min)

Sonntag, 19.01.2014

SF HN-Biberach 4 - TSG Öhringen 4  
Freitag, 24.01.2014, 20:15 Uhr  
2. Runde Vereinsmeisterschaft

### **Vorankündigung:**

Die Winterfeier findet am 1.2. 2014 im Züchterheim in Neckargartach statt. Eine Einladung folgt.

### **Jugend**

#### **BJEM 2014 in Althütte**

2.-5.Januar 2014

Die diesjährigen Bezirksmeisterschaften (BJEM) fanden wie in 2013 in Althütte bei Backnang statt. Eine wunderschöne Jugendherberge, die tolle Spielbedingungen für die Kinder bot. Zwar sind die Wände ein bisschen dünn, doch sollten die Spieler ja (eigentlich) früh schlafen. :-)

In der U10 starteten in diesem Jahr nur 2 Spieler bei Biberach: R. Gerold und E. Dittmar vertraten unsere Farben. Leider gab es in diesem Jahr nur 3 Plätze für die WJEM (in 2013: 5) sodass ein sehr spannendes Turnier zu erwarten war.

In der U12 nutze unsere Kader-Spielerin Annmarie ihren WJEM-Freiplatz um in Untergrombach ein Open zu spielen, sodass bei der BJEM „nur“ S. Triantafillidis und A. Melzig starteten. Hier gab es 5 Plätze für die WJEM zu vergeben, sodass beide unserer Starter gute Chancen für eine Quali hatten.

Das heftigste Programm stand in der U14 an: Nur 3 Plätze für das sehr stark besetzte Feld (stärker als das U16-Feld) gab es hier zu vergeben. Mit J. Hoffmann und A. Eurich gingen 2 Biberacher von Startplatz eins und zwei ins Rennen. P. Fischer komplettierte das Trio mit „Außenseiterchancen“.

2 Jungs gingen in der U16 an den Start: A. Arns (Starplatz 1) ging als einer der Favoriten in der U16 an den Start. Begleitet wurde er von J. Pajak, der seine erste BJEM spielte. Unsere einzige Dame im Feld, spielte in der U18. Zoé war Favoritin in der U18w und spielte ihre mittlerweile 8.BJEM.

Somit gingen 10 Starter aus Biberach an den Start. Realistisch betrachtet sollten 4-5 Quali-Plätze herausspringen. Mal schauen, was tatsächlich geschehen würde. Nachdem die Zimmer alle vergeben wurde und das Gepäck verstaut wurde, konnte zunächst zu Abend gegessen werden, bevor es endlich los ging.

Am ersten Abend hatten wir eine wirklich gute Punkteausbeute: gleich 8 von 10 möglichen Punkten wurden geholt. Lediglich Jan und Elia verloren ihre Partien. Vor allem für Elia war es sehr schade, stand er doch gegen einen der favorisierten Sawatski-Brüder eigentlich auf Sieg. Doch Elia ist einer der jüngsten hier in Althütte und wird bestimmt noch lernen, etwas ruhiger zu spielen. Dafür sind die diese Turniere ja da :-)

Am zweiten Tag waren 2 Partien zu spielen: Nach einer kurzen Nacht und einem ordentlichen Frühstück kamen unsere Starter sehr unterschiedlich in die Partien. Während die Kleinsten sehr gut und konzentriert spielten, wurden die Eröffnungen zum Teil von den etwas älteren Kindern vermässelt: Simeon und A. Eurich standen nach 10 Zügen bereits auf Verlust. Am Ende konnte sich Simeon durchduseln. Ständig mit einem Springer weniger konnte er am Ende die einzige Unaufmerksamkeit seines Gegners nutzen und doch noch sehr glücklich gewinnen.

Alexander schaffte es leider nicht mehr, sich aus der Druckstellung zu befreien, und verlor gegen Lukas Pepi aus Schwaigern. Robin und Elia konnten in der Zwischenzeit ihre Partien gewinnen. Zoe verlor gegen Patrick Wenninger. Jens gewann das veineinsinterne Duell gegen Patrick. Jan und Alex spielten in der 2.Runde am längsten und gewannen ihre Partien. Nach 8 Punkten in der 1.Runde konnten nun 6 Punkte in der 2.Runde erzielt werden. Ein gelungener Start in die BJEM.

In der Mittagspause wurde kräftig Fußball gespielt. Ein schöner Hartplatz an der Anlage und schönes Wetter sorgten dafür, dass die Jungs sich austoben konnten. Nach dem Mittagessen musste dann die 3.Runde gespielt werden.

Robin kam super aus der Eröffnung und gewann eine Figur. Elia überspielte seinen Gegner regelrecht. Bei Simeon und Antonio kam die vorbereitete Eröffnung aufs Brett, sodass beide sehr gut aus der Eröffnung

kamen. In der Zwischenzeit kam Robin leider in ein unangenehmes Mattnetz, aus dem er hätte entfliehen können, wenn er wieder Material zurückgegeben hätte. Doch leider sah er die Drohung nicht, und verlor sehr unglücklich.

Elia machte seinen 2.Punkt. Zoe hatte mittlerweile auch schon gewonnen, ebenso wie Patrick und A. Eurich. Jens, Simeon, Antonio, A. Arns und Jan spielten noch. Simeon hatte mittlerweile eine schöne Druckstellung erreicht und hatte seinen Gegner am Rand einer Niederlage. Antonio hatte leider im Mittelspiel 2 Bauern eingestellt, so dass die Partie verloren wurde. Alex hatte eine super Stellung aber nur noch 2 Minuten auf der Uhr. Jens stand gut und hatte sogar noch genug Zeit.

Simeons Gegner verteidigte sich famos und konnte sich befreien. Kurze Zeit später überah Simeon einen Doppelangriff auf seine beiden Türme und gab die Partie auf. Sehr ärgerlich. A. Arns hatte mittlerweile seinen Vorteil ausgebaut, aber die Zeit rann davon, sodass auch diese Partie verloren wurde. Jan hatte sich durch guten Kampf mit einer Figur weniger noch ins Remis gerettet, und Jens gewann am Ende seine Partie. A. Eurich und P. Fischer gewannen nahezu zeitgleich. Alle unsere Spieler haben nun nach 3 Runden alle Chancen aufs Weiterkommen, wobei man sagen muss, dass noch nicht einmal die Hälfte der Partien gespielt wurden. Spannend wird es also morgen, wenn die Runden 4 und 5 anstehen.

Am dritten Tag wurden die Runden 4 und 5 gespielt, und es kam erneut zu einigen sehr interessanten Duellen: In der U10 gewann Robin, während Elia leider verlor. In der U12 konnte Simeon seinen 3.Punkt einfahren. Ebenso konnte Antonio nach seinem Tief gestern wieder voll punkten.

Am spannendsten war es natürlich in der sehr stark besetzten U14, da dort nur 3 Spieler weiterkamen. Überraschend bisher: J. Hoffmann, der in ruhiger Manier auch seinen 4.Punkt holte. A. Eurich verabschiedete sich mit seiner 2.Niederlage wohl endgültig von den Quali-Plätzen, während Patrick in einer sehr spannenden Partie mit 2 Bauern weniger das Remis noch halten konnte. In der U16 gewannen beide Biberacher, Jan und Alex ihre Morgenpartie, während sich Zoé scheidlich friedlich remis trennte.

#### 4.Tag

Der Morgen begann gleich mit 3 vereinsinternen Duellen, was die Trainer natürlich freute, denn dabei fiel die Vorbereitung natürlich aus :-). In der U12 trafen Simeon und Antonio aufeinander, in der U14 Jens gegen A. Eurich und in der U16 betraf es A. Arns und Jan. In der U10 kam bei Robin, der mindestens ein Remis brauchte, um seine guten Chancen zu wahren, exakt die zuvor geübte Eröffnungsvariante aufs Brett., sodass er sehr gut stand. Elia hatte den Turbo dabei, und zerlegte mit Läufer, Dame und Springer seinen Gegner in 13 Zügen.

Robins Vorteil aus der Eröffnung schmolz leider dahin und nachdem eine Figur eingestellt wurde, ging der Rest leider zu schnell, und Robin verlor danach noch einen Turm und danach die Partie. Aufgrund der Ergebnisse an den anderen Brettern, konnte Robin jetzt nur noch 4.werden.

Simeons Partie gegen Antonio war sehr interessant: zunächst stellte Simeon einen Turm ein, konnte aber später eine Figur zurückgewinnen, sodass er jetzt nur noch die Qualität hinten lag. Trotzdem machte Antonio keine Fehler mehr und stand deutlich besser, sodass Simeon am Ende froh sein konnte, dass sein Remisangebot angenommen wurde. Simeon ist mit diesem Remis nun sicherer Zweiter, während Antonio in der letzten Runde wohl unbedingt gewinnen muss. Die richtig starken Spieler hat er aber schon alle gehabt, sodass seine Chancen gut sind, sich den 5.Platz zu sichern.

In der U14 blieb es weiter sehr spannend: Jens kam nicht gut aus der Eröffnung und hatte später deutlichen Zeitnachteil gegen Alexander. Somit war das Remisangebot folgerichtig. Alexander wusste nun nicht so recht, wie er damit umgehen sollte. Einerseits wäre ein Remis gegen Jens ein Erfolg, andererseits verringerten sich die Chancen aufgrund seiner beiden Niederlagen in den Runden 2 und 4 deutlich. Nach kurzem Überlegen nahm Alexander das Remisangebot an und hoffte auf passende Ergebnisse an den anderen Brettern. Patrick musste unbedingt gewinnen, verwechselte aber 2 Züge in der Eröffnung, sodass sein Läufer auf f1 nicht mehr herauskam. Diesen Nachteil wusste sein Gegner vorzüglich auszunutzen und kam auf die Siegerstraße. Trotz heftiger Gegenwehr war nichts mehr zu machen und Patrick verlor.

Auch in der U16 war das Duell der beiden Biberacher sehr spannend. Zunächst stellte Alex einen Bauern ein, den Jan sich einfach nahm. Jetzt musste viel Zeit investiert werden, was sich bezahlt machte, denn

Alex gewann den Bauern zurück. Allerdings geriet er zunehmend in Zeitnot. Am Ende sah alles nach einem überraschenden Sieg für Jan aus. Die Stellung war ausgeglichen, viele Figuren auf dem Brett und Alex hatte nur noch 2 Minuten, während Jan noch 1 Stunde hatte. Alex bot dann Remis, was zu aller Überraschung von Jan nach kurzem Nachdenken angenommen wurde. In der U18 gewann Zoé und sicherte sich somit vorzeitig den Bezirksjugendmeisterin-Titel.

Da am letzten Tag die letzte Runde vorgezogen wurde, hatten die Kinder eine Stunde weniger Zeit, sich zu erholen und sich vorzubereiten. Trotzdem wurden nochmal alle Ressourcen mobilisiert und nach harten 6 Runden nochmal ans Brett gesessen.

Die Ausgangslage in den einzelnen Altersklassen war vor der letzten Runde wie folgt: In der U10 musste Elia unbedingt gewinnen, um weiterzukommen. Doch sein Gegner war württembergs Nr. 1 und die Chancen minimal. Doch Elia wurde gut vorbereitet und versuchte sein Glück in einer seltenen und aggressiven Eröffnung. Er kam super aus der Eröffnung und brachte seinen Gegner kräftig ins Schwitzen, so dass dieser sich genötigt sah, Remis zu bieten. Elia nahm das Remis mit einem lachenden und einem weinenden Auge an. Einerseits war das schachlich ein Riesenerfolg, andererseits bedeutete das allerdings auch das Aus für die WJEM.

Robin konnte leider auch rein rechnerisch nicht mehr weiterkommen, sodass er völlig befreit und locker zum Sieg eilte. Am Ende wurde Robin undankbarer 4. und Elia (jüngerer Jahrgang) ganz toller 5.

In der U12 war Simeon der 2. Platz nicht mehr zu nehmen, allerdings konnte er auch nicht mehr erster werden, und so spielte er auch. Zunächst verlor er eine Figur, die er dann aber zurückgewinnen konnte. Und als er dann auf Sieg stand, ließ er einfach den Turm stehen, so dass die Partie verloren wurde. Antonio ließ mit einem souveränen Sieg nichts mehr bzgl. Qualifikation anbrennen und gewann sicher.

Somit konnten sich beide U12 für die WJEM qualifizieren. Dort muss sich Simeon aber deutlich mehr konzentrieren, als er es hier auf der BJEM gemacht hat. Eins der schlechteren Turniere für ihn, während Antonio sein Tief von der DVM überwunden hatte und wirklich sehr konzentriert spielte. Mit ein bisschen mehr Mut hätte er gegen Simeon sogar gewinnen können, ja sogar müssen.

In der U14 hatte Jens die Quali sicher, doch der Bezirksmeister-Titel winkte. Den hatte er übrigens noch nie gewinnen können, und dementsprechend motiviert war er. Und wollte natürlich auch die letzte Runde gewinnen. Bei Patrick war die Luft raus, und er verlor recht zügig. Alexander konnte seine letzte Runde gewinnen, und musste nun hoffen. Doch relativ schnell zeichnete sich ab, dass es nicht auf den 3. Platz reichen würde. Am Ende konnte Jens (erneut in Zeitnot) seine Partie gewinnen und sicherte sich zum ersten mal den Titel des Bezirksjugendmeisters. Alexander wurde in der Endabrechnung 4., was ganz knapp am Quali-Platz war. Patrick wurde insgesamt 8.

In der U16 musste Jan nun mindestens Remis spielen, damit er noch auf den letzten Quali-Platz rückte. Doch nach hartem Kampf und 3 Stunden Spielzeit war die letzte Chance vergeben und Jan landete auf den ersten Nicht-Qualiplatz 6.

In der U18 spielte Zoé konzentriert und sicherte sich nach 3 Stunden ein Remis. Mit 4 Punkten landete sie in der Gesamtwertung auf 5, was den Titel in der Mädchenwertung bedeutete.

2 Titel, einen Vizetitel, und insgesamt 5 Qualifikationen zur WJEM sind eine sehr gute Ausbeute für die Schachfreunde. Mit R. Gerold (U10), A. Eurich (U14) und J. Pajak (16) landeten zudem 3 Spieler auf den ersten Nicht-Qualiplatz.

Zu den 5 Qualifizierten gesellt sich im April noch A. Mütsch, die aufgrund ihrer D-Kaderzugehörigkeit einen Freiplatz für die WJEM bereits besaß. Wir freuen uns schon riesig darauf. Die WJEM findet in der Woche nach Ostern in Lindau am Bodensee statt. Wird drücken unseren Startern alle Daumen.

## **Verbandsjugendliga, 2.Spieltag gegen SC Laupheim**

Duselsieg in Laupheim

Manchmal braucht man halt einfach auch mal Glück! So lässt sich das Match gegen den SC Laupheim am 2.Spieltag der Verbandsjugendliga zusammenfassen.

Zum 2.Spieltag in der VJL mussten wir zum 180km entfernten SC Laupheim reisen. Vom Papier her

sollten es sehr enge Matches werden, was dann auch so eintrat. Gesundheitsbedingt mussten wir Jan ersetzen, sodass Patrick seinen Platz einnahm. Konzentriert ging es zu Werke. So war es auch nicht verwunderlich, dass in den ersten eineinhalb Stunden erstmal kaum etwas geschah. Ein Bauer hier mehr, dafür ein Bauer dort weniger, aber alles im Rahmen der Remisbreite.

Nach ca. 2h dann die erste spannende Situation an Brett 3 (A. Eurich). Alexander konnte mit dem Turm einen Bauern gewinnen, gab aber dafür die d-Linie auf, was sich rächen sollte. Nach ein paar ungenauen Züger beiderseits, hätte Alex' Gegner Dauerschach forcieren können, doch er wollte mehr und spielte auf Sieg. Eine Unachtsamkeit genügte, und Alexander stellte seinen Turm ein, anstatt sich mit dem König aus dem Dauerschach zu retten. Dann wäre sogar eine vorteilhafte Stellung entstanden. Doch ohne Turm gings ganz schnell und wir lagen 0-1 hinten.

Anmarie (Brett 4) stellte dann mal kurzerhand eine Figur ein. Mit Figur weniger und gegnerischen Freibauern auf der 7.Reihe schien es nur noch eine Frage von 3-4 Zügen zu sein, doch dieses Mal war das Glück auf unserer Seite: Annmaries Gegner stellte seinen Turm ein, und den Freibauern. Den Rest ließ sich Annmarie nicht nehmen und glich zum 1-1 aus. In der Zwischenzeit lagen die Partien von Patrick (Brett 6) und Simeon (Brett 5) in Trümmern. Doch irgendwie war Caissa heute auf unserer Seite und beide konnten mit tollem Kampf ihre Partien drehen, profitierten sie doch von groben Schnitzern ihrer Gegner. Somit stand es auf einmal unerwarteter Weise nach 3,5h 3-1 für uns.

Nun spielten noch die Bretter 1 (A. Arns) und 2 (J. Hoffmann). Auf beiden Brettern gab es Zeitnot. An Brett 1 erwischte es Alex' Gegner, der in Zeitnot seinen Turm einstellte und danach aufgab. 4-1. Nun musste Jens, unser Zeitnotkönig, in 16 Sekunden noch 4 genaue Züge hinkommen, um über die Zeitkontrolle zu kommen. Doch Jens behielt die Nerven und erledigte die 4 Züge sicher. Danach gab es Shake-Hands, denn das Match war ja bereits entschieden, sodass sich die beiden Spieler auf Remis einigten.

Fazit: Zwar gewannen wir mit 4,5- 1,5 , doch hätte das Resultat ebenso andersrum ausfallen können. Zu loben ist das konzentrierte Arbeiten der Jungen an den Brettern und der mannschaftliche Teamgeist. Beleg gefälligst? Nach über 4h Schach mussten alle erstmal ne Runde Tridem spielen. Von „ich will jetzt endlich nach Hause“ war -außer bei den beiden Fahrern, nichts zu spüren. .-) Ein herzliches Dankeschön nochmals an Rainer Hoffmann für's Fahren.

### **Jugendtermine:**

Freitag, 17.01.2014, 18:00 Uhr

1. Runde Vereinsjugendmeisterschaft

Freitag, 24.01.2014, 18:00 Uhr

K+J: Training nach Brackel

### **Biberacher Nachrichten, Ausgabe vom 6. Januar 2014**

Anmeldung für die Winterfeier nicht vergessen !!!

Achtung zuerst die Terminvorschau:

Freitag, 10.01.2014, 20:15 Uhr

1. Runde Vereinsmeisterschaft

Sonntag, 12.01.2014

SK Lauffen 3 - SF HN-Biberach 2

TSV Willsbach 3 - SF HN-Biberach 3

Freitag, 17.01.2014

20:15 Uhr 1. Runde BiSS, Offenes Schnellschachturnier (15Min) mit Jahreswertung

### **Jugend:**

Am Freitag beginnt die Vereinsjugendmeisterschaft beginn ist um 18 Uhr, bitte alle um 17:45 Uhr da sein !!!

### **DMM U10 2013 in Magdeburg**

Bereits zum 4.mal hintereinander stellten wir ein 4er Team für eine Deutsche Mannschaftsmeisterschaft

(DVM). Nachdem in den Jahren 2010 unsere U14w Mädels und im vergangenen Jahr die U12er an den Start gingen, durften in diesem Jahr – wie in 2011 auch- die Kleinsten, die U10er an den Start gehen. Ausgetragen wurde die DVM in Magdeburg, Spielort war das 4Sterne-Hotel Maritim. Ein „Riesenoschi“ (so ein Zitat eines unserer Jungs) der schon beim Anblick die Münder zum Staunen offen ließ. Aber nicht nur der erste Eindruck war top, sondern das Hotel bot traumhafte Turnierbedingungen: ein sehr großer Saal, bei dem auch wirklich jeder Spieler der 50 (in Worten: fünfzig! Ihr habt richtig gelesen) Mannschaften Platz hatte.

#### 1.Tag

Bereits morgens um 5 klingelte bei den meisten der Wecker, da unser Zug bereits um 6:40Uhr auf uns wartete. Nach dreimaligem Umsteigen (hört sich schlimmer an, als es am Ende war) erreichten wir um 12Uhr den Hauptbahnhof in Magdeburg. Da das Hotel nur 5 Minuten zu Fuß von dort aus zu erreichen war, kamen wir sehr pünktlich und wirklich entspannt an, sodass wir noch ein sehr gemütliches Mittagessen einnehmen konnten, bevor die erste Runde um 15:15Uhr begann.

Bei 50 Mannschaften lagen wir in der Setzliste auf dem 18.Rang. Doch bei der U10 ist die Mannschafts-Durchschnitts-DWZ nicht sehr aussagekräftig, da bekanntermaßen die Kids in dem Alter sehr sprunghaft in ihren Leistungen sind. Hier ist die Tagesform eine sehr große Unbekannte.

Unsere Biberacher Talente gingen mit folgender Aufstellung an den Start:

Brett 1: S. Triantafillidis

Brett 2: A. Melzig

Brett 3: R. Gerold

Brett 4: E. Dittmar

Ersatzspieler: F. Gerold (der sich bereit erklärte – falls mal jemand ausfallen sollte- zu spielen.)

In der ersten Runde wurde uns mit dem SC Oberland 2 ein, vom Papier her „machbarer“ Gegner zugelost, und die Jungs gingen auch sehr konzentriert zu Werke. An allen Brettern wurde ein solider Vorteil erarbeitet, sodass Betreuer Dimi sehr erleichtert den Spielsaal zu einer kleinen Pause verlassen konnte.

Anders als bei den höheren Altersklassen, beschränkt sich die Aufgabe des (Erwachsenen)

Mannschaftsführer bei der U10 lediglich auf das betreuen der Kinder vor und nach den Partien. Es ist hier also nicht erlaubt, durch Remisangebotsempfehlungen aktiv in den Mannschaftskampf einzugreifen.

Diese Regelung ist bei der U10 durchaus sinnvoll, sollen die Kinder in diesem Alter doch in erster Linie Schach spielen, und sich nicht mit taktischen Überlegungen ihrer Trainer/Betreuer konfrontiert sehen. Für die Nerven der Betreuer ist das definitiv ebenso von Vorteil – wenn man es richtig macht: nämlich einfach warten, bis die Partien fertig sind und sich dann das Ergebnis sagen lassen.

Denn nachdem sich Dimi nach seiner kleinen Pause wieder den Brettern zuwandte, hatte sich das Bild schlagartig geändert: Elia hatte auf einmal einen Läufer weniger, Robin stellte in diesem Moment seinen Turm einzügig ein, Antonio fehlten 2 Bauern, und Simeon musste sich (trotz Figurenvorteil) einem sehr gefährlichen Mattangriff erwehren. Es grenzt also manchmal schon an Körperverletzung, was die Kinder da ihren Betreuern von Zeit zu Zeit antun. Doch glücklicherweise passieren Fehler auf beiden Seiten der Bretter und das Glück wandte sich zu unseren Gunsten. Elia zauberte irgendwie noch ein Remis aus der Stellung, Robin's Gegner gab in einer völligen Remisstellung (ungleichfarbige Läufer) aus dem Nichts auf, Antonio brachte seinen Bauern durch, und Simeon gewann am Ende doch noch souverän zum sehr schmeichelhaften 3,5-0,5 Auftaktsieg. Das hätte ebenso andersrum ausgehen können.

In der 2.Runde bekamen wir es mit den 6.der Setzliste, und klaren Favoriten, der TUS Ende, zu tun. Doch Robin und Elia schienen Zaubersprüche getrunken zu haben. Bestes Schach und 2 wunderschöne Siege waren der Lohn für konzentriertes Arbeiten am Brett. Bereits nach 40 Minuten stand es also schon 2-0 für uns. Doch Simeon und Antonio mussten gegen jeweils stärkere Gegner spielen. Bei dem Spielstand boten beide zunächst einmal Remis, was natürlich abgelehnt werden musste. Leider verloren beide Biberacher knapp (Antonios Gegner setzte ihn mit 1:39min auf der Uhr matt). Der 2-2 Endstand war am Ende aber gerecht.

Hungrig fielen wir dann am Abend noch in den nahegelegenen McDonalds ein. Dieses „Gelage“ hatten sich unsere Jungs allerdings redlich verdient. Um 21:30Uhr war dann aber „Schicht im Schacht“ und müde fielen wir alle ins Bett.

## 2.Tag

Heute warten 3 anstrengende Partien auf uns. Durch den guten gestrigen Start mussten wir erneut gegen starke Gegner spielen. Lübecker SV hieß unser erster Gegner, der an Platz 8 der Setzliste stand, und somit klar favorisiert war. Um es kurz zu machen: Wir verloren deutlich mit 0-4 doch so deutlich das Ergebnis auch aussah, die Partien waren hart umklämpft, und mind. 2 Punkte wären drin gewesen. Simeon übersah nach gutem Start einen Figurengewinn und anschließend einen satten Turmgewinn. Die Partie wurde danach verloren. Mehr als ärgerlich. Antonio hatte eine Figur mehr, tauschte aber innerhalb von 3 Zügen zwei mal falsch ab, ermöglichte seinem Gegner somit einen gedeckten Freibauern, und verlor dann ebenfalls. Robin und Elia verloren leider relativ schnell, so dass dieses 0-4 am Ende auch die Einzelleistungen widerspiegelte.

In der 4.Runde wollten wir es besser machen, und es gelang zumindest zeitweise: Konzentriert ging es gegen Braunschweig zu Werke und Robin gelang ein schnelles 1-0. Nachdem Elia kurze Zeit später verlor, konnte Simeon uns wieder mit 2-1 in Führung bringen. Damit hätte ein Remis Antonios zum Sieg gereicht. Doch leider stellte Antonio seine Dame ein, und die Partie ging verloren. Ein 2-2 der ärgerlichen Art.

Durch dieses 2-2 wurde uns nun ein „machbarer“ Gegner zugelost. Die SV Breitenworbis war auf dem 33.Setzlistenrang und somit waren wir favorisiert, was wir auch zeigten: Simeon legte wie der Teufel los und brachte uns mit 1-0 in Front. Kurz darauf gewann Elia seine Partie. Somit durfte Robin das Remisangebot sofort annehmen und wir konnten uneinholbar mit 2,5-0,5 in Front gehen. Antonio konnte also frei spielen, und nahm nach knapp 1,5h das Remisangebot seines Gegner ebenfalls an. Ein verdienter 3-1 Sieg.

Jetzt, nach drei harten Runden, hatten sich die Jungs das Freizeitprogramm redlich verdient: Ein vom Veranstalter ausgetragenes Fußballturnier in einer nahegelegenen Halle wurde von vielen Mannschaften angenommen und drei unserer Jungs konnten sich fast 3h austoben. Leider reichte es „nur“ zum 3.Platz in der Gruppe. Die anderen beiden Jungs gingen Schwimmen und konnten somit auch etwas für den körperlichen Ausgleich tun. Abends ging es auf Magdeburger Weihnachtsmarkt, bzw. zum Chinesen. Satt und müde war dann um zehn Uhr Zapfenstreich.

## 3.und letzter Tag

Es sollte ein denkwürdiger Tag werden, der allen wohl noch sehr lange in Erinnerung bleiben wird. Wir mussten gegen die erste Mannschaft des Ausrichters Magdeburger Schachzwerge antreten, die in der Setzliste vor uns rangierten. Es sollte ein Wahnsinnsmatch werden: Simeon kam in eine seltene Variante der Preußischen Eröffnung, die 2 Bauern kostet, aber starken Entwicklungsvorsprung bedeutet. Robin stellte zwei Bauern ein und verlor als erster zum 0-1.

Simeon konnte geschickt seine Figuren platzieren und zum 1-1 ausgleichen. In der Zwischenzeit sah es bei Antonio und Elia gut aus. Antonio hatte eine Qualität mehr, und Elia hatte zwei Figuren gegen einen Turm mit deutlichem Stellungsvorteil. Doch unser Jüngster im Team konnte diesen Vorteil leider (noch) nicht nutzen und verlor zum 1-2. Jetzt hing es an Antonio, seine Gewinnstellung nach Hause zu schaukeln. Doch er kam in Zeitnot. Unerklärlicherweise schrieb er trotz nur 5 Minuten auf der Uhr seine Züge bis er nur noch 1Minute hatte, immer mit., was sich rächen sollte. Am Ende fehlte nicht viel, und der Herzinfarkt wäre gekommen: mit einer Sekunde zu wenig reichte es nicht mehr für den Mattzug, sodass Antonios Zeit ablief, und diese Partie Remis endete, der Mannschaftskampf aber leider dadurch mit 1,5 zu 2,5 verloren wurde.

Durch diese unnötige Niederlage rutschten wir auf Rang 23 zurück und mussten in der 7.und letzten Runde wieder gegen einen sogenannten machbaren Gegner spielen, bei dem wir deutlich favorisiert waren. Ein Sieg und wir würden uns wohl etwas über unserem Setzlistenplatz in der Endtabelle wiederfinden. Doch dazu kam es nicht:

Aufgrund vieler akuter Magen-Darm-Erkrankungen in den letzten beiden Tagen (Tendenz steigend), wurde der Start der 7.Runde zunächst um eine halbe Stunde verschoben, und das Gesundheitsamt hinzugezogen. Mindestens 30 Bretter blieben in dieser letzten Runde unbesetzt, und viele Betreuer hatte es auch erwischt, sodass richtigerweise zunächst die Beurteilung durch das Gesundheitsamt abgewartet werden sollte. Nach ca.30Minuten wurde mitgeteilt, dass das Turnier mit sofortiger Wirkung abgebrochen

wird. Die Erkrankungen lassen auf eine Noro-Viren-Epidemie schließen, was einen Abbruch unausweichlich mache.

Somit wurde die 7.Runde nicht gespielt.

Schachliches Fazit:

Simeon musste zum ersten Mal die Rolle des ersten Brettes und des Mannschaftsführers übernehmen. Das mag vielleicht eine Erklärung sein, warum er in den beiden Verlustpartien einfache Dinge übersehen hat. In den anderen 4 Partien spielte er sehr gutes Schach und holte mit 4 Siegen für Biberach die meisten Brettpunkte.

Antonio spielte unter seinen Möglichkeiten. Ein Dameneinsteller und das Zeitnotremis in Runde 6 verhinderten eine höhere Punkteausbeute. Beeindruckend aber ist immer wieder zu sehen, wie Antonio seine Bedenkzeit nutzt. Daran könnten sich alle ein Beispiel nehmen.

Robin startete furios mit 2 Siegen. Danach ließ etwas die Konzentration nach. Robin spielt am Anfang und am Ende einer Partie noch zu schnell. Im Mittelspiel ist er mittlerweile richtig stark geworden. Noch ein bisschen mehr Fokus in die Eröffnung und etwas mehr Reife (kommt mit dem Alter) im Endspiel und Robin wird einen wahren Quantensprung machen. Ich freue mich schon drauf.

Elia war unser Jüngster. Eigentlich noch U8-berechtigt, zeigte auch Elia, dass er ältere Gegner nicht fürchtet. Im Gegenteil: zwei schön herausgespielte Siege zeigen sein Potenzial. Auch hier erwarten wir eine große Entwicklung in den nächsten Jahren.

Gesamtfazit:

Insgesamt waren es für die Jungs 3 wunderschöne Tage, an die sie hoffentlich noch sehr lange mit Freude zurückerinnern werden. Die Magdeburger Ausrichter haben wirklich eine tolle Meisterschaft ausgerichtet, an der es kaum etwas zu bemängeln gab. Das Ambiente und die Spielbedingungen waren traumhaft. Auch das Verhalten bei der Krankheitsepidemie war vorbildhaft. Die Gesundheit der Spieler und der Betreuer hatten oberste Priorität, sodass die Entscheidung, das Turnier abzubrechen nur konsequent war. Es hat uns wohl einige Plätze gekostet, doch halten wir diese Entscheidung für richtig.

Wir hoffen, auch im nächsten Jahr erneut eine U10 Mannschaft stellen zu können.

© Schachfreunde Heilbronn-Biberach 1978 e.V.